

Rechtspflege

Zivilgerichte Korrigierte Ergebnisse



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21.10.2009, Tabellen 1.1, 4.1 und Schaubild korrigiert am 29.06.2010
Artikelnummer: 2100210087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611- 75 4114; Fax: +49 (0) 611 - 75 3977
www.destatis.de/kontakt/

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Statistik der Zivilgerichte	5
Vorbemerkung	9
Schaubild	11

Tabellenteil

1	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht	
1.1	Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008	12
1.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008	14
2	Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2008	
2.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung	
2.1.1	Grundzahlen	18
2.1.2	Anteilswerte in Prozent	22
2.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe	26
2.3	Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung	30
3	Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebiet 2008 sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, anwaltlicher Vertretung, Prozesserfolg und Dauer des Verfahrens	34
4	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht	
4.1	Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008	36
4.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008	38
5	Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2008	
5.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart	
5.1.1	Grundzahlen	42
5.1.2	Anteilswerte in Prozent	46
5.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe	50
5.3	Einleitungsform, Parteien, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter/ Kammer)	54
6	Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2008	
6.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Zulässigkeit der Revision	
6.1.1	Grundzahlen	58
6.1.2	Anteilswerte in Prozent	62
6.2	Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert	66
6.3	Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter/ Kammer)	70
7	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht	
7.1	Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008	74
7.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008	76
8	Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008	
8.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision	
8.1.1	Grundzahlen	80
8.1.2	Anteilswerte in Prozent	84
8.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe	88
8.3	Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter/ Senat)	92
9	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2008	96
9.2	Geschäftsentwicklung nach Senaten 2008	97

Anhang

1. Katalog der Sachgebietsschlüssel	99
2. Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	103

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
BauGB	= Baugesetzbuch
BayOLG	= Bayerisches Oberstes Landesgericht
BEG	= Bundesentschädigungsgesetz
BGH	= Bundesgerichtshof
BWKAusl	= Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts der Kriegsofferversorgung für Berechtigte im Ausland
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGZPO	= Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
EuGVÜ	= Übereinkommen der Europäischen Gemeinschaft über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
GBO	= Grundbuchordnung
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
InsO	= Insolvenzordnung
LG	= Landgericht
KostO	= Gesetz über die Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Kostenordnung)
OH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der 1. Instanz (Landgericht)
OLG	= Oberlandesgericht
PKH	= Prozesskostenhilfe
SH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Berufungsverfahren (Landgericht)
WEG	= Wohnungseigentumsgesetz
WEG-Sachen	= Wohnungseigentumssachen
ZPO	= Zivilprozessordnung

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Angaben zur Statistik	5
2	Zweck und Ziele der Statistik.....	5
3	Erhebungsmethodik.....	6
4	Genauigkeit	6
5	Aktualität.....	7
6	Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit.....	7
7	Bezüge zu anderen Erhebungen	7
8	Weitere Informationsquellen	7

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik über Zivilsachen (ZP-Statistik, EVAS-Nummer 24231)

1.2 Berichtszeitraum

Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

1.4 Periodizität

Jährlich

1.5 Regionaler Erhebungsbereich

Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts-, Landgerichts-, und Amtsgerichtsbezirken.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zivilgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten

In der Instanz abgeschlossene Zivilprozesssachen bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten.

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen

Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer ZP-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte (zusätzlich bitte auch Angabe der erhobenen Merkmale)

Art der Einleitung, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung, Streitwert, Parteien, Prozesserfolg, Termine, Verfahrensdauer, Prozesskostenhilfe, anwaltliche Vertretung.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der ZP-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Zivilgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des zivilrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Zivil- und Zivilprozessrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ZP-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das BMJ, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Zählkarten, teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Zivilgerichte. Die ZP-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

entfällt

3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz

entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe

entfällt

3.5 Hochrechnung

entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Nach Eingang einer Zivilprozesssache werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Zählkarten bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Zählkarten, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, ausgefüllt und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Zivilgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ZP-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die statistischen Landesämter geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der ZP-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage

keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten

keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale

keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur ZP-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.1 (kostenloser Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die ZP-Statistik wird seit Mitte der 80er Jahre durchgeführt. Seitdem ist der Erhebungskatalog zwar den Entwicklungen des Zivil- und Zivilprozessrechts angepasst worden, die Eckzahlen und Mengengerüste sind aber über den gesamten Zeitraum für das frühere Bundesgebiet vergleichbar.

Seit 1992 wurde die ZP-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten, veröffentlicht das Statistische Bundesamt weiterhin differenzierte Ergebnisse für alte und neue Länder.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Zusätzlich zu den über Zählkarten erhobenen Zivilprozesssachen wird in der ZP-Statistik summarisch über so genannte Monatsübersichten u.a. die Zahl der Insolvenzanträge und die der eröffneten Insolvenzverfahren erhoben. Diese Eckzahlen ergänzen die Insolvenzstatistik, in der vor allem das Ergebnis der Insolvenzverfahren abgebildet wird.

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse

Internetangebot der Länder und des Bundes

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2008 aus der seit 1986 durchgeführten Zählkartenerhebung in Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) nachgewiesen. Die Jahresergebnisse dieser Statistik wurden vom Statistischen Bundesamt zunächst als „Arbeitsunterlage Zivilgerichte“ veröffentlicht; seit 2002 erscheinen sie in ähnlichem Aufbau als Fachserienheft.

Diese Fachserienhefte erscheinen ausschließlich in elektronischer Form. Sie können – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei – kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter <http://www.destatis.de/shop> heruntergeladen werden.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auch hier zunächst ein „Qualitätsbericht“ zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Es folgen, neben einer Schaubildseite zur Veranschaulichung der wichtigsten Ergebnisse, die bundes- und länderbezogenen Tabellen über die Geschäftserledigung der Amts-, Land- und Oberlandesgerichte hinsichtlich der Zivilprozesse.

Dabei sind die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Verfahrensgegenstand, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand der anhängigen Verfahren am Jahresanfang und – ende sowie zur Zahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus in Zeitverlauf dargestellt.

Seit dem Berichtsjahr 2004 wird in der Zivilgerichtsstatistik der Verfahrensgegenstand differenzierter als bisher erfasst. Hierzu wurde ein instanzenbezogener Sachgebietskatalog eingeführt, nach dem die erledigten Verfahren kategorisiert werden. Die Verfahrenserledigung in den jeweils erfassten Sachgebieten wird dargestellt in den Tabellen 2.1 und 3 (Verfahren vor dem Amtsgericht), 4.1 (Erstinstanzliche Verfahren vor dem Landgericht), 5.1 (Berufungsverfahren vor dem Landgericht) und 8.1 (Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht).

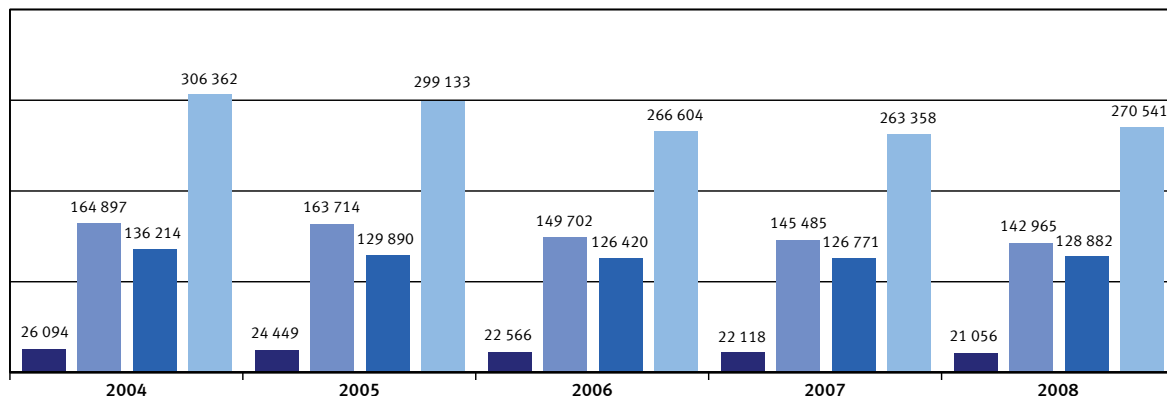
Die Abgrenzung der neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich zu den bereits in der Vergangenheit nachgewiesenen Verfahrensgegenständen; eine Vergleichbarkeit der entsprechenden Ergebnisse vor und seit 2004 ist somit nur eingeschränkt gegeben. Hinweise zur inhaltlichen Abgrenzung der Sachgebiete zum Stichtag 1.1.2008 enthalten die Kataloge der Sachgebietsschlüssel für Amts-, Land-, und Oberlandesgerichte im Anhang zu diesem Heft.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den ‘Statistischen Berichten’ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2004 bis 2008

Nach ausgewählten Verfahrensgegenständen¹⁾
Deutschland

Bau-/ Architektenrecht Kaufrecht Verkehrsunfallrecht Wohnungsmietrecht

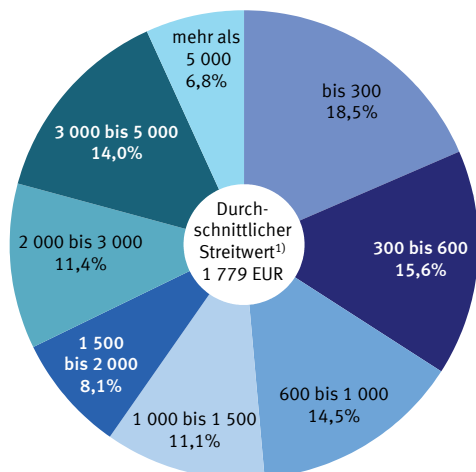


1) Angaben zu einzelnen Verfahrensgegenständen ab 2004 mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

2009 - 06 - 0787

Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2008

Nach dem Streitwert (von mehr als ... bis einschl. ... EUR)
Deutschland

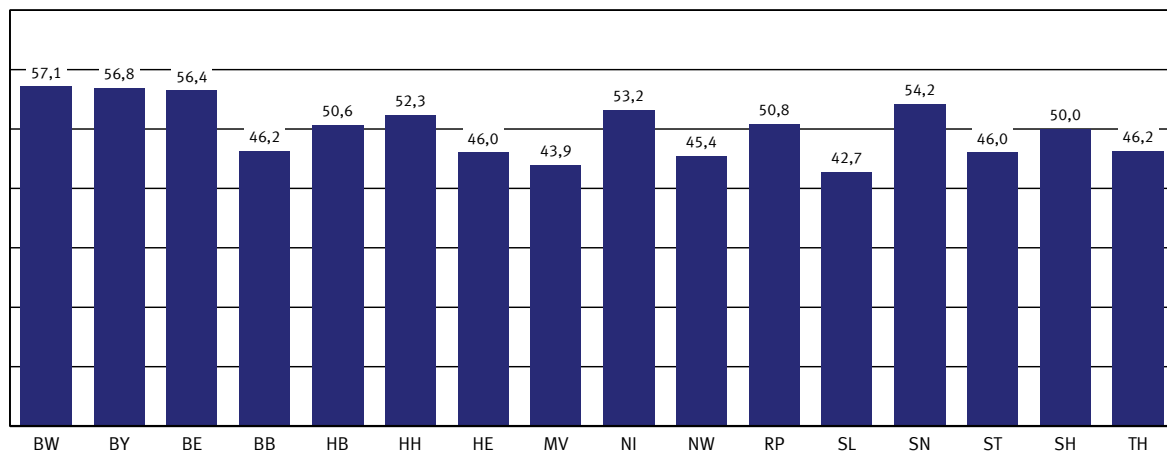


1) Durchschnittlicher Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR.

2009 - 06 - 0788

Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2008 nach Ländern

Anteil der binnen 3 Monaten erledigten an allen Verfahren in %



BW: Baden-Württemberg; BY: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; HB: Bremen; HH: Hamburg; HE: Hessen; MV: Mecklenburg-Vorpommern; NI: Niedersachsen; NW: Nordrhein-Westfalen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; SH: Schleswig-Holstein; TH: Thüringen.

2009 - 06 - 0789

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.1 Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland				
		1995	1996	1997	1998	1999
Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	703 259	783 038	732 796	703 596	643 930
2	Neuzugänge 1)	1 751 448	1 686 960	1 686 844	1 584 128	1 496 122
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	77 855	75 322	73 041	68 283	62 604
4	Erledigte Verfahren 1)	1 671 669	1 737 202	1 716 044	1 643 794	1 538 597
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	783 038	732 796	703 596	643 930	601 455
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)						
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht						
6	Mahnsachen	7 751 822	8 143 271	8 350 775	8 167 301	7 881 607
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	194 533	122 761	45 440	36 309	52 992
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht ²⁾						
8	Verteilungsverfahren	263	251	253	297	167
9	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	54 495	58 825	65 889	67 658	69 957
10	Zwangsverwaltungen	12 598	14 969	18 490	20 633	23 458
11	Vollstreckungssachen	4 046 982	4 256 926	4 374 026	4 344 004	3 083 962
12	dar. Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	681 237	710 566	720 711	721 516	391 305
13	und zwar: Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	1 816 396	1 897 210	1 923 425	1 857 581	.
14	Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	511 996	565 210	610 386	627 355	778 733
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung	727 913	762 915	768 382	758 121	439 585
Geschäftsanfall an Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen ²⁾						
16	Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	65 035	70 012	74 846	76 946	76 149
17	dar. Verbraucher und Kleininsolvenzverfahren .....	.	.	.	.	19 214
18	Eröffnete Insolvenzverfahren 3)	7 815	8 559	8 914	9 008	12 401
19	dar. Verbraucher und Kleininsolvenzverfahren .....	.	.	.	.	1 884
20	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO) 4) .....	.	.	.	.	110
21	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	562	582	445	529	.
22	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	91	93	54	48	18

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ergebnisse seit Berichtsjahr 1999 mit Inkrafttreten der
Insolvenzordnung bzw. der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle
nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

3) Einschl. (Anschluss-) Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren;
seit 2004 auch einschl. Vergleichsverfahren.

4) Angabe für 2006 ohne Niedersachsen.

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.1 Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008

Deutschland									Lfd. Nr.
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

601 455	578 239	584 511	612 700	624 173	599 413	550 877	527 042	513 628	1
1 452 245	1 421 404	1 443 584	1 500 905	1 498 767	1 400 724	1 314 738	1 263 012	1 272 658	2
59 970	63 764	55 822	61 463	56 560	56 596	65 123	67 328	80 386	3
1 475 461	1 415 132	1 415 395	1 489 432	1 523 527	1 449 260	1 338 573	1 276 426	1 260 064	4
578 239	584 511	612 700	624 173	599 413	550 877	527 042	513 628	526 222	5

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

7 903 052	8 280 956	8 583 818	9 472 611	9 057 650	8 567 016	7 905 819	6 897 150	6 767 352	6
27 998	26 414	24 213	24 635	24 656	23 915	23 123	22 447	21 395	7

Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht²⁾

276	270	287	283	186	171	120	113	112	8
72 927	78 468	81 116	87 190	91 846	87 833	87 365	82 870	80 190	9
28 399	31 616	33 700	38 458	38 273	38 532	33 536	29 263	27 115	10
3 207 652	3 288 656	3 244 584	3 390 993	3 491 260	3 470 521	3 301 477	3 130 663	3 148 833	11
305 789	271 640	235 889	202 697	179 946	167 625	145 282	128 094	120 956	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
796 981	855 892	939 912	1 020 389	1 071 308	1 035 880	979 638	918 982	907 957	14
482 204	552 636	607 658	654 211	680 865	667 570	658 873	641 787	667 231	15

Geschäftsanfall an Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen²⁾

90 955	100 434	142 286	160 111	177 199	195 807	218 146	211 069	202 720	16
28 982	31 018	30 315	44 358	61 909	85 817	115 334	117 981	111 750	17
20 334	25 560	61 775	77 742	98 951	122 426	146 857	153 457	143 175	18
7 653	9 877	21 364	34 529	50 184	71 946	100 721	110 268	101 634	19
80	205	530	620	2 783	1 943	1 480	2 746	4 717	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
-	-	-	74	.	.	.	.	.	22

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	513 628	441 135	72 493	44 039	21 274	22 765
2	Neuzugänge 1)	1 272 658	1 110 581	162 077	131 376	60 088	71 288
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	80 386	69 317	11 069	3 174	830	2 344
4	Erledigte Verfahren 1)	1 260 064	1 099 015	161 049	131 721	59 915	71 806
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	526 222	452 701	73 521	43 694	21 447	22 247

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

6	Mahnsachen	6 767 352	6 524 106	243 246	626 082	-	626 082
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	21 395	19 474	1 921	2 191	1 161	1 030
8	- darunter selbständige Beweisverfahren	13 395	12 536	859	963	592	371

Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht

9	Verteilungsverfahren	112	88	24	1	-	1
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	80 190	62 005	18 185	6 883	3 075	3 808
11	Zwangsverwaltungen	27 115	20 179	6 936	2 068	953	1 115
12	Vollstreckungssachen	3 148 833	2 629 466	519 367	356 774	156 488	200 286
13	dar. Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	120 956	100 235	20 721	7 125	3 596	3 529
14	und zwar: Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	907 957	758 055	149 902	104 168	45 327	58 841
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung	667 231	576 442	90 789	82 416	37 928	44 488

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

Anträge auf Eröffnung des							
16	- Insolvenzverfahrens (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 17 und 18)	90 505	73 841	16 664	8 435	3 539	4 896
17	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	111 750	92 490	19 260	10 913	4 842	6 071
18	- Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 354 bis 356 InsO) (IE)	465	390	75	5	2	3
Eröffnete							
19	- Insolvenzverfahren 2)	41 427	33 992	7 435	3 935	1 640	2 295
20	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	101 634	84 461	17 173	9 753	4 205	5 548
21	- Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	114	98	16	-	-	-
22	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	4 717	4 329	388	406	158	248

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. eröffneter Konkurs-, Anschlusskonkurs-, Gesamtvollstreckungs-, und Vergleichsverfahren.

3) Einschl. Mahnverfahren aus Brandenburg.

4) Mahnverfahren aus Brandenburg werden von Berlin betrieben und erfasst.

5) Einschl. Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern.

6) Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern werden von Hamburg betrieben und erfasst.

7) Einschl. Mahnverfahren aus Saarland.

8) Mahnverfahren aus Saarland werden von Rheinland-Pfalz betrieben und erfasst.

9) Mahnverfahren aus Sachsen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

10) Einschl. Mahnverfahren aus Sachsen und zum Teil aus Thüringen.

11) Mahnverfahren aus Thüringen, die in einer maschinell lesbaren Form eingereicht wurden, werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Bayern				Berlin ³⁾	Brandenburg ⁴⁾	Bremen	Hamburg ⁵⁾	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern ⁶⁾	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

60 404	36 808	12 330	11 266	36 957	14 980	5 063	15 846	46 915	9 661	1
163 758	98 328	38 462	26 968	98 543	33 373	12 015	41 714	104 917	21 176	2
7 739	3 456	1 683	2 600	3 454	2 297	1 180	1 108	6 775	1 390	3
163 320	97 522	38 272	27 526	94 790	33 358	12 274	41 542	100 350	20 709	4
60 842	37 614	12 520	10 708	40 710	14 995	4 804	16 018	51 482	10 128	5

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

1 011 471	-	-	1 011 471	461 144	-	31 306	558 886	659 465	-	6
4 040	2 152	1 208	680	447	228	226	386	1 478	262	7
1 586	853	416	317	299	76	121	-	1 248	178	8
7	3	4	-	1	23	-	1	3	-	9
8 594	4 209	2 350	2 035	3 000	3 190	653	722	6 487	2 213	10
2 126	1 081	583	462	1 369	756	240	217	2 098	696	11
399 028	227 529	98 934	72 565	175 545	100 361	28 282	67 800	233 194	70 709	12
13 580	8 388	3 424	1 768	8 194	3 413	1 283	3 342	11 671	1 643	13
113 901	62 377	29 084	22 440	47 007	28 823	10 102	15 136	67 495	19 508	14
82 064	48 447	20 088	13 529	30 593	17 063	5 792	14 507	51 431	12 407	15

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

10 506	6 182	2 453	1 871	5 562	2 872	806	1 945	7 008	1 815	16
12 462	6 669	3 191	2 602	4 909	4 619	1 374	2 989	8 041	2 217	17
84	81	3	-	9	4	-	17	45	-	18
4 821	2 843	1 081	897	2 476	1 527	376	1 048	2 991	886	19
11 309	5 921	2 898	2 490	4 478	4 141	1 348	2 863	7 336	1 951	20
7	6	1	-	-	-	-	10	10	1	21
961	611	197	153	84	75	50	42	243	-	22

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	42 562	7 639	23 730	11 193	139 200	39 565
2	Neuzugänge 1)	111 437	18 087	62 343	31 007	324 502	91 242
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 132	545	3 027	1 560	32 263	8 338
4	Erledigte Verfahren 1)	111 960	18 072	62 309	31 579	322 806	91 444
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	42 039	7 654	23 764	10 621	140 896	39 363

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

6	Mahnsachen	411 208	-	411 208	-	2 125 325	-
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	1 803	302	921	580	6 332	1 959
8	- darunter selbständige Beweisverfahren	1 438	263	724	451	5 184	1 556

Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht

9	Verteilungsverfahren	9	6	3	-	40	7
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	8 602	1 296	4 354	2 952	18 059	5 293
11	Zwangsverwaltungen	2 106	343	1 324	439	7 075	2 135
12	Vollstreckungssachen	292 250	47 724	159 206	85 320	785 281	239 480
13	dar. Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	13 468	2 616	7 838	3 014	31 729	11 207
14	und zwar: Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	80 433	14 216	41 854	24 363	232 615	72 996
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung	68 444	10 290	37 579	20 575	181 160	54 756

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

Anträge auf Eröffnung des							
16	- Insolvenzverfahrens (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 17 und 18)	9 602	1 774	4 895	2 933	20 962	5 743
17	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	14 985	2 833	7 598	4 554	26 072	7 790
18	- Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGVinsO; §§ 343 - 358 InsO)	48	-	12	36	156	17
Eröffnete							
19	- Insolvenzverfahren 2)	4 719	933	2 367	1 419	9 197	2 642
20	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	13 663	2 514	7 083	4 066	23 631	7 258
21	- Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	24	-	-	24	42	4
22	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	1 576	179	1 169	228	423	134

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. eröffneter Konkurs-, Anschlusskonkurs-, Gesamtvollstreckungs-, und Vergleichsverfahren.

3) Einschl. Mahnverfahren aus Brandenburg.

4) Mahnverfahren aus Brandenburg werden von Berlin betrieben und erfasst.

5) Einschl. Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern.

6) Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern werden von Hamburg betrieben und erfasst.

7) Einschl. Mahnverfahren aus Saarland.

8) Mahnverfahren aus Saarland werden von Rheinland-Pfalz betrieben und erfasst.

9) Mahnverfahren aus Sachsen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

10) Einschl. Mahnverfahren aus Sachsen und zum Teil aus Thüringen.

11) Mahnverfahren aus Thüringen, die in einer maschinell lesbaren Form eingereicht wurden, werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Westfalen		Rheinland-Pfalz ⁷⁾			Saarland ⁸⁾	Sachsen ⁹⁾	Sachsen-Anhalt ¹⁰⁾	Schleswig-Holstein	Thüringen ¹¹⁾	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

60 614	39 021	25 145	16 332	8 813	8 092	20 600	13 677	16 912	13 575	1
147 172	86 088	64 993	40 795	24 198	16 598	52 007	28 866	40 728	26 655	2
15 501	8 424	4 880	3 458	1 422	1 186	2 362	2 759	2 426	2 261	3
146 948	84 414	63 000	40 779	22 221	16 803	51 516	29 119	40 449	26 347	4
60 838	40 695	27 138	16 348	10 790	7 887	21 091	13 424	17 191	13 883	5

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

1 235 601	889 724	451 984	451 984	-	-	-	213 659	187 235	29 587	6
2 886	1 487	1 468	899	569	419	770	306	684	355	7
2 411	1 217	1 195	759	436	215	207	210	287	188	8
23	10	10	8	2	-	-	-	16	1	9
8 078	4 688	4 660	3 059	1 601	1 205	6 932	3 430	3 140	2 420	10
3 129	1 811	1 060	673	387	342	3 435	1 193	1 478	856	11
362 484	183 317	154 695	97 249	57 446	39 641	161 860	101 191	96 976	85 246	12
12 490	8 032	4 050	2 548	1 502	1 122	7 618	4 334	4 671	3 713	13
108 923	50 696	47 098	31 262	15 836	13 699	45 499	31 612	26 401	24 460	14
84 099	42 305	36 489	21 835	14 654	7 314	25 492	19 977	16 232	15 850	15

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

10 227	4 992	4 359	3 039	1 320	1 053	5 980	3 185	3 603	2 812	16
12 528	5 754	4 634	2 762	1 872	1 696	5 407	3 908	4 415	3 109	17
67	72	3	3	-	-	47	13	23	11	18
4 315	2 240	2 176	1 492	684	507	2 596	1 233	1 746	1 193	19
11 108	5 265	4 334	2 598	1 736	1 664	4 756	3 689	4 082	2 636	20
30	8	-	-	-	-	10	2	5	3	21
170	119	347	177	170	-	91	190	197	32	22

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessersfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Berufung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 260 064	1 099 015	161 049	131 721	59 915	71 806
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	478	358	120	67	34	33
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	2 917	2 572	345	362	157	205
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	52 644	46 518	6 126	4 172	2 284	1 888
5	Klageverfahren 2)	1 020 173	873 811	146 362	93 845	40 804	53 041
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	183 852	175 756	8 096	33 275	16 636	16 639
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	21 056	17 034	4 022	2 669	1 039	1 630
8	Verkehrsunfallsachen	128 882	113 190	15 692	13 651	6 496	7 155
9	Kaufsachen	142 965	115 571	27 394	12 543	5 679	6 864
10	Arzthaftungssachen	1 839	1 603	236	192	84	108
11	Reisevertragssachen	10 142	9 573	569	486	284	202
12	Kredit-/Leasingsachen	24 775	20 937	3 838	2 460	1 015	1 445
13	Nachbarschaftssachen	9 884	8 123	1 761	1 020	466	554
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	484	154	330	28	21	7
15	Wohnungsmietsachen	270 541	236 831	33 710	26 667	13 004	13 663
16	Sonstige Mietsachen	36 844	30 741	6 103	2 786	1 331	1 455
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	41 011	34 623	6 388	4 187	2 064	2 123
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	3 271	2 233	1 038	481	83	398
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	14 977	13 510	1 467	1 089	507	582
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	11 624	9 790	1 834	1 133	478	655
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	55 314	48 359	6 955	5 557	2 524	3 033
22	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	20 402	18 929	1 473	2 288	1 111	1 177
23	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Ditter)	1 542	1 420	122	378	124	254
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	464 511	416 394	48 117	54 106	23 605	30 501
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 31)	317 692	280 486	37 206	30 880	16 177	14 703
26	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	76 606	68 524	8 082	7 411	4 086	3 325
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	16 452	13 872	2 580	976	458	518
28	Vergleich	182 590	160 886	21 704	25 306	10 347	14 959
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	333 733	284 512	49 221	31 295	13 721	17 574
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	22 690	20 305	2 385	1 769	1 164	605
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	31	31	-	14	8	6
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	347	248	99	53	26	27
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	45 558	39 945	5 613	3 964	2 006	1 958
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 31, 32, 38 bis 40)	17 651	15 548	2 103	1 135	476	659
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	165 579	144 888	20 691	17 790	7 735	10 055
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	23 484	19 944	3 540	3 089	1 323	1 766
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	5 330	4 524	806	277	154	123
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	51 565	44 677	6 888	6 681	2 901	3 780
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	66 970	59 114	7 856	7 113	2 974	4 139
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	7 891	7 015	876	872	328	544
41	Sonstige Erledigungsart	18 953	16 892	2 061	1 483	575	908
	Prozesserfolg						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	894 262	779 296	114 966	94 362	43 976	50 386
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	146 478	129 713	16 765	16 856	7 837	9 019
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	40 152	35 834	4 318	5 337	2 398	2 939
45	jede Partei zur Hälfte	72 113	63 542	8 571	10 949	5 012	5 937
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	63 607	56 628	6 979	8 323	3 848	4 475
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	557 874	481 095	76 779	51 896	24 353	27 543
48	Sonstige Kostenentscheidung	14 038	12 484	1 554	1 001	528	473
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 25) waren mit der Berufung anfechtbar	180 364	158 496	21 868	17 905	9 418	8 487
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	170 412	150 106	20 306	17 074	9 080	7 994
51	aufgrund Zulassung	9 952	8 390	1 562	831	338	493

1) Ohne Hessen.

2) Hessen einschließlich Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessersfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
163 320	97 522	38 272	27 526	94 790	33 358	12 274	41 542	100 350	20 709	1
Art des Verfahrens										
82	38	27	17	42	15	3	6	.	6	2
499	330	103	66	372	46	63	101	243	50	3
4 884	2 898	1 009	977	2 969	1 312	915	1 649	3 770	918	4
135 880	74 131	35 799	25 950	72 154	28 969	10 554	24 728	66 593	19 446	5
21 975	20 125	1 334	516	19 253	3 016	739	15 058	29 744	289	6
Sachgebiet des Verfahrens										
3 075	1 568	820	687	440	991	80	74	1 256	530	7
21 752	12 132	5 421	4 199	7 260	2 677	1 071	3 562	9 528	1 894	8
19 151	10 781	4 516	3 854	4 715	6 740	1 302	3 450	12 256	3 641	9
227	119	59	49	50	61	31	22	177	50	10
1 368	1 080	154	134	472	116	75	445	2 028	123	11
4 070	2 518	977	575	924	907	163	560	1 878	479	12
1 579	849	375	355	210	393	73	43	487	279	13
18	10	2	6	48	119	2	-	15	64	14
29 065	18 027	6 775	4 263	32 777	6 802	2 605	9 769	20 444	4 337	15
4 786	3 108	914	764	2 842	1 118	539	1 243	2 807	809	16
5 746	3 375	1 310	1 061	1 855	1 282	286	780	3 071	980	17
483	298	64	121	118	262	21	10	255	134	18
1 978	1 081	456	441	1 144	354	437	256	1 107	185	19
1 585	835	416	334	755	355	149	71	607	349	20
8 825	5 642	1 850	1 333	3 500	1 653	360	832	4 595	1 041	21
2 895	1 890	824	181	1 812	293	306	317	2 225	139	22
157	85	57	15	28	7	2	14	72	11	23
56 560	34 124	13 282	9 154	35 840	9 228	4 772	20 094	37 542	5 664	24
Art der Erledigung										
42 050	26 304	9 289	6 457	19 062	8 461	1 980	9 083	27 391	4 963	25
13 168	8 744	2 662	1 762	1 240	2 195	180	2 568	7 590	982	26
1 128	521	267	340	2 399	654	137	215	1 293	829	27
29 084	16 942	7 030	5 112	8 216	4 222	2 094	5 075	13 663	2 684	28
37 827	21 897	9 645	6 285	35 972	9 371	4 133	11 994	24 592	6 159	29
2 178	1 334	452	392	1 466	637	347	683	1 564	296	30
4	4	-	-	-	-	-	-	2	-	31
50	22	19	9	12	14	3	5	14	4	32
5 978	3 852	1 209	917	5 133	1 205	346	1 874	3 491	680	33
1 651	948	426	277	1 205	525	181	875	1 556	302	34
22 518	13 103	5 355	4 060	11 368	4 159	1 792	5 034	13 495	2 682	35
3 391	1 909	824	658	1 028	617	231	472	1 794	396	36
372	187	106	79	631	237	46	122	461	88	37
6 343	3 927	1 333	1 083	3 976	1 731	298	837	3 484	811	38
8 799	5 129	1 963	1 707	5 275	1 694	582	3 655	5 189	1 053	39
951	566	217	168	453	218	39	106	922	116	40
2 124	1 398	404	322	993	267	202	1 727	2 732	475	41
Prozessersfolg										
99 364	60 996	22 981	15 387	67 620	25 151	9 599	30 350	76 530	15 858	42
17 361	11 079	3 707	2 575	10 002	3 558	1 258	4 298	13 011	2 397	43
3 964	2 519	879	566	1 759	1 188	428	1 370	4 231	558	44
3 442	2 287	738	417	1 259	2 500	1 246	2 254	7 267	1 674	45
5 868	3 720	1 307	841	3 183	1 873	767	1 975	6 291	935	46
67 136	40 476	16 073	10 587	51 237	15 642	5 822	19 732	43 726	10 041	47
1 593	915	277	401	180	390	78	721	2 004	253	48
Zulässigkeit der Berufung										
23 538	14 642	5 300	3 596	12 600	4 787	1 251	4 969	15 161	2 764	49
22 686	13 934	5 260	3 492	11 676	4 299	1 146	4 503	14 287	2 466	50
852	708	40	104	924	488	105	466	874	298	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Berufung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	111 960	18 072	62 309	31 579	322 806	91 444
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	81	5	55	21	54	22
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	321	38	187	96	350	135
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 770	1 211	3 286	1 273	15 595	4 850
5	Klageverfahren 2)	91 060	11 306	52 410	27 344	286 392	82 687
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	14 728	5 512	6 371	2 845	20 415	3 750
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2 085	224	1 053	808	4 954	989
8	Verkehrsunfallsachen	9 461	1 358	5 096	3 007	34 947	8 827
9	Kaufsachen	15 387	1 756	8 920	4 711	33 814	8 475
10	Arzthaftungssachen	172	22	84	66	480	117
11	Reisevertragssachen	1 287	39	992	256	2 942	1 481
12	Kredit-/Leasingsachen	2 299	456	1 239	604	6 300	1 878
13	Nachbarschaftssachen	992	139	562	291	2 299	496
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	10	1	8	1	16	2
15	Wohnungsmietsachen	20 808	3 393	11 770	5 645	70 902	20 958
16	Sonstige Mietsachen	3 613	582	1 980	1 051	9 377	3 187
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	4 137	398	2 673	1 066	10 941	2 848
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	287	70	155	62	348	81
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1 727	336	981	410	4 068	1 246
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 288	152	640	496	3 059	767
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	5 015	613	2 938	1 464	14 611	3 868
22	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nr. 1 bis 4 WEG (Innenstreitigkeiten)	1 183	242	688	253	6 178	2 279
23	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	81	26	49	6	554	192
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	42 128	8 265	22 481	11 382	117 016	33 753
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 31)	32 697	4 540	18 875	9 282	87 624	27 263
26	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	9 387	1 014	6 203	2 170	20 440	7 353
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1 276	218	455	603	5 043	756
28	Vergleich	14 734	2 603	7 766	4 365	43 514	11 395
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	29 176	4 929	16 277	7 970	79 179	21 780
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 418	569	1 391	458	6 982	2 391
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	7	2
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	64	5	46	13	32	16
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3 813	522	2 237	1 054	11 484	3 067
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nr. 31, 32, 38 bis 40)	1 883	330	928	625	5 172	1 424
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	13 843	2 212	7 655	3 976	42 505	11 726
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 108	331	1 149	628	5 855	1 499
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	583	97	308	178	1 462	438
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 276	614	1 728	934	15 347	4 100
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 192	891	2 796	1 505	17 136	4 752
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	461	66	273	122	2 487	473
41	Sonstige Erledigungsart	1 712	363	880	469	4 020	1 118
	Prozesserfolg						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	86 466	14 261	48 308	23 897	227 409	66 970
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	15 774	2 335	8 962	4 477	36 198	10 691
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	3 795	585	2 183	1 027	11 219	3 426
45	jede Partei zur Hälfte	8 544	1 766	4 321	2 457	19 377	5 815
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	6 508	1 075	3 565	1 868	17 326	5 052
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	50 864	8 354	28 719	13 791	138 740	40 632
48	Sonstige Kostenentscheidung	981	146	558	277	4 549	1 354
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 25) waren mit der Berufung anfechtbar	17 975	2 581	10 023	5 371	48 375	14 990
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	17 281	2 491	9 575	5 215	45 756	14 067
51	aufgrund Zulassung	694	90	448	156	2 619	923

1) Ohne Hessen.

2) Hessen einschließlich Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
146 948	84 414	63 000	40 779	22 221	16 803	51 516	29 119	40 449	26 347	1
Art des Verfahrens										
25	7	19	4	15	1	65	13	3	21	2
131	84	147	91	56	36	51	102	78	96	3
6 867	3 878	4 057	2 472	1 585	868	1 394	1 483	1 869	1 019	4
134 482	69 223	40 515	26 613	13 902	15 462	48 040	24 979	36 628	24 928	5
5 443	11 222	18 262	11 599	6 663	436	1 966	2 542	1 871	283	6
Sachgebiet des Verfahrens										
2 690	1 275	1 200	701	499	468	1 427	457	733	617	7
16 245	9 875	6 065	3 858	2 207	2 738	5 347	2 487	3 155	3 287	8
18 435	6 904	7 494	5 348	2 146	1 572	6 283	6 002	3 887	4 728	9
234	129	144	112	32	40	52	39	68	34	10
518	943	331	247	84	25	191	54	114	85	11
2 732	1 690	1 349	887	462	270	1 067	672	664	713	12
1 117	686	860	501	359	208	423	286	352	380	13
9	5	8	6	2	5	48	71	4	28	14
30 908	19 036	11 059	6 780	4 279	3 217	11 861	5 761	9 518	4 949	15
3 965	2 225	1 630	1 083	547	293	2 013	1 269	825	894	16
4 926	3 167	1 998	1 252	746	623	1 802	1 152	999	1 172	17
160	107	126	62	64	17	197	346	87	99	18
1 720	1 102	993	524	469	264	422	223	447	283	19
1 585	707	641	379	262	193	411	395	309	324	20
6 569	4 174	2 872	1 855	1 017	620	1 956	1 229	1 572	1 076	21
2 463	1 436	677	283	394	298	653	225	750	163	22
234	128	107	69	38	12	45	39	15	20	23
52 438	30 825	25 446	16 832	8 614	5 940	17 318	8 412	16 950	7 495	24
Art der Erledigung										
36 700	23 661	16 585	10 604	5 981	4 076	10 689	6 697	9 058	6 396	25
8 211	4 876	3 601	2 211	1 390	917	1 952	1 555	2 022	1 398	26
2 357	1 930	748	451	297	224	445	356	433	296	27
21 311	10 808	9 067	5 937	3 130	3 409	7 599	3 585	6 724	3 614	28
37 307	20 092	15 656	10 278	5 378	3 577	16 721	8 993	11 111	7 977	29
2 817	1 774	1 795	1 002	793	248	510	599	855	343	30
4	1	-	-	-	1	-	-	3	-	31
10	6	14	2	12	-	53	11	1	17	32
5 403	3 014	2 029	1 320	709	398	1 866	980	1 435	882	33
2 049	1 699	935	584	351	215	566	332	740	378	34
19 406	11 373	8 466	5 477	2 989	2 486	6 594	3 906	5 591	3 350	35
2 776	1 580	984	690	294	307	1 280	644	685	603	36
599	425	350	254	96	100	184	175	120	122	37
7 121	4 126	2 641	1 612	1 029	613	2 207	1 201	1 181	938	38
8 539	3 845	3 099	2 109	990	838	2 395	1 458	2 236	1 256	39
1 157	857	366	235	131	152	294	163	206	85	40
1 749	1 153	1 013	675	338	383	558	375	503	386	41
Prozessserfolg										
101 402	59 037	43 319	27 755	15 564	12 079	33 592	22 735	32 198	17 630	42
15 410	10 097	7 121	4 785	2 336	1 786	4 618	3 717	6 048	2 475	43
4 774	3 019	1 809	1 151	658	530	1 172	763	1 392	637	44
9 004	4 558	3 176	1 891	1 285	1 981	1 210	2 263	4 047	924	45
7 760	4 514	2 969	1 878	1 091	914	1 762	1 320	2 504	1 089	46
62 660	35 448	27 708	17 683	10 025	6 365	24 418	14 289	17 869	12 389	47
1 794	1 401	536	367	169	503	412	383	338	116	48
Zulässigkeit der Berufung										
19 837	13 548	9 438	6 075	3 363	2 322	6 416	4 043	4 962	3 858	49
18 901	12 788	9 200	5 868	3 332	2 153	6 282	3 576	4 344	3 683	50
936	760	238	207	31	169	134	467	618	175	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessergebnis, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessergebnis Zulässigkeit der Berufung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4,2	4,2	3,8	3,2	3,8	2,6
5	Klageverfahren 2)	81,0	79,5	90,9	71,2	68,1	73,9
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	14,6	16,0	5,0	25,3	27,8	23,2
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1,7	1,5	2,5	2,0	1,7	2,3
8	Verkehrsunfallsachen	10,2	10,3	9,7	10,4	10,8	10,0
9	Kaufsachen	11,3	10,5	17,0	9,5	9,5	9,6
10	Arzthaftungssachen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
11	Reisevertragssachen	0,8	0,9	0,4	0,4	0,5	0,3
12	Kredit-/Leasingsachen	2,0	1,9	2,4	1,9	1,7	2,0
13	Nachbarschaftssachen	0,8	0,7	1,1	0,8	0,8	0,8
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
15	Wohnungsmietsachen	21,5	21,5	20,9	20,2	21,7	19,0
16	Sonstige Mietsachen	2,9	2,8	3,8	2,1	2,2	2,0
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3,3	3,2	4,0	3,2	3,4	3,0
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,3	0,2	0,6	0,4	0,1	0,6
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1,2	1,2	0,9	0,8	0,8	0,8
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	0,9	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	4,4	4,4	4,3	4,2	4,2	4,2
22	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Innenstreitigkeiten)	1,6	1,7	0,9	1,7	1,9	1,6
23	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	36,9	37,9	29,9	41,1	39,4	42,5
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 29)	25,2	25,5	23,1	23,4	27,0	20,5
26	dar. (Anteil von laufende Nr. 23) streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	24,1	24,4	21,7	24,0	25,3	22,6
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	5,2	4,9	6,9	3,2	2,8	3,5
28	Vergleich	14,5	14,6	13,5	19,2	17,3	20,8
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	26,5	25,9	30,6	23,8	22,9	24,5
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,8	1,8	1,5	1,3	1,9	0,8
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3,6	3,6	3,5	3,0	3,3	2,7
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 29, 30, 36 bis 38)	1,4	1,4	1,3	0,9	0,8	0,9
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	13,1	13,2	12,8	13,5	12,9	14,0
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,9	1,8	2,2	2,3	2,2	2,5
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,2
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4,1	4,1	4,3	5,1	4,8	5,3
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5,3	5,4	4,9	5,4	5,0	5,8
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,6	0,6	0,5	0,7	0,5	0,8
41	Sonstige Erledigungsart	1,5	1,5	1,3	1,1	1,0	1,3
	Prozessergebnis						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	100	100	100	100	100	100
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	16,4	16,6	14,6	17,9	17,8	17,9
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	4,5	4,6	3,8	5,7	5,5	5,8
45	jede Partei zur Hälfte	8,1	8,2	7,5	11,6	11,4	11,8
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	7,1	7,3	6,1	8,8	8,8	8,9
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	62,4	61,7	66,8	55,0	55,4	54,7
48	Sonstige Kostenentscheidung	1,6	1,6	1,4	1,1	1,2	0,9
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 23) waren mit der Berufung anfechtbar	100	100	100	100	100	100
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	94,5	94,7	92,9	95,4	96,4	94,2
51	aufgrund Zulassung	5,5	5,3	7,1	4,6	3,6	5,8

1) Ohne Hessen.

2) Hessen einschl. Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	2
0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,1	0,5	0,2	0,2	0,2	3
3,0	3,0	2,6	3,5	3,1	3,9	7,5	4,0	3,8	4,4	4
83,2	76,0	93,5	94,3	76,1	86,8	86,0	59,5	66,4	93,9	5
13,5	20,6	3,5	1,9	20,3	9,0	6,0	36,2	29,6	1,4	6
Sachgebiet des Verfahrens										
1,9	1,6	2,1	2,5	0,5	3,0	0,7	0,2	1,3	2,6	7
13,3	12,4	14,2	15,3	7,7	8,0	8,7	8,6	9,5	9,1	8
11,7	11,1	11,8	14,0	5,0	20,2	10,6	8,3	12,2	17,6	9
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	10
0,8	1,1	0,4	0,5	0,5	0,3	0,6	1,1	2,0	0,6	11
2,5	2,6	2,6	2,1	1,0	2,7	1,3	1,3	1,9	2,3	12
1,0	0,9	1,0	1,3	0,2	1,2	0,6	0,1	0,5	1,3	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,0	-	0,0	0,3	14
17,8	18,5	17,7	15,5	34,6	20,4	21,2	23,5	20,4	20,9	15
2,9	3,2	2,4	2,8	3,0	3,4	4,4	3,0	2,8	3,9	16
3,5	3,5	3,4	3,9	2,0	3,8	2,3	1,9	3,1	4,7	17
0,3	0,3	0,2	0,4	0,1	0,8	0,2	0,0	0,3	0,6	18
1,2	1,1	1,2	1,6	1,2	1,1	3,6	0,6	1,1	0,9	19
1,0	0,9	1,1	1,2	0,8	1,1	1,2	0,2	0,6	1,7	20
5,4	5,8	4,8	4,8	3,7	5,0	2,9	2,0	4,6	5,0	21
1,8	1,9	2,2	0,7	1,9	0,9	2,5	0,8	2,2	0,7	22
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	23
34,6	35,0	34,7	33,3	37,8	27,7	38,9	48,4	37,4	27,4	24
Art der Erledigung										
25,7	27,0	24,3	23,5	20,1	25,4	16,1	21,9	27,3	24,0	25
31,3	33,2	28,7	27,3	6,5	25,9	9,1	28,3	27,7	19,8	26
2,7	2,0	2,9	5,3	12,6	7,7	6,9	2,4	4,7	16,7	27
17,8	17,4	18,4	18,6	8,7	12,7	17,1	12,2	13,6	13,0	28
23,2	22,5	25,2	22,8	37,9	28,1	33,7	28,9	24,5	29,7	29
1,3	1,4	1,2	1,4	1,5	1,9	2,8	1,6	1,6	1,4	30
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	31
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32
3,7	3,9	3,2	3,3	5,4	3,6	2,8	4,5	3,5	3,3	33
1,0	1,0	1,1	1,0	1,3	1,6	1,5	2,1	1,6	1,5	34
13,8	13,4	14,0	14,7	12,0	12,5	14,6	12,1	13,4	13,0	35
2,1	2,0	2,2	2,4	1,1	1,8	1,9	1,1	1,8	1,9	36
0,2	0,2	0,3	0,3	0,7	0,7	0,4	0,3	0,5	0,4	37
3,9	4,0	3,5	3,9	4,2	5,2	2,4	2,0	3,5	3,9	38
5,4	5,3	5,1	6,2	5,6	5,1	4,7	8,8	5,2	5,1	39
0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,7	0,3	0,3	0,9	0,6	40
1,3	1,4	1,1	1,2	1,0	0,8	1,6	4,2	2,7	2,3	41
Prozesserfolg										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	42
17,5	18,2	16,1	16,7	14,8	14,1	13,1	14,2	17,0	15,1	43
4,0	4,1	3,8	3,7	2,6	4,7	4,5	4,5	5,5	3,5	44
3,5	3,7	3,2	2,7	1,9	9,9	13,0	7,4	9,5	10,6	45
5,9	6,1	5,7	5,5	4,7	7,4	8,0	6,5	8,2	5,9	46
67,6	66,4	69,9	68,8	75,8	62,2	60,7	65,0	57,1	63,3	47
1,6	1,5	1,2	2,6	0,3	1,6	0,8	2,4	2,6	1,6	48
Zulässigkeit der Berufung										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49
96,4	95,2	99,2	97,1	92,7	89,8	91,6	90,6	94,2	89,2	50
3,6	4,8	0,8	2,9	7,3	10,2	8,4	9,4	5,8	10,8	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessenerfolg Zulässigkeit der Berufung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5,2	6,7	5,3	4,0	4,8	5,3
5	Klageverfahren 2)	81,3	62,6	84,1	86,6	88,7	90,4
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	13,2	30,5	10,2	9,0	6,3	4,1
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1,9	1,2	1,7	2,6	1,5	1,1
8	Verkehrsunfallsachen	8,5	7,5	8,2	9,5	10,8	9,7
9	Kaufsachen	13,7	9,7	14,3	14,9	10,5	9,3
10	Arzthaftungssachen	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
11	Reisevertragssachen	1,1	0,2	1,6	0,8	0,9	1,6
12	Kredit-/Leasingsachen	2,1	2,5	2,0	1,9	2,0	2,1
13	Nachbarschaftssachen	0,9	0,8	0,9	0,9	0,7	0,5
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Wohnungsmietsachen	18,6	18,8	18,9	17,9	22,0	22,9
16	Sonstige Mietsachen	3,2	3,2	3,2	3,3	2,9	3,5
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3,7	2,2	4,3	3,4	3,4	3,1
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1,5	1,9	1,6	1,3	1,3	1,4
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1,2	0,8	1,0	1,6	0,9	0,8
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	4,5	3,4	4,7	4,6	4,5	4,2
22	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	1,1	1,3	1,1	0,8	1,9	2,5
23	Wohnungseigentumssachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	37,6	45,7	36,1	36,0	36,2	36,9
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 29)	29,2	25,1	30,3	29,4	27,1	29,8
26	dar. (Anteil von laufende Nr. 23) streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	28,7	22,3	32,9	23,4	23,3	27,0
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	3,9	4,8	2,4	6,5	5,8	2,8
28	Vergleich	13,2	14,4	12,5	13,8	13,5	12,5
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	26,1	27,3	26,1	25,2	24,5	23,8
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2,2	3,1	2,2	1,5	2,2	2,6
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	0,0	0,0
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3,4	2,9	3,6	3,3	3,6	3,4
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 29, 30, 36 bis 38)	1,7	1,8	1,5	2,0	1,6	1,6
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	12,4	12,2	12,3	12,6	13,2	12,8
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,9	1,8	1,8	2,0	1,8	1,6
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2,9	3,4	2,8	3,0	4,8	4,5
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4,6	4,9	4,5	4,8	5,3	5,2
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	0,5
41	Sonstige Erledigungsart	1,5	2,0	1,4	1,5	1,2	1,2
	Prozessenerfolg						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	100	100	100	100	100	100
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	18,2	16,4	18,6	18,7	15,9	16,0
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	4,4	4,1	4,5	4,3	4,9	5,1
45	jede Partei zur Hälfte	9,9	12,4	8,9	10,3	8,5	8,7
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	7,5	7,5	7,4	7,8	7,6	7,5
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	58,8	58,6	59,4	57,7	61,0	60,7
48	Sonstige Kostenentscheidung	1,1	1,0	1,2	1,2	2,0	2,0
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 23) waren mit der Berufung anfechtbar	100	100	100	100	100	100
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	96,1	96,5	95,5	97,1	94,6	93,8
51	aufgrund Zulassung	3,9	3,5	4,5	2,9	5,4	6,2

1) Ohne Hessen.

2) Hessen einschl. Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei-brücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	2
0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	0,4	3
4,7	4,6	6,4	6,1	7,1	5,2	2,7	5,1	4,6	3,9	4
91,5	82,0	64,3	65,3	62,6	92,0	93,3	85,8	90,6	94,6	5
3,7	13,3	29,0	28,4	30,0	2,6	3,8	8,7	4,6	1,1	6
Sachgebiet des Verfahrens										
1,8	1,5	1,9	1,7	2,2	2,8	2,8	1,6	1,8	2,3	7
11,1	11,7	9,6	9,5	9,9	16,3	10,4	8,5	7,8	12,5	8
12,5	8,2	11,9	13,1	9,7	9,4	12,2	20,6	9,6	17,9	9
0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	10
0,4	1,1	0,5	0,6	0,4	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	11
1,9	2,0	2,1	2,2	2,1	1,6	2,1	2,3	1,6	2,7	12
0,8	0,8	1,4	1,2	1,6	1,2	0,8	1,0	0,9	1,4	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	14
21,0	22,6	17,6	16,6	19,3	19,1	23,0	19,8	23,5	18,8	15
2,7	2,6	2,6	2,7	2,5	1,7	3,9	4,4	2,0	3,4	16
3,4	3,8	3,2	3,1	3,4	3,7	3,5	4,0	2,5	4,4	17
0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	1,2	0,2	0,4	18
1,2	1,3	1,6	1,3	2,1	1,6	0,8	0,8	1,1	1,1	19
1,1	0,8	1,0	0,9	1,2	1,1	0,8	1,4	0,8	1,2	20
4,5	4,9	4,6	4,5	4,6	3,7	3,8	4,2	3,9	4,1	21
1,7	1,7	1,1	0,7	1,8	1,8	1,3	0,8	1,9	0,6	22
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	23
35,7	36,5	40,4	41,3	38,8	35,4	33,6	28,9	41,9	28,4	24
Art der Erledigung										
25,0	28,0	26,3	26,0	26,9	24,3	20,7	23,0	22,4	24,3	25
22,4	20,6	21,7	20,9	23,2	22,5	18,3	23,2	22,3	21,9	26
6,4	8,2	4,5	4,3	5,0	5,5	4,2	5,3	4,8	4,6	27
14,5	12,8	14,4	14,6	14,1	20,3	14,8	12,3	16,6	13,7	28
25,4	23,8	24,9	25,2	24,2	21,3	32,5	30,9	27,5	30,3	29
1,9	2,1	2,8	2,5	3,6	1,5	1,0	2,1	2,1	1,3	30
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	31
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,0	0,1	32
3,7	3,6	3,2	3,2	3,2	2,4	3,6	3,4	3,5	3,3	33
1,4	2,0	1,5	1,4	1,6	1,3	1,1	1,1	1,8	1,4	34
13,2	13,5	13,4	13,4	13,5	14,8	12,8	13,4	13,8	12,7	35
1,9	1,9	1,6	1,7	1,3	1,8	2,5	2,2	1,7	2,3	36
0,4	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	0,3	0,5	37
4,8	4,9	4,2	4,0	4,6	3,6	4,3	4,1	2,9	3,6	38
5,8	4,6	4,9	5,2	4,5	5,0	4,6	5,0	5,5	4,8	39
0,8	1,0	0,6	0,6	0,6	0,9	0,6	0,6	0,5	0,3	40
1,2	1,4	1,6	1,7	1,5	2,3	1,1	1,3	1,2	1,5	41
Prozesserfolg										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	42
15,2	17,1	16,4	17,2	15,0	14,8	13,7	16,3	18,8	14,0	43
4,7	5,1	4,2	4,1	4,2	4,4	3,5	3,4	4,3	3,6	44
8,9	7,7	7,3	6,8	8,3	16,4	3,6	10,0	12,6	5,2	45
7,7	7,6	6,9	6,8	7,0	7,6	5,2	5,8	7,8	6,2	46
61,8	60,0	64,0	63,7	64,4	52,7	72,7	62,9	55,5	70,3	47
1,8	2,4	1,2	1,3	1,1	4,2	1,2	1,7	1,0	0,7	48
Zulässigkeit der Berufung										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49
95,3	94,4	97,5	96,6	99,1	92,7	97,9	88,4	87,5	95,5	50
4,7	5,6	2,5	3,4	0,9	7,3	2,1	11,6	12,5	4,5	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
Dauer des Verfahrens								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 260 064	1 099 015	161 049	131 721	59 915	71 806
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil	Anzahl	317 692	280 486	37 206	30 880	16 177	14 703
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate	%	50,7	51,0	48,4	57,1	52,4	61,0
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	26,5	26,6	25,3	24,7	26,7	23,0
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	16,5	16,3	18,4	14,5	16,4	12,9
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	5,2	5,0	6,4	3,3	4,0	2,8
7	mehr als 24 Monate	%	1,1	1,1	1,5	0,4	0,5	0,4
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,5	4,4	4,9	3,7	4,1	3,5
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	7,0	6,8	8,0	5,8	6,0	5,5
Streitwert								
10	Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	1 193 094	1 039 901	153 193	124 608	56 941	67 667
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 300 EUR	%	18,5	18,3	19,9	16,0	16,1	15,9
12	300 bis 600 EUR	%	15,6	15,5	15,8	14,5	14,8	14,2
13	600 bis 750 EUR	%	5,3	5,3	5,2	5,1	5,2	5,0
14	750 bis 1 000 EUR	%	9,2	9,3	9,0	9,4	9,7	9,2
15	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,1	11,1	11,2	11,5	11,4	11,6
16	1 500 bis 2 000 EUR	%	8,1	8,0	8,4	8,3	8,2	8,4
17	2 000 bis 3 000 EUR	%	11,4	11,4	11,8	11,6	11,5	11,7
18	3 000 bis 4 000 EUR	%	7,9	7,9	7,9	8,2	8,2	8,2
19	4 000 bis 5 000 EUR	%	6,1	6,2	5,7	6,7	6,5	6,9
20	mehr als 5 000 EUR	%	6,8	7,1	5,1	8,7	8,4	8,9
21	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 779	1 797	1 659	1 959	1 922	1 989
22	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	927 862	807 834	120 028	98 430	44 142	54 288
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
23	bis 300 EUR	%	21,2	21,0	22,5	18,7	18,8	18,6
24	300 bis 600 EUR	%	17,0	17,0	17,0	16,0	16,2	15,7
25	600 bis 750 EUR	%	5,6	5,7	5,6	5,5	5,6	5,4
26	750 bis 1 000 EUR	%	10,0	10,0	9,7	10,1	10,3	9,8
27	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,8	11,8	11,7	12,1	11,9	12,3
28	1 500 bis 2 000 EUR	%	8,6	8,6	8,5	9,0	8,9	9,0
29	2 000 bis 3 000 EUR	%	11,2	11,3	10,9	12,1	12,0	12,3
30	3 000 bis 4 000 EUR	%	7,0	7,0	6,9	7,8	7,7	7,9
31	4 000 bis 5 000 EUR	%	5,2	5,2	5,1	6,0	5,7	6,2
32	mehr als 5 000 EUR	%	2,4	2,5	2,1	2,8	2,9	2,8
33	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 444	1 450	1 400	1 558	1 537	1 575
Prozesskostenhilfe								
34	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	84 995	70 462	14 533	8 328	3 809	4 519
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
35	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	28 734	23 798	4 936	2 352	1 076	1 276
36	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	26 890	22 548	4 342	3 275	1 528	1 747
37	beiden Parteien	Anzahl	4 996	4 114	882	430	179	251
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
38	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	10 239	8 462	1 777	904	412	492
39	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	8 550	6 954	1 596	877	403	474
40	beiden Parteien	Anzahl	295	236	59	30	16	14
41	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	65 616	54 574	11 042	6 487	2 962	3 525
42	ohne Ratenzahlung	Anzahl	60 014	49 809	10 205	5 668	2 667	3 001
43	mit Ratenzahlung	Anzahl	5 602	4 765	837	819	295	524
44	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	19 379	15 888	3 491	1 841	847	994

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
Dauer des Verfahrens										
163 320	97 522	38 272	27 526	94 790	33 358	12 274	41 542	100 350	20 709	1
42 050	26 304	9 289	6 457	19 062	8 461	1 980	9 083	27 391	4 963	2
56,8	56,8	59,0	53,9	56,4	46,2	50,6	52,3	46,0	43,9	3
25,3	25,1	26,8	24,2	25,7	25,4	27,3	26,8	27,1	27,1	4
13,0	12,9	11,3	15,4	13,5	20,0	16,3	15,5	18,4	20,8	5
4,2	4,4	2,6	5,5	3,6	6,8	5,0	4,5	6,6	6,8	6
0,8	0,8	0,4	1,1	0,8	1,6	0,8	0,8	2,0	1,4	7
3,9	3,9	3,5	4,3	3,9	5,1	4,3	4,2	5,2	5,2	8
6,1	6,1	5,2	7,1	7,3	7,7	7,7	6,7	7,9	7,7	9
Streitwert										
154 521	92 393	36 309	25 819	89 515	31 664	11 692	37 887	95 161	19 656	10
15,9	15,4	16,4	17,2	26,4	19,2	17,9	22,4	18,4	19,8	11
14,6	14,2	14,8	16,0	14,3	15,5	14,8	15,4	15,8	15,6	12
5,4	5,2	5,5	5,5	4,6	5,2	5,1	5,3	5,4	5,4	13
9,5	9,3	9,6	10,1	7,1	9,0	10,5	8,1	9,2	9,1	14
11,5	11,7	11,4	11,3	8,9	11,0	11,5	10,5	11,1	11,6	15
8,6	8,7	8,4	8,4	6,4	8,7	8,3	7,1	8,1	8,5	16
12,4	12,4	12,4	12,1	9,8	11,8	12,9	10,4	11,0	11,3	17
8,2	8,2	8,5	8,2	7,3	7,9	8,1	7,6	7,6	7,8	18
6,5	6,4	6,8	6,3	5,7	6,0	5,7	6,4	6,1	5,9	19
7,4	8,5	6,2	4,9	9,5	5,7	5,3	6,9	7,2	5,0	20
1 874	1 940	1 827	1 709	1 806	1 711	1 712	1 714	1 781	1 661	21
125 957	74 667	29 644	21 646	57 313	25 006	9 132	28 447	75 261	15 391	22
18,3	17,8	18,8	19,4	31,9	22,0	21,1	25,4	21,2	22,6	23
16,0	15,6	16,3	17,2	15,5	16,8	16,4	17,0	17,4	16,8	24
5,7	5,7	5,7	5,7	5,0	5,6	5,7	5,7	5,7	5,9	25
10,2	10,0	10,4	10,7	8,1	9,6	11,9	9,1	9,9	9,8	26
12,1	12,3	12,0	11,7	10,0	11,5	12,5	11,4	11,8	11,9	27
9,0	9,2	8,7	8,5	7,3	9,0	8,4	7,7	8,6	8,6	28
12,5	12,8	12,2	11,8	9,4	11,3	10,7	10,4	11,1	10,6	29
7,8	8,0	7,7	7,6	5,6	6,9	5,9	6,1	6,8	6,6	30
5,8	5,9	5,8	5,7	4,3	5,3	4,5	5,0	5,0	5,1	31
2,5	2,7	2,3	1,8	2,9	2,0	2,8	2,2	2,5	1,9	32
1 540	1 570	1 518	1 466	1 290	1 415	1 399	1 340	1 428	1 391	33
Prozesskostenhilfe										
9 410	4 639	2 678	2 093	4 191	2 533	1 667	907	3 892	2 357	34
3 145	1 474	944	727	1 587	810	697	292	1 169	811	35
3 185	1 515	943	727	1 164	700	371	247	1 264	669	36
594	321	152	121	97	117	140	66	263	177	37
928	474	250	204	675	441	203	136	449	268	38
922	502	233	187	547	304	106	94	366	247	39
21	16	2	3	12	22	5	3	59	4	40
7 518	3 631	2 191	1 696	2 945	1 744	1 348	671	2 959	1 834	41
6 509	3 072	1 944	1 493	2 891	1 622	1 288	576	2 612	1 685	42
1 009	559	247	203	54	122	60	95	347	149	43
1 892	1 008	487	397	1 246	789	319	236	933	523	44

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Dauer des Verfahrens								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	111 960	18 072	62 309	31 579	322 806	91 444
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil	Anzahl	32 697	4 540	18 875	9 282	87 624	27 263
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate	%	53,2	50,0	53,2	55,0	45,4	44,5
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	26,6	26,3	26,7	26,4	28,2	28,5
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	15,2	18,0	15,0	14,0	18,9	18,7
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	4,2	4,5	4,2	3,8	6,1	6,6
7	mehr als 24 Monate	%	0,8	1,1	0,8	0,8	1,3	1,6
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,2	4,5	4,3	4,0	5,0	5,1
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	5,9	6,4	5,9	5,7	7,3	7,5
Streitwert								
10	Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	106 768	17 181	59 513	30 074	305 670	86 692
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 300 EUR	%	19,1	19,1	19,0	19,4	17,2	16,6
12	300 bis 600 EUR	%	17,3	17,1	17,8	16,4	16,0	16,3
13	600 bis 750 EUR	%	5,2	4,8	5,5	4,8	5,6	5,5
14	750 bis 1 000 EUR	%	9,6	10,0	9,4	9,7	9,5	9,3
15	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,0	11,0	10,8	11,4	11,5	11,5
16	1 500 bis 2 000 EUR	%	7,8	7,9	7,7	8,2	8,2	8,1
17	2 000 bis 3 000 EUR	%	10,9	11,7	10,6	10,9	11,5	11,6
18	3 000 bis 4 000 EUR	%	7,4	7,7	7,3	7,6	8,0	8,1
19	4 000 bis 5 000 EUR	%	5,8	5,7	5,6	6,2	6,1	5,9
20	mehr als 5 000 EUR	%	5,8	4,9	6,2	5,4	6,4	6,9
21	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 684	1 653	1 685	1 701	1 764	1 797
22	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	86 329	13 863	47 937	24 529	236 161	66 145
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
23	bis 300 EUR	%	21,5	21,4	21,5	21,6	19,8	19,1
24	300 bis 600 EUR	%	18,8	18,9	19,4	17,5	17,4	18,1
25	600 bis 750 EUR	%	5,5	5,0	5,9	5,1	5,9	5,9
26	750 bis 1 000 EUR	%	10,2	10,6	10,0	10,3	10,2	10,0
27	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,5	11,4	11,3	11,9	12,2	12,3
28	1 500 bis 2 000 EUR	%	8,1	8,1	7,9	8,5	8,8	8,7
29	2 000 bis 3 000 EUR	%	10,5	10,8	10,4	10,6	11,3	11,3
30	3 000 bis 4 000 EUR	%	6,5	6,6	6,4	6,7	7,0	7,0
31	4 000 bis 5 000 EUR	%	4,9	4,9	4,7	5,4	5,1	4,9
32	mehr als 5 000 EUR	%	2,4	2,3	2,5	2,3	2,4	2,7
33	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 402	1 409	1 380	1 439	1 448	1 458
Prozesskostenhilfe								
34	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	10 116	1 755	5 085	3 276	21 963	5 942
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
35	dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	3 275	600	1 594	1 081	8 149	2 236
36	dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	2 919	515	1 437	967	7 082	1 822
37	beiden Parteien	Anzahl	620	102	335	183	1 219	252
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
38	dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	1 470	257	735	478	2 310	727
39	dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	1 130	167	595	368	1 928	627
40	beiden Parteien	Anzahl	41	6	27	8	28	13
41	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	7 434	1 319	3 701	2 414	17 669	4 562
42	ohne Ratenzahlung	Anzahl	6 600	1 214	3 269	2 117	16 756	4 351
43	mit Ratenzahlung	Anzahl	834	105	432	297	913	211
44	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 682	436	1 384	862	4 294	1 380

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Dauer des Verfahrens										
146 948	84 414	63 000	40 779	22 221	16 803	51 516	29 119	40 449	26 347	1
36 700	23 661	16 585	10 604	5 981	4 076	10 689	6 697	9 058	6 396	2
48,6	40,6	50,8	50,1	52,0	42,7	54,2	46,0	50,0	46,2	3
27,2	29,7	26,1	26,3	25,7	27,7	24,7	26,6	27,2	23,4	4
17,6	21,5	16,7	16,9	16,2	20,0	15,6	18,4	16,9	20,0	5
5,5	6,7	5,3	5,3	5,2	8,0	4,8	7,0	4,8	8,2	6
1,0	1,6	1,2	1,3	0,9	1,6	0,8	2,0	1,0	2,2	7
4,7	5,3	4,5	4,6	4,3	5,3	4,1	5,3	4,4	5,5	8
6,9	7,8	6,9	7,1	6,6	8,5	7,2	8,6	6,9	9,5	9
Streitwert										
138 409	80 569	59 901	38 670	21 231	15 965	49 121	27 661	38 213	25 091	10
17,7	17,1	19,4	19,1	19,9	16,8	20,8	20,7	17,9	18,0	11
15,8	15,8	16,2	16,6	15,7	15,7	15,9	16,3	15,4	15,7	12
5,8	5,4	5,2	5,3	5,1	5,2	5,0	5,3	5,2	5,4	13
9,6	9,7	9,7	9,9	9,3	9,6	8,5	9,6	9,7	9,1	14
11,5	11,5	11,0	10,9	11,3	11,4	11,3	11,2	10,7	11,2	15
8,3	8,2	8,1	8,1	8,0	9,4	8,1	8,0	7,9	8,8	16
11,8	11,0	10,9	10,6	11,4	11,8	11,5	12,0	11,9	12,4	17
8,0	7,8	7,6	7,5	7,6	8,7	8,0	7,4	7,9	8,2	18
6,1	6,2	5,9	6,0	5,7	6,3	5,6	5,2	6,1	6,0	19
5,5	7,4	6,0	6,1	6,0	5,2	5,2	4,2	7,2	5,2	20
1 716	1 809	1 713	1 709	1 720	1 759	1 663	1 569	1 809	1 684	21
108 108	61 908	49 066	32 028	17 038	12 828	37 395	22 001	28 910	20 235	22
20,2	19,9	22,4	21,8	23,5	19,2	23,7	23,0	21,0	20,1	23
17,1	17,1	17,5	17,8	16,8	16,7	16,9	17,7	17,3	17,0	24
6,1	5,7	5,4	5,5	5,4	5,5	5,3	5,6	5,6	5,8	25
10,3	10,2	10,2	10,3	9,9	10,1	9,2	10,5	10,7	9,8	26
12,2	12,0	11,3	11,3	11,5	11,8	11,9	11,4	11,4	11,7	27
8,8	8,8	8,5	8,5	8,6	9,8	8,4	7,8	8,3	8,8	28
11,3	11,2	10,7	10,4	11,2	11,7	10,6	10,6	11,4	11,5	29
6,8	7,2	6,7	6,8	6,7	7,9	7,0	6,6	6,6	7,5	30
5,1	5,5	5,1	5,3	4,7	5,5	5,0	4,8	5,1	5,4	31
2,2	2,5	2,2	2,4	1,9	1,7	2,1	2,1	2,5	2,5	32
1 430	1 467	1 404	1 414	1 385	1 485	1 396	1 358	1 428	1 440	33
Prozesskostenhilfe										
11 227	4 794	4 265	2 636	1 629	945	4 394	2 449	4 778	2 800	34
4 191	1 722	1 423	868	555	301	1 575	771	1 408	969	35
3 699	1 561	1 355	845	510	372	1 433	745	1 314	795	36
695	272	294	186	108	93	234	186	298	168	37
1 059	524	450	277	173	58	465	279	879	324	38
870	431	423	254	169	26	429	256	535	360	39
9	6	13	10	3	1	12	13	23	8	40
9 280	3 827	3 366	2 085	1 281	859	3 476	1 888	3 318	2 100	41
8 739	3 666	3 010	1 844	1 166	802	3 264	1 702	3 097	1 932	42
541	161	356	241	115	57	212	186	221	168	43
1 947	967	899	551	348	86	918	561	1 460	700	44

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Lfd. Nr.	Einleitungsform, Parteien Termine Anwaltliche Vertretung	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart

Einleitungsform								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 260 064	1 099 015	161 049	131 721	59 915	71 806
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	545 061	475 134	69 927	65 569	28 917	36 652
3	ohne Vollstreckungsbescheid	%	82,6	82,9	80,7	84,4	84,5	84,3
4	mit Vollstreckungsbescheid	%	17,4	17,1	19,3	15,6	15,5	15,7
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	1 055	961	94	438	190	248
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	1 260 613	1 099 511	161 102	131 820	59 969	71 851
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	99,3	99,2	99,6	99,2	99,0	99,4
8	EU-Ausland	%	0,5	0,5	0,3	0,5	0,5	0,4
9	sonstigen Ausland	%	0,2	0,3	0,1	0,3	0,5	0,2
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	1 261 017	1 099 895	161 122	131 852	59 996	71 856
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	99,6	99,6	99,7	99,4	99,1	99,5
12	EU-Ausland	%	0,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,3
13	sonstigen Ausland	%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
Termine ³⁾								
14	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	694 835	605 858	88 977	75 152	35 629	39 523
15	ohne Beweisaufnahme	%	80,1	80,0	81,1	77,6	75,4	79,5
16	mit Beweisaufnahme	%	19,9	20,0	18,9	22,4	24,6	20,5
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
17	ohne Termine	%	58,0	57,8	59,7	54,6	53,5	55,6
18	mit Termin ohne Beweistermin	%	33,0	33,1	31,9	34,6	34,3	34,8
19	mit Beweistermin	%	9,0	9,1	8,4	10,7	12,2	9,6
20	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 18 und 19)	Anzahl	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2
21	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,9	1,8	2,1	1,7	1,7	1,8
Anwaltliche Vertretung								
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren durch Rechtsanwälte vertreten							
22	Nur der Kläger (Antragsteller)	Anzahl	543 284	468 221	75 063	54 656	24 771	29 885
23	Nur der Beklagte (Antragsgegner)	Anzahl	34 599	30 021	4 578	3 607	1 537	2 070
24	Beide Parteien	Anzahl	541 553	477 329	64 224	60 613	28 183	32 430
25	Keine Parteien	Anzahl	140 628	123 444	17 184	12 845	5 424	7 421

1) Angaben ohne Hessen.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Einleitungsform

163 320	97 522	38 272	27 526	94 790	33 358	12 274	41 542	100 350	20 709	1
73 101	44 757	16 529	11 815	31 466	15 534	4 362	14 713	43 502	8 171	2
83,1	83,0	83,8	82,3	81,4	81,2	78,8	82,4	81,9	79,4	3
16,9	17,0	16,2	17,7	18,6	18,8	21,2	17,6	18,1	20,6	4
127	41	38	48	-	25	-	-	.	-	5

Sitz der Partei(en)

163 403	97 587	38 282	27 534	94 837	33 358	12 278	41 595	100 383	20 710	6
99,1	99,0	99,2	99,3	98,2	99,9	99,7	99,1	99,5	99,8	7
0,6	0,7	0,5	0,5	1,4	0,1	0,2	0,6	0,2	0,1	8
0,3	0,3	0,2	0,2	0,4	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1	9
163 520	97 656	38 307	27 557	94 853	33 361	12 276	41 575	100 376	20 710	10
99,4	99,3	99,5	99,5	99,6	99,8	99,8	99,6	99,7	99,8	11
0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	12
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	13

Termine³⁾

83 581	50 442	18 930	14 209	50 312	18 370	6 468	19 627	67 326	11 405	14
75,0	75,0	72,5	78,3	91,8	81,8	81,4	81,6	83,9	74,0	15
25,0	25,0	27,5	21,7	8,2	18,2	18,6	18,4	16,1	26,0	16
59,6	60,1	59,2	58,5	59,6	59,6	59,2	63,9	48,9	61,6	17
29,6	29,1	29,1	32,1	37,0	32,4	32,7	29,2	42,7	27,0	18
10,7	10,7	11,7	9,4	3,4	8,0	8,1	6,9	8,4	11,4	19
1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	20
1,7	1,7	1,5	1,6	2,5	2,1	1,9	2,0	2,2	1,9	21

Anwaltliche Vertretung

70 070	42 847	16 013	11 210	41 441	15 521	5 144	17 277	43 417	9 521	22
3 803	2 189	884	730	2 880	1 113	343	1 321	2 724	558	23
76 155	44 844	18 264	13 047	31 060	13 282	4 799	16 391	43 341	8 593	24
13 292	7 642	3 111	2 539	19 409	3 442	1 988	6 553	10 868	2 037	25

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Lfd. Nr.	Einleitungsform, Parteien Termine Anwaltliche Vertretung	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Einleitungsform								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	111 960	18 072	62 309	31 579	322 806	91 444
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	43 813	6 840	24 464	12 509	151 252	42 957
3	ohne Vollstreckungsbescheid	%	80,2	79,5	80,8	79,2	84,3	83,9
4	mit Vollstreckungsbescheid	%	19,8	20,5	19,2	20,8	15,7	16,1
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	-	-	-	-	196	59
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	111 962	18 072	62 311	31 579	322 944	91 497
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	99,8	99,9	99,8	99,7	99,2	99,1
8	EU-Ausland	%	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3
9	sonstigen Ausland	%	0,1	0,0	0,0	0,1	0,4	0,5
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	111 971	18 073	62 313	31 585	323 081	91 538
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	99,8	99,9	99,8	99,7	99,6	99,5
12	EU-Ausland	%	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
13	sonstigen Ausland	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Termine ³⁾								
14	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	58 412	9 512	30 777	18 123	176 385	52 594
15	ohne Beweisaufnahme	%	76,7	81,2	79,4	69,6	78,9	79,3
16	mit Beweisaufnahme	%	23,3	18,8	20,6	30,4	21,1	20,7
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
17	ohne Termine	%	59,8	58,5	61,3	57,6	58,6	58,5
18	mit Termin ohne Beweistermin	%	30,1	33,5	30,1	28,2	31,7	32,0
19	mit Beweistermin	%	10,1	8,0	8,6	14,3	9,7	9,6
20	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 18 und 19)	Anzahl	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4
21	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin		1,8	1,8	1,8	1,7	1,8	2,0
Anwaltliche Vertretung								
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren durch Rechtsanwälte vertreten							
22	Nur der Kläger (Antragsteller)	Anzahl	50 040	8 034	28 411	13 595	135 317	39 504
23	Nur der Beklagte (Antragsgegner)	Anzahl	2 713	439	1 582	692	9 163	2 580
24	Beide Parteien	Anzahl	48 403	7 294	26 051	15 058	144 382	39 331
25	Keine Parteien	Anzahl	10 804	2 305	6 265	2 234	33 944	10 029

1) Angaben ohne Hessen.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Einleitungsform

146 948	84 414	63 000	40 779	22 221	16 803	51 516	29 119	40 449	26 347	1
68 622	39 673	22 585	14 789	7 796	7 243	20 490	14 606	17 528	11 126	2
84,3	84,7	81,1	81,3	80,8	83,0	80,4	81,8	80,8	80,0	3
15,7	15,3	18,9	18,7	19,2	17,0	19,6	18,2	19,2	20,0	4
72	65	-	-	-	15	-	69	185	-	5

Sitz der Partei(en)

146 997	84 450	63 018	40 795	22 223	16 820	51 525	29 159	40 451	26 350	6
99,3	99,2	99,5	99,4	99,6	98,7	99,3	100	99,8	99,8	7
0,4	0,5	0,4	0,4	0,2	1,1	0,5	0	0,2	0,1	8
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0	0,0	0,1	9
147 027	84 516	63 072	40 833	22 239	16 866	51 542	29 159	40 453	26 350	10
99,7	99,5	99,4	99,3	99,5	98,8	99,6	100	99,8	99,8	11
0,2	0,3	0,5	0,6	0,4	1,1	0,3	0	0,1	0,1	12
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0	0,1	0,0	13

Termine³⁾

76 985	46 806	37 195	23 856	13 339	11 799	27 558	15 857	19 601	15 787	14
77,7	80,3	89,4	91,4	86,0	75,6	81,0	84,4	69,0	82,1	15
22,3	19,7	10,6	8,6	14,0	24,4	19,0	15,6	31,0	17,9	16
59,0	58,2	56,6	55,9	57,8	53,2	59,7	61,2	62,8	56,7	17
31,0	32,6	38,3	39,9	35,3	34,1	32,0	32,2	24,7	34,7	18
10,0	9,1	5,1	4,1	6,9	12,7	8,3	6,6	12,5	8,5	19
1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4	20
1,7	1,9	2,0	1,9	2,0	2,2	2,0	2,3	1,6	2,2	21

Anwaltliche Vertretung

60 055	35 758	26 018	16 953	9 065	6 474	24 406	13 584	18 367	12 031	22
4 503	2 080	1 848	1 091	757	477	1 403	895	1 142	609	23
65 949	39 102	26 148	16 829	9 319	8 644	20 223	11 117	17 393	11 009	24
16 441	7 474	8 986	5 906	3 080	1 208	5 484	3 523	3 547	2 698	25

3 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebiet 2008
sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, Anwaltliche Vertretung, Prozessserfolg und Dauer des Verfahrens

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrensart Einleitungsform Anwaltliche Vertretung Prozessserfolg Dauer des Verfahrens	Einheit	Art des Sachgebiets						
			insgesamt	Bau-/ Architekten- sachen (ohne Architekten- honorar- sachen)	Verkehrs- unfall- sachen	Kaufsachen	Arzt- haftungs- sachen	Reise- vertrags- sachen	Kredit-/ Leasing- sachen
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 260 064	21 056	128 882	142 965	1 839	10 142	24 775
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden erledigt durch									
2	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 8)	Anzahl	307 003	4 613	53 316	34 021	667	3 949	4 220
3	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	Anzahl	74 654	652	5 318	12 627	87	1 068	929
4	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	Anzahl	16 007	160	2 352	2 030	16	189	138
5	Vergleich	Anzahl	174 991	5 354	18 246	16 431	389	2 700	2 249
6	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahl	317 012	3 727	5 636	40 487	176	1 163	10 163
7	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Anzahl	22 180	155	8	1 361	2	6	58
8	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	Anzahl	31	1	5	2	-	-	1
9	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	Anzahl	294	5	24	42	-	5	2
10	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Anzahl	43 692	485	3 894	4 164	57	111	392
11	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 8, 9, 15 bis 17)	Anzahl	17 085	207	1 298	1 317	33	148	265
12	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	Anzahl	158 985	2 030	30 809	18 143	215	779	2 064
13	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	Anzahl	22 204	178	364	3 501	20	59	1 015
14	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahl	5 146	93	567	357	12	20	74
15	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	Anzahl	49 358	1 059	2 331	6 287	68	258	1 105
16	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahl	64 575	1 396	4 892	8 463	113	605	1 718
17	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	7 597	102	979	537	6	37	104
18	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	18 395	224	1 166	1 569	29	111	278
Verfahrensart									
19	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
20	Klage in Zwangsvollstreckungssachen	Anzahl	2 866	20	41	124	-	6	51
21	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Anzahl	51 250	350	70	2 033	13	15	127
22	Klageverfahren 2)	Anzahl	972 546	16 907	117 113	114 982	1 537	8 824	19 401
23	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörige Verfahren	Anzahl	181 886	2 352	6 311	19 543	237	1 106	4 129
Einleitungsform									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) ging voraus									
24	Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid	Anzahl	90 585	669	1 117	16 342	63	238	2 680
25	Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid	Anzahl	433 986	8 786	17 220	67 794	416	2 768	10 067
26	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
Anwaltliche Vertretung									
Durch Rechtsanwälte waren vertreten									
27	keine Partei	Anzahl	135 144	798	999	12 588	69	292	2 294
28	nur der Kläger/ Antragsteller	Anzahl	518 878	6 552	37 731	69 990	445	2 357	12 755
29	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Anzahl	33 196	519	736	2 731	48	137	634
30	beide Parteien	Anzahl	521 330	11 760	84 069	51 373	1 225	7 165	8 025
Prozessserfolg									
31	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	Anzahl	860 670	12 980	80 763	97 113	1 252	7 319	17 275
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten									
32	der Kläger (Antragsteller) ganz	Anzahl	141 860	2 103	25 535	13 025	437	2 014	1 573
33	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	Anzahl	38 980	694	11 487	2 811	125	1 844	314
34	jede Partei zur Hälfte	Anzahl	70 903	1 839	7 865	6 147	135	606	710
35	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	Anzahl	61 845	1 603	11 162	5 698	112	610	883
36	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	Anzahl	533 456	6 515	23 078	68 277	419	2 099	13 614
37	Sonstige Kostenentscheidung	Anzahl	13 626	226	1 636	1 155	24	146	181
Dauer des Verfahrens									
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig									
38	bis einschl. 3 Monate	%	50,6	37,5	36,6	54,4	28,9	38,9	57,4
39	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	26,5	28,5	27,1	25,3	21,4	35,2	24,8
40	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	16,6	22,4	22,0	15,3	21,6	18,8	14,1
41	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	5,2	9,2	12,1	4,3	19,3	5,6	3,1
42	mehr als 24 Monate	%	1,1	2,4	2,1	0,8	8,8	1,6	0,6
43	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,5	6,0	6,4	4,1	9,6	5,2	3,7
44	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit Streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	6,9	9,3	9,2	5,9	15,2	6,6	6,0

- 1) Lfd. Nrn. 2 bis 44 ohne Sachsen; für Sachsen liegen keine Ergebnisse einzelner Sachgebiete vor.
2) Einschließlich Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO.

3 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebiet 2008
sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, Anwaltliche Vertretung, Prozessserfolg und Dauer des Verfahrens

Art des Sachgebiets												Lfd. Nr.
Nachbar- schafts- sachen	Schuldrechts- anpassungs- und Bodenrechts- sachen der neuen Länder	Wohnungs- mietsachen	Sonstige Mietsachen	Ansprüche aus Versicherungs- verträgen (ohne Verkehrs- unfallsachen)	Gesellschafts- rechtliche Streitigkeiten	Angelegen- heiten nach dem Gewalt- schutzgesetz	Schadens- ersatz- ansprüche aus vor- sätzlicher Körper- verletzung	Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorar- ordnung gilt	Wohnungs- eigentums- sachen nach §43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnen- streitigkeiten)	Wohnungs- eigentums- sachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Ditter)	Sonstiger Verfahrens- gegenstand	
9 884	484	270 541	36 844	41 011	3 271	14 977	11 624	55 314	20 402	1 542	464 511	1
Art der Erledigung												
3 153	127	44 855	7 661	11 497	624	970	2 734	14 572	4 643	377	115 004	2
197	11	7 401	2 056	4 577	141	54	239	6 515	424	56	32 302	3
97	8	2 266	407	683	23	51	99	1 087	120	10	6 271	4
2 725	62	47 600	5 285	2 585	501	3 280	3 641	6 392	1 342	163	56 046	5
503	61	104 270	9 808	9 929	565	762	2 612	13 368	6 864	370	106 548	6
320	8	1 976	507	18	109	5 869	19	23	203	20	11 518	7
3	-	4	-	-	-	-	1	-	3	-	11	8
2	-	55	11	7	1	2	1	26	7	1	103	9
446	13	13 778	1 274	1 328	89	313	112	2 063	1 168	78	13 927	10
258	4	3 433	421	471	76	620	226	477	331	30	7 470	11
1 044	82	19 685	3 521	8 007	374	1 251	639	6 927	2 537	185	60 693	12
24	2	2 824	588	1 564	47	163	67	1 809	335	22	9 622	13
54	3	1 248	145	79	19	21	76	126	240	16	1 996	14
331	30	8 772	1 727	1 301	188	245	347	3 587	792	55	20 875	15
380	36	5 174	3 160	1 879	366	573	488	2 959	452	109	31 812	16
56	6	1 950	233	117	14	82	79	361	359	34	2 541	17
162	2	3 056	490	427	101	404	171	668	473	37	9 027	18
Verfahrensart												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
41	2	284	29	17	8	5	4	42	16	1	2 175	20
1 245	30	5 071	1 328	55	299	12 549	53	56	608	48	27 300	21
7 566	361	230 685	28 433	32 023	2 213	1 822	10 144	41 157	16 564	1 230	321 584	22
609	43	22 640	5 041	7 114	554	179	1 012	12 103	2 561	218	96 134	23
Einleitungsform												
29	9	8 158	2 208	8 873	132	8	132	6 864	731	65	42 267	24
376	125	57 103	14 925	20 246	898	38	1 245	36 230	4 367	428	190 954	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
Anwaltliche Vertretung												
371	44	30 095	3 464	5 822	288	5 373	375	6 093	1 476	117	64 586	27
1 703	121	116 925	14 796	19 148	1 099	4 298	3 462	27 222	9 550	648	190 076	28
210	22	7 957	1 094	1 364	102	838	242	2 430	610	59	13 463	29
7 177	249	103 703	15 477	12 875	1 585	4 046	7 134	17 613	8 113	673	179 068	30
Prozessserfolg												
6 743	265	204 905	24 128	26 764	1 930	10 950	8 084	36 534	15 258	1 057	307 350	31
2 130	94	17 711	2 802	4 394	410	1 635	1 154	3 906	2 690	205	60 042	32
512	11	7 756	842	711	55	76	614	865	384	28	9 851	33
1 605	30	18 459	2 085	885	234	2 087	1 468	2 362	874	75	23 437	34
469	20	14 844	1 956	1 208	114	215	899	2 272	690	73	19 017	35
1 841	104	143 162	16 094	19 285	1 083	6 658	3 725	26 625	10 353	650	189 874	36
186	6	2 973	349	281	34	279	224	504	267	26	5 129	37
Dauer des Verfahrens												
35,7	43,3	51,7	51,4	59,8	48,4	81,8	35,5	53,4	49,4	51,8	51,7	38
27,7	19,0	28,1	27,6	22,8	25,0	13,4	32,9	25,9	33,6	30,9	26,0	39
21,9	20,6	15,1	15,8	12,6	18,4	3,6	23,9	15,6	15,8	16,0	16,8	40
11,1	11,5	4,2	4,3	3,9	6,5	1,0	6,6	4,2	1,1	1,1	4,4	41
3,5	5,5	0,9	1,0	0,8	1,7	0,2	1,0	0,9	0,0	0,1	1,1	42
6,6	7,2	4,2	4,3	3,8	4,9	1,6	5,4	4,2	3,6	3,6	4,4	43
9,1	12,7	7,1	6,3	5,4	7,1	2,6	7,8	5,6	5,0	4,9	6,4	44

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht^{*)}

4.1 Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland				
		1995	1996	1997	1998	1999

Landgerichte in erster Instanz						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	236 621	253 681	262 097	260 876	252 880
2	Neuzugänge 1)	418 807	422 995	422 407	404 496	382 881
3	Zivilkammern	350 736	356 895	358 791	345 552	328 999
4	Kammern für Handelssachen	66 608	64 941	62 456	57 914	52 708
5	Kammern für Baulandsachen	414	381	367	367	363
6	Entschädigungskammern	1 047	777	793	662	811
7	Wiedergutmachungskammern	2	1	-	1	-
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	27 004	25 844	25 243	24 300	26 643
9	Erledigte Verfahren 1)	401 747	414 579	423 628	412 492	392 722
10	Zivilkammern	335 389	349 125	358 560	351 065	336 894
11	Kammern für Handelssachen	64 966	64 166	63 798	60 256	54 718
12	Kammern für Baulandsachen	459	402	340	374	356
13	Entschädigungskammern	931	883	929	796	753
14	Wiedergutmachungskammern	2	3	1	1	1
15	Sonstige Kammern .....	.	.	.	.	.
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	253 681	262 097	260 876	252 880	243 039
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits	23 511	20 692	20 624	19 262	21 066

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz						
18	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	42 906	45 067	48 681	48 341	48 021
19	Neuzugänge 1)	98 217	101 394	102 238	100 591	96 494
20	Zivilkammern	97 390	100 638	101 509	99 950	95 919
21	Kammern für Handelssachen	827	756	729	641	575
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 427	3 835	3 568	3 471	3 829
23	Erledigte Verfahren 1)	96 056	97 780	102 578	100 911	98 866
24	Zivilkammern	95 252	97 015	101 827	100 261	98 256
25	Kammern für Handelssachen	804	765	751	650	610
26	Anhängige Verfahren am Jahresende	45 067	48 681	48 341	48 021	45 649

Anfall an Beschwerdeverfahren						
27	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO 2)	42 179	41 379	44 993	45 747	44 315
28	Sonstige Beschwerden	55 639	59 819	62 976	63 121	69 012
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	59	101	54	44	87

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Seit 2004 auch einschl. der sonstigen Beschwerden in Kostensachen;
die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht^{*)}

4.1 Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008

Deutschland									Lfd. Nr.
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
Landgerichte in erster Instanz									
243 039	265 972	265 495	277 098	285 192	299 662	293 951	272 667	268 219	1
415 036	402 682	412 924	426 829	439 974	424 525	381 014	373 331	366 267	2
358 905	346 597	354 638	370 329	387 925	373 799	.	.	.	3
55 122	55 189	57 469	55 901	51 514	50 249	.	.	.	4
430	417	440	369	337	309	.	.	.	5
576	479	374	230	197	168	.	.	.	6
3	-	3	-	1	-	.	.	.	7
25 328	25 398	32 469	32 556	34 811	36 722	31 883	33 235	38 781	8
392 103	403 159	401 321	418 735	425 504	430 236	402 298	377 779	363 132	9
337 890	348 171	345 717	362 259	372 359	378 911	353 896	330 853	319 245	10
53 053	53 931	54 697	55 710	52 477	50 755	47 953	46 459	43 505	11
402	406	408	380	372	344	243	293	224	12
758	648	499	383	296	225	167	159	140	13
-	3	-	3	-	1	2	-	-	14
.	.	.	.	.	.	37	15	18	15
265 972	265 495	277 098	285 192	299 662	293 951	272 667	268 219	271 354	16
20 664	19 408	19 124	19 669	19 561	18 123	20 360	20 548	20 421	17
Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz									
45 649	45 056	43 054	34 054	30 210	29 617	29 727	29 464	28 667	18
93 687	88 450	75 134	70 742	70 790	66 835	63 964	60 560	61 346	19
93 063	87 951	74 744	70 328	70 455	66 526	.	.	.	20
624	499	390	414	335	309	.	.	.	21
4 096	3 244	3 434	3 164	3 225	2 273	2 575	2 661	4 173	22
94 280	90 452	84 134	74 586	71 383	66 725	64 227	61 357	60 227	23
93 729	89 911	83 747	74 165	71 038	66 398	63 908	61 108	59 975	24
551	541	387	421	345	327	319	249	252	25
45 056	43 054	34 054	30 210	29 617	29 727	29 464	28 667	29 786	26
Anfall an Beschwerdeverfahren									
43 861	42 901	42 232	41 639	49 828	45 259	45 708	44 197	49 969	27
67 229	62 306	53 837	58 946	53 989	53 025	51 072	50 476	50 880	28
82	51	10	41	46	12	21	15	5	29

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart

Landgerichte in erster Instanz							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	268 219	234 857	33 362	24 616	12 101	12 515
2	Neuzugänge 1)	366 267	322 798	43 469	43 979	19 197	24 782
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	38 781	31 623	7 158	2 205	958	1 247
4	Erledigte Verfahren 1)	363 132	320 016	43 116	43 178	18 636	24 542
5	Zivilkammern	319 245	280 232	39 013	38 155	16 708	21 447
6	Kammern für Handelssachen	43 505	39 486	4 019	4 982	1 909	3 073
7	Kammern für Baulandsachen	224	143	81	39	19	20
8	Entschädigungskammern	140	138	2	1	-	1
9	Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Kammern	18	17	1	1	-	1
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	271 354	237 639	33 715	25 417	12 662	12 755
Sonstiger Geschäftsanfall							
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH -Sachen)	20 421	19 250	1 171	1 695	778	917
13	darunter selbständige Beweisverfahren	11 508	10 599	909	1 679	769	910
Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	28 667	24 780	3 887	2 552	1 608	944
15	Neuzugänge 1)	61 346	53 456	7 890	5 832	3 181	2 651
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 173	3 358	815	140	65	75
17	Erledigte Verfahren 1)	60 227	52 444	7 783	5 612	3 036	2 576
18	Zivilkammern	59 975	52 211	7 764	5 602	3 031	2 571
19	Kammern für Handelssachen	252	233	19	10	5	5
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	29 786	25 792	3 994	2 772	1 753	1 019
Sonstiger Geschäftsanfall							
21	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	100 849	86 692	14 157	8 321	3 946	4 375
22	Beschwerden in WEG-Sachen	3 191	2 887	304	274	165	109
23	Nachlassbeschwerden	2 083	1 792	291	204	84	120
24	Betreuungsbeschwerden	13 871	11 844	2 027	1 258	763	495
25	Beschwerden in FGG-Sachen (einschl. § 156 KostO)	26 048	23 204	2 844	1 184	437	747
26	Beschwerden in Insolvenzsachen	4 074	3 255	819	384	190	194
27	Beschwerden in Kostensachen	4 776	3 784	992	305	125	180
28	Sonstige Beschwerden (ohne FGG-Sachen)	46 806	39 926	6 880	4 712	2 182	2 530
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SH-Sachen)	5	4	1	-	-	-
30	Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungsgesetz	536	528	8	11	11	

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Landgerichte in erster Instanz

41 824	26 457	8 096	7 271	17 634	7 566	2 815	10 822	27 376	5 136	1
59 192	37 676	12 786	8 730	22 299	9 297	2 998	16 940	31 628	5 814	2
4 274	2 837	664	773	2 009	865	300	1 501	2 969	1 219	3
59 655	37 661	12 805	9 189	22 477	9 521	2 917	17 246	31 750	5 740	4
53 231	33 503	11 452	8 276	20 052	8 730	2 359	14 137	27 310	5 221	5
6 383	4 124	1 352	907	2 410	769	558	3 101	4 431	501	6
21	14	1	6	5	22	-	8	9	15	7
20	20	-	-	7	-	-	-	-	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	10
41 361	26 472	8 077	6 812	17 456	7 342	2 896	10 516	27 254	5 210	11

Sonstiger Geschäftsanfall

9 674	6 062	1 999	1 613	342	190	97	361	1 130	164	12
1 903	1 165	451	287	288	110	97	245	1 024	158	13

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

3 342	2 200	670	472	2 857	861	216	848	2 464	547	14
8 127	5 106	1 737	1 284	4 809	1 768	431	1 809	5 256	1 030	15
315	233	33	49	371	112	27	167	305	87	16
8 114	5 130	1 671	1 313	4 740	1 732	365	1 800	5 150	1 114	17
8 100	5 119	1 669	1 312	4 738	1 727	362	1 778	5 115	1 113	18
14	11	2	1	2	5	3	22	35	1	19
3 355	2 176	736	443	2 926	897	282	857	2 570	463	20

Sonstiger Geschäftsanfall

11 892	6 873	3 005	2 014	6 132	3 184	725	2 830	7 701	1 802	21
598	409	116	73	241	17	10	117	330	39	22
327	199	82	46	101	95	8	47	179	25	23
2 395	1 266	832	297	520	671	190	522	1 160	204	24
1 691	1 004	341	346	1 542	774	106	680	1 577	301	25
520	314	121	85	243	129	26	127	298	93	26
829	536	192	101	527	173	78	230	185	221	27
5 532	3 145	1 321	1 066	2 958	1 325	307	1 107	3 972	919	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
33	25	5	3	242	2	-	2	14	-	30

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf

Landgerichte in erster Instanz

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	21 490	5 421	10 399	5 670	64 194	21 310
2	Neuzugänge 1)	30 235	6 027	15 168	9 040	85 291	24 868
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 281	363	1 032	886	13 544	3 278
4	Erledigte Verfahren 1)	29 054	5 192	15 215	8 647	83 286	23 820
5	Zivilkammern	26 015	4 792	13 665	7 558	71 746	20 483
6	Kammern für Handelssachen	3 020	394	1 539	1 087	11 487	3 312
7	Kammern für Baulandsachen	19	6	11	2	22	5
8	Entschädigungskammern	-	-	-	-	21	20
9	Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Kammern	-	-	-	-	10	-
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	22 671	6 256	10 352	6 063	66 199	22 358

Sonstiger Geschäftsanfall

12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH -Sachen)	1 061	156	535	370	3 351	899
13	darunter selbständige Beweisverfahren	1 054	156	528	370	3 181	886

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 445	430	1 316	699	7 488	2 448
15	Neuzugänge 1)	6 009	868	3 352	1 789	15 952	4 849
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	306	31	195	80	1 567	442
17	Erledigte Verfahren 1)	6 040	833	3 319	1 888	15 478	4 795
18	Zivilkammern	6 009	829	3 303	1 877	15 368	4 756
19	Kammern für Handelssachen	31	4	16	11	110	39
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 414	465	1 349	600	7 962	2 502

Sonstiger Geschäftsanfall

21	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	10 057	1 706	5 504	2 847	30 528	5 610
22	Beschwerden in WEG-Sachen	220	40	127	53	718	277
23	Nachlassbeschwerden	221	24	128	69	479	111
24	Betreuungsbeschwerden	1 306	209	776	321	3 103	771
25	Beschwerden in FGG-Sachen (einschl. § 156 KostO)	1 789	401	852	536	13 442	663
26	Beschwerden in Insolvenzsachen	528	112	295	121	769	266
27	Beschwerden in Kostensachen	141	68	63	10	1 187	366
28	Sonstige Beschwerden (ohne FGG-Sachen)	5 852	852	3 263	1 737	10 830	3 156
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SH-Sachen)	-	-	-	-	2	1
30	Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungsgesetz	96	-	96	-	125	106

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2008

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Landgerichte in erster Instanz

24 730	18 154	12 869	8 867	4 002	3 604	9 851	4 734	7 613	6 075	1
36 746	23 677	15 644	10 222	5 422	4 581	14 295	6 919	10 011	7 144	2
5 727	4 539	1 425	1 223	202	501	3 034	840	614	1 200	3
35 423	24 043	15 940	10 583	5 357	4 611	13 803	6 903	9 902	7 149	4
29 692	21 571	14 091	9 237	4 854	4 304	12 377	6 290	8 832	6 395	5
5 720	2 455	1 746	1 246	500	299	1 404	604	1 069	741	6
8	9	12	9	3	8	22	9	-	13	7
-	1	89	89	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
3	7	2	2	-	-	-	-	1	-	10
26 053	17 788	12 573	8 506	4 067	3 574	10 343	4 750	7 722	6 070	11

Sonstiger Geschäftsanfall

1 500	952	866	523	343	236	428	184	437	205	12
1 399	896	851	516	335	12	269	184	265	188	13

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

2 572	2 468	1 449	862	587	422	1 157	562	697	760	14
6 536	4 567	3 023	1 885	1 138	650	2 326	1 352	1 558	1 414	15
708	417	83	83	-	68	429	96	9	91	16
6 194	4 489	2 956	1 813	1 143	687	2 247	1 315	1 502	1 375	17
6 129	4 483	2 953	1 811	1 142	687	2 243	1 308	1 499	1 373	18
65	6	3	2	1	-	4	7	3	2	19
2 914	2 546	1 516	934	582	385	1 236	599	753	799	20

Sonstiger Geschäftsanfall

9 273	15 645	3 992	2 572	1 420	813	4 643	2 341	3 701	2 187	21
258	183	178	76	102	85	138	33	116	77	22
233	135	90	51	39	23	87	41	113	43	23
1 514	818	537	326	211	139	629	215	714	308	24
1 776	11 003	497	352	145	75	925	390	621	454	25
398	105	185	107	78	28	311	136	147	150	26
683	138	112	29	83	8	279	211	182	108	27
4 411	3 263	2 393	1 631	762	455	2 274	1 315	1 808	1 047	28
1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	29
17	2	-	-	-	-	3	2	5	1	30

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	363 132	320 016	43 116	43 178	18 636	24 542
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	28	23	5	6	2	4
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	3 179	2 823	356	306	155	151
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	25 623	23 403	2 220	1 924	875	1 049
5	Klageverfahren	308 947	270 677	38 270	38 601	17 094	21 507
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozess- gerichts gehörende Verfahren	25 355	23 090	2 265	2 341	510	1 831
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	30 632	26 033	4 599	3 094	1 568	1 526
8	Verkehrsunfallsachen	19 424	17 127	2 297	2 036	999	1 037
9	Kaufsachen	26 887	23 014	3 873	2 333	1 305	1 028
10	Arzthaftungssachen	7 375	6 677	698	695	349	346
11	Reisevertragssachen	503	461	42	31	21	10
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	48 805	41 989	6 816	5 409	2 389	3 020
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungs- sachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	10 933	9 501	1 432	2 641	784	1 857
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	5 249	4 441	808	327	219	108
15	Gewerblicher Rechtsschutz	14 178	13 468	710	1 055	585	470
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	4 060	3 277	783	173	139	34
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	385	90	295	2	1	1
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	2 939	2 410	529	126	78	48
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	175	152	23	51	20	31
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	147 700	131 592	16 108	20 182	8 251	11 931
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	1 889	1 758	131	453	115	338
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	5 513	4 931	582	750	330	420
23	Bausachen	4 373	3 676	697	317	147	170
24	Marken-/Patentsachen	1 515	1 463	52	309	60	249
25	Wettbewerbssachen	8 742	8 037	705	759	348	411
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Kammern für Handelssachen)	21 473	19 621	1 852	2 394	909	1 485
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	224	143	81	39	19	20
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	140	138	2	1	-	1
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	18	17	1	1	-	1
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	92 670	81 523	11 147	8 914	4 695	4 219
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	1 558	1 339	219	118	72	46
33	Vergleich	87 449	77 315	10 134	13 471	5 272	8 199
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	57 517	50 071	7 446	7 111	2 965	4 146
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	11 317	10 544	773	710	301	409
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	5 343	4 736	607	542	279	263
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nm. 41 bis 44)	10 705	9 469	1 236	1 071	402	669
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	38 137	33 661	4 476	4 324	1 816	2 508
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4 573	4 136	437	637	252	385
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 409	2 043	366	115	61	54
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	23 026	20 140	2 886	3 020	1 410	1 610
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	20 121	17 571	2 550	2 308	954	1 354
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	4 029	3 725	304	670	120	550
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	55	54	1	1	-	1
45	Sonstige Erledigungsart	5 781	5 028	753	284	109	175

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
59 655	37 661	12 805	9 189	22 477	9 521	2 917	17 246	31 750	5 740	1
Art des Verfahrens										
5	4	-	1	-	-	-	1	5	3	2
1 200	862	228	110	197	28	18	31	158	40	3
3 130	2 097	643	390	2 912	451	235	4 217	2 478	281	4
52 925	32 973	11 741	8 211	18 127	8 350	2 539	11 465	26 258	5 222	5
2 395	1 725	193	477	1 241	692	125	1 532	2 851	194	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
6 369	3 954	1 495	920	1 675	964	107	892	1 560	698	7
3 752	2 191	926	635	1 131	508	149	789	1 629	273	8
5 060	3 074	1 032	954	1 396	792	99	5	2 156	505	9
1 157	672	307	178	414	167	66	164	465	92	10
74	54	13	7	13	8	5	2	109	10	11
8 023	4 844	1 995	1 184	3 423	1 506	325	895	4 227	771	12
1 836	1 293	292	251	537	274	66	5	575	286	13
1 707	1 124	135	448	87	134	3	-	274	210	14
1 922	1 454	447	21	972	54	12	3 915	1 481	66	15
496	271	174	51	270	158	55	-	291	98	16
10	6	1	3	13	111	-	4	12	19	17
466	240	140	86	472	38	11	119	265	150	18
37	20	5	12	22	2	-	1	7	3	19
22 322	14 306	4 490	3 526	9 627	4 014	1 461	7 346	14 259	2 040	20
Handelskammern										
337	241	55	41	17	32	4	23	159	24	21
1 080	857	147	76	266	144	29	67	671	76	22
559	277	163	119	327	100	28	29	243	125	23
312	241	70	1	111	1	27	82	134	5	24
1 215	761	263	191	680	115	127	964	775	59	25
2 880	1 747	654	479	1 009	377	343	1 936	2 449	212	26
Sonstige Kammern										
21	14	1	6	5	22	-	8	9	15	27
20	20	-	-	7	-	-	-	-	2	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	30
Art der Erledigung										
14 261	8 980	2 982	2 299	6 341	2 596	595	4 193	9 174	1 343	31
295	161	52	82	19	61	3	300	129	33	32
16 943	10 466	3 746	2 731	3 695	2 105	755	3 295	6 332	1 417	33
8 482	5 273	1 912	1 297	3 417	1 611	486	2 377	4 956	874	34
1 244	871	228	145	1 248	180	103	2 443	1 264	82	35
934	595	203	136	379	140	36	266	392	77	36
1 382	855	272	255	1 492	224	87	395	914	165	37
6 245	4 074	1 318	853	2 518	1 082	394	2 074	3 258	605	38
746	461	187	98	257	-	29	171	387	69	39
144	84	34	26	332	120	26	81	291	48	40
4 338	2 845	808	685	1 321	680	144	452	1 713	438	41
3 385	2 169	672	544	810	519	160	631	1 968	410	42
912	572	305	35	310	73	20	198	550	34	43
43	42	-	1	-	-	-	-	2	-	44
596	374	138	84	357	191	82	670	549	178	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	29 054	5 192	15 215	8 647	83 286	23 820
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	-	-	-	-	5	1
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	150	45	67	38	482	218
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 345	393	604	348	5 674	1 618
5	Klageverfahren	26 586	4 618	14 072	7 896	73 847	21 045
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozess- gerichts gehörende Verfahren	973	136	472	365	3 278	938
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2 645	434	1 394	817	6 644	1 359
8	Verkehrsunfallsachen	1 541	206	872	463	4 266	1 069
9	Kaufsachen	2 690	298	1 519	873	6 947	1 984
10	Arzthaftungssachen	838	145	390	303	2 120	519
11	Reisevertragssachen	64	2	59	3	100	45
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	3 968	809	2 173	986	12 043	3 724
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungs- sachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	856	72	553	231	2 080	627
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	773	170	534	69	927	272
15	Gewerblicher Rechtsschutz	711	424	181	106	3 126	1 578
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	372	40	211	121	1 186	279
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	1	-	1	-	8	1
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	454	257	173	24	312	97
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	6	2	2	2	17	3
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	11 096	1 933	5 603	3 560	31 970	8 926
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	123	9	69	45	503	174
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	341	26	244	71	1 370	427
23	Bausachen	426	44	217	165	1 408	371
24	Marken-/Patentsachen	55	47	3	5	290	58
25	Wettbewerbssachen	423	75	213	135	2 463	592
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Kammern für Handelssachen)	1 652	193	793	666	5 453	1 690
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	19	6	11	2	22	5
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	-	-	-	-	21	20
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	-	-	-	-	10	-
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	8 215	1 298	4 459	2 458	21 956	7 337
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	113	15	70	28	244	81
33	Vergleich	6 840	1 142	3 611	2 087	17 880	4 064
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 639	825	2 442	1 372	13 717	4 025
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	506	144	204	158	2 452	615
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	468	132	207	129	1 261	393
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nm. 41 bis 44)	867	133	474	260	2 404	724
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 708	497	1 387	824	9 271	2 669
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	353	55	192	106	1 140	283
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	217	49	114	54	598	203
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 668	532	704	432	5 621	1 607
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 736	272	940	524	4 858	1 409
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	151	19	95	37	759	150
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	7	-
45	Sonstige Erledigungsart	686	94	386	206	1 362	341

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
35 423	24 043	15 940	10 583	5 357	4 611	13 803	6 903	9 902	7 149	1
Art des Verfahrens										
2	2	1	1	-	-	2	-	-	-	2
159	105	159	95	64	68	194	26	54	68	3
1 835	2 221	767	515	252	208	818	309	513	361	4
31 772	21 030	9 574	4 837	4 737	3 804	12 398	5 748	6 951	6 552	5
1 655	685	5 439	5 135	304	531	391	820	2 384	168	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
3 321	1 964	1 708	1 171	537	397	1 705	587	942	645	7
2 014	1 183	977	637	340	370	717	366	487	433	8
3 377	1 586	1 113	642	471	431	1 177	564	784	835	9
984	617	363	254	109	150	195	122	245	122	10
15	40	43	38	5	1	14	1	19	9	11
4 964	3 355	1 771	1 202	569	569	2 189	1 203	1 336	1 147	12
854	599	480	301	179	121	408	240	304	224	13
375	280	223	102	121	3	162	113	117	189	14
424	1 124	163	20	143	87	371	94	24	125	15
451	456	259	174	85	115	292	128	60	107	16
5	2	34	29	5	2	48	83	4	34	17
130	85	105	44	61	28	181	95	52	65	18
8	6	3	2	1	4	8	3	4	7	19
12 770	10 274	6 849	4 621	2 228	2 026	4 910	2 691	4 454	2 453	20
Handelskammern										
202	127	66	43	23	13	35	9	60	31	21
559	384	186	106	80	31	204	73	140	85	22
833	204	203	117	86	35	272	108	101	92	23
177	55	61	45	16	7	25	7	75	14	24
1 366	505	366	278	88	67	308	94	198	129	25
2 583	1 180	864	657	207	146	560	313	495	390	26
Sonstige Kammern										
8	9	12	9	3	8	22	9	-	13	27
-	1	89	89	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
3	7	2	2	-	-	-	-	1	-	30
Art der Erledigung										
8 753	5 866	4 233	2 872	1 361	1 198	3 483	1 904	2 443	1 821	31
113	50	56	47	9	31	81	21	31	23	32
8 486	5 330	4 032	2 610	1 422	1 378	3 396	1 489	2 694	1 727	33
6 004	3 688	2 508	1 644	864	603	2 418	1 292	1 775	1 251	34
756	1 081	322	227	95	63	291	118	189	102	35
530	338	227	145	82	86	196	79	145	115	36
943	737	404	288	116	154	364	246	299	237	37
3 743	2 859	1 447	988	459	465	1 415	672	957	702	38
486	371	254	153	101	57	194	79	105	95	39
183	212	157	121	36	27	94	59	55	45	40
2 513	1 501	1 048	661	387	369	923	412	446	433	41
2 191	1 258	989	644	345	165	784	392	561	445	42
269	340	81	44	37	26	102	50	48	45	43
7	-	-	-	-	-	-	1	1	-	44
559	462	238	186	52	20	143	110	184	131	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarklärung	0,9	0,9	0,8	0,7	0,8	0,6
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	7,1	7,3	5,1	4,5	4,7	4,3
5	Klageverfahren	85,1	84,6	88,8	89,4	91,7	87,6
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	7,0	7,2	5,3	5,4	2,7	7,5
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	8,4	8,1	10,7	7,2	8,4	6,2
8	Verkehrsunfallsachen	5,3	5,4	5,3	4,7	5,4	4,2
9	Kaufsachen	7,4	7,2	9,0	5,4	7,0	4,2
10	Arzthaftungssachen	2,0	2,1	1,6	1,6	1,9	1,4
11	Reisevertragssachen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	13,4	13,1	15,8	12,5	12,8	12,3
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3,0	3,0	3,3	6,1	4,2	7,6
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	1,4	1,4	1,9	0,8	1,2	0,4
15	Gewerblicher Rechtsschutz	3,9	4,2	1,6	2,4	3,1	1,9
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,1	1,0	1,8	0,4	0,7	0,1
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	0,1	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	0,8	0,8	1,2	0,3	0,4	0,2
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	40,7	41,1	37,4	46,7	44,3	48,6
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	0,5	0,5	0,3	1,0	0,6	1,4
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8	1,7
23	Bausachen	1,2	1,1	1,6	0,7	0,8	0,7
24	Marken-/Patentsachen	0,4	0,5	0,1	0,7	0,3	1,0
25	Wettbewerbssachen	2,4	2,5	1,6	1,8	1,9	1,7
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	5,9	6,1	4,3	5,5	4,9	6,1
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	25,5	25,5	25,9	20,6	25,2	17,2
32	dar. (Anteil von laufende Nr. 31) Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1,7	1,6	2,0	1,3	1,5	1,1
33	Vergleich	24,1	24,2	23,5	31,2	28,3	33,4
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15,8	15,6	17,3	16,5	15,9	16,9
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	3,1	3,3	1,8	1,6	1,6	1,7
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1,5	1,5	1,4	1,3	1,5	1,1
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 41 bis 44)	2,9	3,0	2,9	2,5	2,2	2,7
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	10,5	10,5	10,4	10,0	9,7	10,2
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,3	1,3	1,0	1,5	1,4	1,6
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,7	0,6	0,8	0,3	0,3	0,2
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6,3	6,3	6,7	7,0	7,6	6,6
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5,5	5,5	5,9	5,3	5,1	5,5
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1,1	1,2	0,7	1,6	0,6	2,2
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
45	Sonstige Erledigungsart	1,6	1,6	1,7	0,7	0,6	0,7

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,1	2
2,0	2,3	1,8	1,2	0,9	0,3	0,6	0,2	0,5	0,7	3
5,2	5,6	5,0	4,2	13,0	4,7	8,1	24,5	7,8	4,9	4
88,7	87,6	91,7	89,4	80,6	87,7	87,0	66,5	82,7	91,0	5
4,0	4,6	1,5	5,2	5,5	7,3	4,3	8,9	9,0	3,4	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
10,7	10,5	11,7	10,0	7,5	10,1	3,7	5,2	4,9	12,2	7
6,3	5,8	7,2	6,9	5,0	5,3	5,1	4,6	5,1	4,8	8
8,5	8,2	8,1	10,4	6,2	8,3	3,4	0,0	6,8	8,8	9
1,9	1,8	2,4	1,9	1,8	1,8	2,3	1,0	1,5	1,6	10
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	0,2	11
13,4	12,9	15,6	12,9	15,2	15,8	11,1	5,2	13,3	13,4	12
3,1	3,4	2,3	2,7	2,4	2,9	2,3	0,0	1,8	5,0	13
2,9	3,0	1,1	4,9	0,4	1,4	0,1	-	0,9	3,7	14
3,2	3,9	3,5	0,2	4,3	0,6	0,4	22,7	4,7	1,1	15
0,8	0,7	1,4	0,6	1,2	1,7	1,9	-	0,9	1,7	16
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,2	-	0,0	0,0	0,3	17
0,8	0,6	1,1	0,9	2,1	0,4	0,4	0,7	0,8	2,6	18
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,1	19
37,4	38,0	35,1	38,4	42,8	42,2	50,1	42,6	44,9	35,5	20
Handelskammern										
0,6	0,6	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,5	0,4	21
1,8	2,3	1,1	0,8	1,2	1,5	1,0	0,4	2,1	1,3	22
0,9	0,7	1,3	1,3	1,5	1,1	1,0	0,2	0,8	2,2	23
0,5	0,6	0,5	0,0	0,5	0,0	0,9	0,5	0,4	0,1	24
2,0	2,0	2,1	2,1	3,0	1,2	4,4	5,6	2,4	1,0	25
4,8	4,6	5,1	5,2	4,5	4,0	11,8	11,2	7,7	3,7	26
Sonstige Kammern										
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	-	0,0	0,0	0,3	27
0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	30
Art der Erledigung										
23,9	23,8	23,3	25,0	28,2	27,3	20,4	24,3	28,9	23,4	31
2,1	1,8	1,7	3,6	0,3	2,3	0,5	7,2	1,4	2,5	32
28,4	27,8	29,3	29,7	16,4	22,1	25,9	19,1	19,9	24,7	33
14,2	14,0	14,9	14,1	15,2	16,9	16,7	13,8	15,6	15,2	34
2,1	2,3	1,8	1,6	5,6	1,9	3,5	14,2	4,0	1,4	35
1,6	1,6	1,6	1,5	1,7	1,5	1,2	1,5	1,2	1,3	36
2,3	2,3	2,1	2,8	6,6	2,4	3,0	2,3	2,9	2,9	37
10,5	10,8	10,3	9,3	11,2	11,4	13,5	12,0	10,3	10,5	38
1,3	1,2	1,5	1,1	1,1	-	1,0	1,0	1,2	1,2	39
0,2	0,2	0,3	0,3	1,5	1,3	0,9	0,5	0,9	0,8	40
7,3	7,6	6,3	7,5	5,9	7,1	4,9	2,6	5,4	7,6	41
5,7	5,8	5,2	5,9	3,6	5,5	5,5	3,7	6,2	7,1	42
1,5	1,5	2,4	0,4	1,4	0,8	0,7	1,1	1,7	0,6	43
0,1	0,1	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	44
1,0	1,0	1,1	0,9	1,6	2,0	2,8	3,9	1,7	3,1	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	-	-	-	-	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	0,5	0,9	0,4	0,4	0,6	0,9
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4,6	7,6	4,0	4,0	6,8	6,8
5	Klageverfahren	91,5	88,9	92,5	91,3	88,7	88,4
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	3,3	2,6	3,1	4,2	3,9	3,9
Sachgebiet des Verfahrens							
Zivilkammern							
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	9,1	8,4	9,2	9,4	8,0	5,7
8	Verkehrsunfallsachen	5,3	4,0	5,7	5,4	5,1	4,5
9	Kaufsachen	9,3	5,7	10,0	10,1	8,3	8,3
10	Arzthaftungssachen	2,9	2,8	2,6	3,5	2,5	2,2
11	Reisevertragssachen	0,2	0,0	0,4	0,0	0,1	0,2
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	13,7	15,6	14,3	11,4	14,5	15,6
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,9	1,4	3,6	2,7	2,5	2,6
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	2,7	3,3	3,5	0,8	1,1	1,1
15	Gewerblicher Rechtsschutz	2,4	8,2	1,2	1,2	3,8	6,6
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,3	0,8	1,4	1,4	1,4	1,2
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	1,6	4,9	1,1	0,3	0,4	0,4
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	38,2	37,2	36,8	41,2	38,4	37,5
Handelskammern							
21	Handelsvertretersachen	0,4	0,2	0,5	0,5	0,6	0,7
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1,2	0,5	1,6	0,8	1,6	1,8
23	Bausachen	1,5	0,8	1,4	1,9	1,7	1,6
24	Marken-/Patentsachen	0,2	0,9	0,0	0,1	0,3	0,2
25	Wettbewerbssachen	1,5	1,4	1,4	1,6	3,0	2,5
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	5,7	3,7	5,2	7,7	6,5	7,1
Sonstige Kammern							
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	-	-	-	-	0,0	0,1
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	-	-	-	-	0,0	-
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)							
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	28,3	25,0	29,3	28,4	26,4	30,8
32	dar. (Anteil von laufende Nr. 31)						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1,4	1,2	1,6	1,1	1,1	1,1
33	Vergleich	23,5	22,0	23,7	24,1	21,5	17,1
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16,0	15,9	16,0	15,9	16,5	16,9
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,7	2,8	1,3	1,8	2,9	2,6
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1,6	2,5	1,4	1,5	1,5	1,6
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 41 bis 44)	3,0	2,6	3,1	3,0	2,9	3,0
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	9,3	9,6	9,1	9,5	11,1	11,2
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,2	1,1	1,3	1,2	1,4	1,2
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,7	0,9	0,7	0,6	0,7	0,9
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	5,7	10,2	4,6	5,0	6,7	6,7
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6,0	5,2	6,2	6,1	5,8	5,9
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,5	0,4	0,6	0,4	0,9	0,6
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	0,0	-
45	Sonstige Erledigungsart	2,4	1,8	2,5	2,4	1,6	1,4

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	2
0,4	0,4	1,0	0,9	1,2	1,5	1,4	0,4	0,5	1,0	3
5,2	9,2	4,8	4,9	4,7	4,5	5,9	4,5	5,2	5,0	4
89,7	87,5	60,1	45,7	88,4	82,5	89,8	83,3	70,2	91,6	5
4,7	2,8	34,1	48,5	5,7	11,5	2,8	11,9	24,1	2,3	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
9,4	8,2	10,7	11,1	10,0	8,6	12,4	8,5	9,5	9,0	7
5,7	4,9	6,1	6,0	6,3	8,0	5,2	5,3	4,9	6,1	8
9,5	6,6	7,0	6,1	8,8	9,3	8,5	8,2	7,9	11,7	9
2,8	2,6	2,3	2,4	2,0	3,3	1,4	1,8	2,5	1,7	10
0,0	0,2	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	11
14,0	14,0	11,1	11,4	10,6	12,3	15,9	17,4	13,5	16,0	12
2,4	2,5	3,0	2,8	3,3	2,6	3,0	3,5	3,1	3,1	13
1,1	1,2	1,4	1,0	2,3	0,1	1,2	1,6	1,2	2,6	14
1,2	4,7	1,0	0,2	2,7	1,9	2,7	1,4	0,2	1,7	15
1,3	1,9	1,6	1,6	1,6	2,5	2,1	1,9	0,6	1,5	16
0,0	0,0	0,2	0,3	0,1	0,0	0,3	1,2	0,0	0,5	17
0,4	0,4	0,7	0,4	1,1	0,6	1,3	1,4	0,5	0,9	18
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	19
36,1	42,7	43,0	43,7	41,6	43,9	35,6	39,0	45,0	34,3	20
Handelskammern										
0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,1	0,6	0,4	21
1,6	1,6	1,2	1,0	1,5	0,7	1,5	1,1	1,4	1,2	22
2,4	0,8	1,3	1,1	1,6	0,8	2,0	1,6	1,0	1,3	23
0,5	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,8	0,2	24
3,9	2,1	2,3	2,6	1,6	1,5	2,2	1,4	2,0	1,8	25
7,3	4,9	5,4	6,2	3,9	3,2	4,1	4,5	5,0	5,5	26
Sonstige Kammern										
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	-	0,2	27
-	0,0	0,6	0,8	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-	30
Art der Erledigung										
24,7	24,4	26,6	27,1	25,4	26,0	25,2	27,6	24,7	25,5	31
1,3	0,9	1,3	1,6	0,7	2,6	2,3	1,1	1,3	1,3	32
24,0	22,2	25,3	24,7	26,5	29,9	24,6	21,6	27,2	24,2	33
16,9	15,3	15,7	15,5	16,1	13,1	17,5	18,7	17,9	17,5	34
2,1	4,5	2,0	2,1	1,8	1,4	2,1	1,7	1,9	1,4	35
1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	1,9	1,4	1,1	1,5	1,6	36
2,7	3,1	2,5	2,7	2,2	3,3	2,6	3,6	3,0	3,3	37
10,6	11,9	9,1	9,3	8,6	10,1	10,3	9,7	9,7	9,8	38
1,4	1,5	1,6	1,4	1,9	1,2	1,4	1,1	1,1	1,3	39
0,5	0,9	1,0	1,1	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,6	40
7,1	6,2	6,6	6,2	7,2	8,0	6,7	6,0	4,5	6,1	41
6,2	5,2	6,2	6,1	6,4	3,6	5,7	5,7	5,7	6,2	42
0,8	1,4	0,5	0,4	0,7	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	43
0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	44
1,6	1,9	1,5	1,8	1,0	0,4	1,0	1,6	1,9	1,8	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
	Streitwert	Prozesskostenhilfe					zusammen	OLG-Bezirk	
								Karlsruhe	Stuttgart
Dauer des Verfahrens									
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	363 132	320 016	43 116	43 178	18 636	24 542
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil		Anzahl	92 670	81 523	11 147	8 914	4 695	4 219
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig									
3	bis einschl. 3 Monate		%	33,1	33,4	30,7	42,4	36,1	47,2
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate		%	24,3	24,5	23,2	25,5	25,9	25,1
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate		%	23,8	23,7	25,3	20,4	23,8	17,8
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate		%	12,5	12,3	13,5	8,6	10,1	7,5
7	mehr als 24 Monate		%	6,3	6,1	7,3	3,1	4,1	2,3
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt		Monate	8,1	8,0	8,7	5,9	6,8	5,3
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	12,9	12,8	13,9	9,9	10,5	9,2
Streitwert									
10	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rück- erstattungsverfahren) zusammen		Anzahl	362 992	319 878	43 114	43 177	18 636	24 541
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR									
11	bis 5 000 EUR		%	5,6	5,4	6,7	5,2	4,6	5,6
12	5 000 bis 5 500 EUR		%	4,6	4,5	5,2	4,0	4,2	3,9
13	5 500 bis 6 000 EUR		%	5,1	5,0	5,6	5,2	6,0	4,7
14	6 000 bis 6 500 EUR		%	3,2	3,2	3,6	3,0	3,2	2,9
15	6 500 bis 7 000 EUR		%	3,2	3,2	3,5	3,2	3,0	3,3
16	7 000 bis 7 500 EUR		%	3,0	3,0	3,2	2,8	2,7	2,9
17	7 500 bis 10 000 EUR		%	13,6	13,5	14,0	13,6	13,7	13,5
18	10 000 bis 12 500 EUR		%	7,6	7,5	8,1	7,6	8,1	7,2
19	12 500 bis 15 000 EUR		%	6,6	6,6	6,9	6,7	6,6	6,7
20	15 000 bis 25 000 EUR		%	15,2	15,3	15,0	15,7	15,2	16,0
21	25 000 bis 50 000 EUR		%	14,4	14,5	13,4	14,7	14,3	15,1
22	50 000 bis 100 000 EUR		%	8,6	8,7	7,5	9,0	8,6	9,2
23	100 000 bis 500 000 EUR		%	7,8	8,0	6,1	8,1	8,4	7,8
24	mehr als 500 000 EUR		%	1,5	1,5	1,2	1,3	1,4	1,3
25	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR		EUR	15 327	15 441	14 518	15 606	15 427	15 741
Prozesskostenhilfe									
26	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen		Anzahl	34 717	28 595	6 122	4 187	1 877	2 310
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt									
27	nur dem Kläger (Antragsteller)		Anzahl	12 244	10 009	2 235	1 309	654	655
28	nur dem Beklagten (Antragsgegner)		Anzahl	7 151	5 910	1 241	939	390	549
29	beiden Parteien		Anzahl	1 814	1 429	385	211	88	123
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt									
30	nur dem Kläger (Antragsteller)		Anzahl	7 638	6 484	1 154	1 022	415	607
31	nur dem Beklagten (Antragsgegner)		Anzahl	3 822	3 140	682	453	220	233
32	beiden Parteien		Anzahl	117	97	20	21	11	10
33	Bewilligte Prozesskostenhilfe		Anzahl	23 023	18 777	4 246	2 670	1 220	1 450
34	ohne Ratenzahlung		Anzahl	20 195	16 430	3 765	2 192	983	1 209
35	mit Ratenzahlung		Anzahl	2 828	2 347	481	478	237	241
36	Abgelehnte Prozesskostenhilfe		Anzahl	11 694	9 818	1 876	1 517	657	860

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
Dauer des Verfahre ^{ns}										
59 655	37 661	12 805	9 189	22 477	9 521	2 917	17 246	31 750	5 740	1
14 261	8 980	2 982	2 299	6 341	2 596	595	4 193	9 174	1 343	2
35,9	36,4	36,4	32,8	30,7	25,0	27,5	35,2	30,7	29,8	3
24,7	24,7	26,1	22,8	20,8	22,0	19,0	27,6	24,7	19,6	4
22,4	22,5	22,9	21,3	28,4	29,3	28,4	22,0	23,0	25,7	5
11,1	10,9	9,9	13,9	14,4	15,4	17,1	9,9	13,7	15,9	6
5,9	5,5	4,7	9,2	5,7	8,3	8,1	5,2	7,9	8,9	7
7,6	7,4	7,1	9,3	8,2	9,6	9,5	7,1	8,9	9,6	8
12,8	12,5	11,4	15,8	11,9	14,1	15,0	11,0	13,8	15,0	9
Streitwert										
59 635	37 641	12 805	9 189	22 470	9 521	2 917	17 246	31 750	5 738	10
4,8	5,0	4,6	4,3	6,8	6,8	5,2	9,4	6,0	7,2	11
4,5	4,1	5,2	4,8	3,7	5,3	4,8	3,9	4,3	4,8	12
4,6	4,4	4,7	5,1	3,6	5,7	5,1	5,3	4,7	5,8	13
3,2	3,1	3,2	3,4	2,3	3,6	3,1	2,4	3,1	3,5	14
3,1	3,0	3,1	3,4	2,7	3,1	3,6	2,2	3,1	3,7	15
3,0	2,8	3,1	3,5	2,8	3,2	3,2	2,6	2,7	2,9	16
12,9	12,4	13,7	13,5	11,0	14,1	12,7	12,5	13,2	13,8	17
7,6	7,5	7,6	8,1	6,5	8,4	7,9	6,1	7,5	7,6	18
6,3	6,1	6,3	6,8	6,3	6,9	7,8	5,9	6,6	7,1	19
15,3	15,3	15,0	15,6	15,3	14,8	15,7	13,7	15,0	14,4	20
15,0	15,2	14,0	15,4	16,4	13,4	14,6	14,6	14,5	13,9	21
9,4	9,4	10,1	8,6	9,8	7,5	8,0	9,6	9,0	7,9	22
9,0	9,8	8,3	6,4	10,0	6,0	7,0	10,2	8,5	6,1	23
1,5	1,8	1,1	1,0	2,6	1,1	1,4	1,6	1,8	1,3	24
15 747	15 959	15 299	15 531	16 542	14 526	15 508	15 623	15 488	14 664	25
Prozesskostenhilfe										
4 582	2 446	1 177	959	1 880	1 098	283	1 105	2 395	941	26
1 740	928	455	357	617	411	118	403	821	359	27
1 133	581	281	271	271	204	55	180	489	174	28
256	137	70	49	38	60	10	48	101	68	29
769	426	210	133	620	227	72	309	531	175	30
418	229	89	100	286	122	18	101	326	91	31
5	4	1	-	5	7	-	8	13	3	32
3 385	1 783	876	726	964	735	193	679	1 512	669	33
2 935	1 546	766	623	879	659	177	599	1 367	605	34
450	237	110	103	85	76	16	80	145	64	35
1 197	663	301	233	916	363	90	426	883	272	36

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Streitwert		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
	Prozesskostenhilfe							
Dauer des Verfahrens								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	29 054	5 192	15 215	8 647	83 286	23 820
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil	Anzahl	8 215	1 298	4 459	2 458	21 956	7 337
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate	%	33,6	31,7	33,4	35,1	29,8	26,9
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	25,4	23,6	25,6	26,0	24,8	21,6
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	23,4	26,3	23,4	21,7	24,9	27,6
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	11,6	12,7	11,8	10,7	13,7	16,1
7	mehr als 24 Monate	%	6,0	5,7	5,8	6,4	6,7	7,9
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	7,9	8,0	7,8	8,0	8,5	9,4
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	12,6	12,8	12,5	12,7	13,5	14,6
Streitwert								
10	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rück- erstattungsverfahren) zusammen	Anzahl	29 054	5 192	15 215	8 647	83 265	23 800
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 5 000 EUR	%	5,4	6,5	5,1	5,3	4,5	4,3
12	5 000 bis 5 500 EUR	%	4,6	4,2	4,9	4,5	4,9	4,7
13	5 500 bis 6 000 EUR	%	5,5	5,3	5,5	5,5	5,3	5,1
14	6 000 bis 6 500 EUR	%	3,3	3,4	3,4	3,2	3,5	3,5
15	6 500 bis 7 000 EUR	%	3,8	3,6	3,8	3,9	3,3	3,3
16	7 000 bis 7 500 EUR	%	3,2	2,4	3,0	3,9	3,2	3,2
17	7 500 bis 10 000 EUR	%	14,2	14,1	14,1	14,4	14,3	13,7
18	10 000 bis 12 500 EUR	%	7,8	7,7	8,0	7,6	7,7	7,3
19	12 500 bis 15 000 EUR	%	7,0	7,1	7,1	6,7	6,7	6,3
20	15 000 bis 25 000 EUR	%	16,1	17,2	15,7	16,0	15,2	14,6
21	25 000 bis 50 000 EUR	%	13,8	14,2	13,6	14,0	14,2	14,6
22	50 000 bis 100 000 EUR	%	8,0	8,1	7,9	8,0	8,1	8,4
23	100 000 bis 500 000 EUR	%	6,3	5,3	6,7	6,2	7,4	8,3
24	mehr als 500 000 EUR	%	1,0	0,8	1,1	0,9	1,6	2,7
25	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR	EUR	14 949	15 285	14 878	14 868	15 250	15 526
Prozesskostenhilfe								
26	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	4 256	737	2 218	1 301	6 184	1 686
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
27	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	1 315	204	687	424	2 403	635
28	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	763	186	357	220	1 246	332
29	beiden Parteien	Anzahl	235	44	109	82	274	76
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
30	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	1 127	124	652	351	1 352	358
31	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	547	133	282	132	609	199
32	beiden Parteien	Anzahl	17	1	11	5	13	5
33	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 548	478	1 262	808	4 197	1 119
34	ohne Ratenzahlung	Anzahl	2 233	417	1 109	707	3 742	1 007
35	mit Ratenzahlung	Anzahl	315	61	153	101	455	112
36	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	1 708	259	956	493	1 987	567

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.	
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk								
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken							
Dauer des Verfahre ns											
35 423	24 043	15 940	10 583	5 357	4 611	13 803	6 903	9 902	7 149	1	
8 753	5 866	4 233	2 872	1 361	1 198	3 483	1 904	2 443	1 821	2	
34,9	25,2	29,0	27,6	31,8	28,4	34,5	30,5	31,3	31,8	3	
25,4	27,3	20,3	19,0	22,9	23,2	24,8	26,3	24,1	21,6	4	
21,6	26,9	26,0	26,8	24,5	25,6	23,9	23,0	24,0	24,2	5	
12,3	13,6	15,4	16,8	12,8	15,1	11,7	12,3	13,4	13,9	6	
5,8	6,9	9,2	9,9	8,0	7,8	5,1	7,9	7,2	8,5	7	
7,7	8,7	9,9	10,4	9,0	9,2	7,5	8,8	8,7	9,2	8	
12,3	13,8	15,6	16,2	14,2	14,0	12,4	13,9	13,7	15,4	9	
Streitwert											
35 423	24 042	15 851	10 494	5 357	4 611	13 803	6 903	9 902	7 149	10	
4,4	4,7	5,8	5,4	6,8	5,6	6,2	7,5	5,5	6,2	11	
5,0	4,9	4,8	4,9	4,6	5,1	5,3	5,1	5,2	5,4	12	
5,3	5,6	5,3	5,1	5,7	5,9	5,4	5,8	5,7	5,6	13	
3,6	3,3	3,3	3,3	3,3	3,5	3,5	3,5	3,5	3,7	14	
3,5	3,2	3,4	3,4	3,6	3,4	3,7	3,7	3,5	3,2	15	
3,4	3,0	3,1	3,2	3,0	3,5	3,4	3,1	3,4	3,3	16	
15,1	13,9	14,9	14,9	14,8	14,3	14,0	13,7	14,1	14,3	17	
8,0	7,7	7,9	8,0	7,7	8,2	7,9	8,2	8,1	8,6	18	
7,3	6,2	7,0	6,9	7,2	6,4	6,9	7,3	6,3	6,5	19	
15,7	14,9	15,0	15,2	14,5	15,4	14,8	16,0	15,3	15,3	20	
13,9	14,4	13,5	13,8	12,9	14,2	13,5	12,2	13,3	14,2	21	
7,5	8,7	8,3	8,5	8,0	7,7	7,7	7,2	7,9	6,9	22	
6,3	8,1	6,6	6,5	6,8	5,9	6,4	5,7	6,9	5,9	23	
1,1	1,3	1,0	1,0	1,1	1,0	1,3	1,0	1,3	0,9	24	
14 969	15 410	14 764	14 942	14 414	14 722	14 538	14 149	14 677	14 710	25	
Prozesskostenhilfe											
2 817	1 681	1 788	1 048	740	394	1 826	1 147	1 541	1 110	26	
1 170	598	594	346	248	143	737	330	546	398	27	
586	328	387	212	175	111	397	220	336	246	28	
129	69	130	69	61	32	118	60	94	79	29	
538	456	325	214	111	55	291	287	302	174	30	
255	155	202	124	78	19	157	184	161	128	31	
5	3	10	7	3	1	4	3	4	3	32	
2 014	1 064	1 241	696	545	318	1 370	670	1 070	802	33	
1 789	946	1 063	594	469	287	1 195	600	956	706	34	
225	118	178	102	76	31	175	70	114	96	35	
803	617	547	352	195	76	456	477	471	308	36	

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Einleitungsform Sitz der Parteien / Prozessserfolg Zulässigkeit der Berufung / Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
			Einleitungsform					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	363 132	320 016	43 116	43 178	18 636	24 542
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	82 337	72 273	10 064	9 830	4 153	5 677
3	mit Vollstreckungsbescheid	%	10,5	10,5	10,5	11,1	11,7	10,6
4	ohne Vollstreckungsbescheid	%	89,5	89,5	89,5	88,9	88,3	89,4
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	152	147	5	11	3	8
			Sitz der Partei(en)					
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	363 625	320 487	43 138	43 198	18 648	24 550
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
7	Inland	%	97,2	97,0	98,7	98,4	97,6	99,0
8	EU-Ausland	%	1,9	2,0	0,9	1,1	1,6	0,7
9	sonstigen Ausland	%	0,9	1,0	0,4	0,5	0,8	0,3
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	364 029	320 866	43 163	43 267	18 694	24 573
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
11	Inland	%	98,2	98,0	99,2	98,7	98,3	99,1
12	EU-Ausland	%	1,2	1,2	0,6	0,7	0,9	0,6
13	sonstigen Ausland	%	0,7	0,7	0,2	0,5	0,8	0,3
			Prozessserfolg					
14	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	Anzahl	219 315	193 189	26 126	25 410	13 139	12 271
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten								
15	der Kläger (Antragsteller) ganz	Anzahl	52 180	46 155	6 025	5 214	2 686	2 528
16	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	Anzahl	14 775	13 206	1 569	2 014	1 182	832
17	jede Partei zur Hälfte	Anzahl	19 430	16 819	2 611	3 411	2 243	1 168
18	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	Anzahl	22 007	19 517	2 490	2 863	1 595	1 268
19	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	Anzahl	105 222	92 549	12 673	11 410	5 284	6 126
20	sonstige Kostenentscheidung	Anzahl	5 701	4 943	758	498	149	349
			Zulässigkeit der Berufung					
21	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren mit der Berufung anfechtbar	Anzahl	91 830	80 812	11 018	8 832	4 644	4 188
davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes								
22	600 EUR übersteigt	Anzahl	83 850	74 381	9 469	8 306	4 346	3 960
23	aufgrund Zulassung	Anzahl	7 980	6 431	1 549	526	298	228
			Termine 3)					
24	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	304 935	266 898	38 037	37 042	16 031	21 011
25	ohne Beweisaufnahme	%	76,8	76,5	78,4	73,2	74,3	72,4
26	mit Beweisaufnahme	%	23,2	23,5	21,6	26,8	25,7	27,6
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
27	ohne Termin	%	43,2	43,2	42,7	41,5	41,4	41,6
28	mit Beweistermin	%	14,7	14,9	13,6	17,8	16,9	18,5
29	mit Termin ohne Beweistermin	%	42,1	41,9	43,7	40,7	41,7	39,9
30	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 28 und 29)	Anzahl	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
31	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	2,2	2,2	2,5	2,1	2,2	2,1
			Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)					
32	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	319 245	280 232	39 013	38 155	16 708	21 447
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
33	beim Einzelrichter	Anzahl	250 738	215 569	35 169	32 944	14 445	18 499
34	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 1 ZPO)	%	86,4	85,1	94,6	83,2	86,5	80,5
35	- nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs.1 ZPO)	%	13,6	14,9	5,4	16,8	13,5	19,5
36	bei der Kammer	Anzahl	68 507	64 663	3 844	5 211	2 263	2 948
37	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 2 ZPO)	%	94,4	94,4	93,3	90,3	81,7	96,8
38	- nach Übernahme vom Einzelrichter 4)	%	5,6	5,6	6,7	9,7	18,3	3,2

1) Angaben ohne Brandenburg und Hessen.

2) Mehrere Kläger/ Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

4) Gemäß §§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO.

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
Einleitungsform										
59 655	37 661	12 805	9 189	22 477	9 521	2 917	17 246	31 750	5 740	1
14 672	9 449	2 968	2 255	4 350	2 248	668	2 561	7 218	1 187	2
9,9	9,9	9,5	10,8	11,4	10,8	11,2	8,4	9,8	10,1	3
90,1	90,1	90,5	89,2	88,6	89,2	88,8	91,6	90,2	89,9	4
124	81	7	36	-	.	-	-	.	-	5
Sitz der Partei(en)										
59 768	37 747	12 818	9 203	22 521	9 523	2 919	17 298	31 831	5 740	6
96,1	95,5	96,8	97,8	96,7	99,5	97,6	94,8	96,2	98,9	7
2,7	3,3	2,0	1,4	2,2	0,4	1,8	3,3	2,1	0,7	8
1,2	1,3	1,2	0,7	1,2	0,1	0,5	1,8	1,7	0,5	9
59 900	37 832	12 848	9 220	22 530	9 525	2 917	17 331	31 840	5 740	10
97,3	96,8	97,8	98,3	97,9	99,6	97,9	96,7	97,8	99,3	11
1,9	2,2	1,4	1,1	1,4	0,3	1,1	2,2	1,0	0,3	12
0,9	1,0	0,7	0,7	0,7	0,1	1,1	1,2	1,2	0,3	13
Prozesserfolg										
28 256	18 055	5 866	4 335	13 745	6 434	1 639	13 177	22 051	3 671	14
8 197	5 275	1 633	1 289	3 806	1 331	357	2 582	5 109	834	15
1 673	1 029	340	304	536	439	108	809	1 627	206	16
1 007	691	162	154	436	772	137	1 285	2 464	684	17
2 317	1 453	485	379	980	724	161	1 242	2 336	352	18
14 735	9 380	3 204	2 151	7 945	2 843	849	6 795	9 852	1 536	19
327	227	42	58	42	325	27	464	663	59	20
Zulässigkeit der Berufung										
14 191	8 938	2 965	2 288	6 295	2 551	580	4 178	9 079	1 327	21
13 603	8 410	2 955	2 238	5 858	1 981	487	3 573	8 143	980	22
588	528	10	50	437	570	93	605	936	347	23
Termine 3)										
50 827	31 929	10 718	8 180	15 779	8 526	2 019	11 572	31 564	4 699	24
72,7	73,8	71,8	70,0	93,1	83,1	81,4	88,5	77,4	77,3	25
27,3	26,2	28,2	30,0	6,9	16,9	18,6	11,5	22,6	22,7	26
42,0	42,1	41,9	41,7	47,9	41,0	49,7	52,1	39,7	45,8	27
17,1	16,5	17,9	18,8	3,9	11,2	9,6	5,5	15,7	13,3	28
40,9	41,4	40,2	39,5	48,1	47,9	40,7	42,4	44,6	40,9	29
1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,7	1,5	30
2,2	2,2	2,0	2,2	2,6	2,6	2,2	2,7	2,6	2,4	31
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)										
53 231	33 503	11 452	8 276	20 052	8 730	2 359	14 137	27 310	5 221	32
42 831	26 293	9 304	7 234	15 685	7 631	1 538	9 172	24 383	4 973	33
84,1	85,1	77,8	88,3	86,4	94,4	97,3	89,2	91,8	98,1	34
15,9	14,9	22,2	11,7	13,6	5,6	2,7	10,8	8,2	1,9	35
10 400	7 210	2 148	1 042	4 367	1 099	821	4 965	2 927	248	36
93,0	92,7	95,2	90,3	95,6	94,3	90,5	98,9	95,8	90,3	37
7,0	7,3	4,8	9,7	4,4	5,7	9,5	1,1	4,2	9,7	38

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Einleitungsform Sitz der Parteien / Prozessserfolg Zulässigkeit der Berufung / Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
			Einleitungsform					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	29 054	5 192	15 215	8 647	83 286	23 820
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	6 282	1 204	3 145	1 933	20 350	5 884
3	mit Vollstreckungsbescheid	%	11,7	11,8	11,4	12,2	10,1	10,7
4	ohne Vollstreckungsbescheid	%	88,3	88,2	88,6	87,8	89,9	89,3
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	-	-	-	-	5	-
			Sitz der Partei(en)					
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	29 067	5 194	15 221	8 652	83 400	23 858
			davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im					
7	Inland	%	98,6	98,5	98,8	98,5	97,1	95,0
8	EU-Ausland	%	1,0	1,0	0,8	1,2	2,0	3,2
9	sonstigen Ausland	%	0,4	0,5	0,4	0,3	0,9	1,8
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	29 074	5 194	15 227	8 653	83 494	23 949
			davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im					
11	Inland	%	98,9	98,3	99,0	98,9	98,3	96,8
12	EU-Ausland	%	0,8	0,8	0,7	0,9	1,1	2,0
13	sonstigen Ausland	%	0,4	0,8	0,3	0,2	0,6	1,2
			Prozessserfolg					
14	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	Anzahl	19 254	3 420	10 286	5 548	51 011	16 093
			Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten					
15	der Kläger (Antragsteller) ganz	Anzahl	4 773	799	2 535	1 439	11 725	3 696
16	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	Anzahl	1 531	201	897	433	3 551	1 080
17	jede Partei zur Hälfte	Anzahl	2 302	384	1 336	582	3 796	1 348
18	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	Anzahl	2 106	342	1 195	569	5 544	1 888
19	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	Anzahl	8 128	1 555	4 166	2 407	24 464	7 601
20	sonstige Kostenentscheidung	Anzahl	414	139	157	118	1 931	480
			Zulässigkeit der Berufung					
21	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren mit der Berufung anfechtbar	Anzahl	8 132	1 291	4 411	2 430	21 708	7 255
			davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes					
22	600 EUR übersteigt	Anzahl	7 906	1 272	4 245	2 389	19 240	6 252
23	aufgrund Zulassung	Anzahl	226	19	166	41	2 468	1 003
			Termine 3)					
24	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	22 700	3 503	11 935	7 262	68 707	21 161
25	ohne Beweisaufnahme	%	75,0	78,3	77,3	69,8	77,4	75,5
26	mit Beweisaufnahme	%	25,0	21,7	22,7	30,2	22,6	24,5
			Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren					
27	ohne Termin	%	44,5	48,8	43,3	44,2	42,9	42,5
28	mit Beweistermin	%	15,3	11,9	14,3	19,2	15,0	16,8
29	mit Termin ohne Beweistermin	%	40,2	39,3	42,5	36,6	42,1	40,7
30	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 28 und 29)	Anzahl	1,4	1,3	1,4	1,5	1,5	1,6
31	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	2,0	1,9	2,0	2,1	2,1	2,3
			Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)					
32	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	26 015	4 792	13 665	7 558	71 746	20 483
			Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig					
33	beim Einzelrichter	Anzahl	19 627	3 374	10 151	6 102	46 604	12 729
34	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 1 ZPO)	%	85,6	77,8	86,6	88,2	82,9	87,4
35	- nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs.1 ZPO)	%	14,4	22,2	13,4	11,8	17,1	12,6
36	bei der Kammer	Anzahl	6 388	1 418	3 514	1 456	25 142	7 754
37	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 2 ZPO)	%	95,0	95,7	94,7	94,8	93,9	89,1
38	- nach Übernahme vom Einzelrichter 4)	%	5,0	4,3	5,3	5,2	6,1	10,9

1) Angaben ohne Brandenburg und Hessen.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

4) Gemäß §§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO.

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Einleitungsform										
35 423	24 043	15 940	10 583	5 357	4 611	13 803	6 903	9 902	7 149	1
9 000	5 466	3 264	2 030	1 234	904	3 200	1 754	2 174	1 675	2
9,6	10,4	11,7	10,6	13,5	11,4	11,0	9,6	13,3	10,7	3
90,4	89,6	88,3	89,4	86,5	88,6	89,0	90,4	86,7	89,3	4
5	-	-	-	-	-	-	5	7	-	5
Sitz der Partei(en)										
35 449	24 093	15 958	10 590	5 368	4 624	13 820	6 904	9 903	7 151	6
98,6	96,9	97,8	97,7	98,0	95,4	97,7	99,4	98,3	98,8	7
1,1	2,2	1,4	1,4	1,5	3,8	1,7	0,5	1,3	0,9	8
0,3	0,9	0,8	0,9	0,5	0,8	0,6	0,2	0,4	0,3	9
35 459	24 086	15 965	10 596	5 369	4 643	13 841	6 906	9 905	7 151	10
99,2	98,4	98,2	98,2	98,1	96,9	98,7	99,6	99,1	99,2	11
0,5	1,1	1,2	1,1	1,2	2,8	0,9	0,3	0,6	0,6	12
0,3	0,5	0,6	0,6	0,7	0,3	0,4	0,1	0,2	0,3	13
Prozesserfolg										
20 735	14 183	8 902	6 268	2 634	3 039	7 150	5 146	6 705	3 725	14
4 662	3 367	2 345	1 578	767	720	1 823	1 093	1 327	944	15
1 445	1 026	621	485	136	239	377	345	497	202	16
1 460	988	522	435	87	366	284	749	1 093	122	17
2 260	1 396	872	672	200	334	538	559	762	317	18
9 913	6 950	4 279	2 868	1 411	1 121	4 013	2 249	2 971	2 032	19
995	456	263	230	33	259	115	151	55	108	20
Zulässigkeit der Berufung										
8 624	5 829	4 198	2 850	1 348	1 192	3 449	1 883	2 427	1 808	21
7 845	5 143	3 872	2 544	1 328	1 158	3 296	1 546	2 235	1 666	22
779	686	326	306	20	34	153	337	192	142	23
Termine 3)										
28 299	19 247	14 021	8 780	5 241	4 638	11 830	6 376	8 029	6 606	24
77,8	79,0	74,9	78,6	68,8	71,1	76,1	82,8	64,4	73,0	25
22,2	21,0	25,1	21,4	31,2	28,9	23,9	17,2	35,6	27,0	26
42,6	43,8	42,4	43,0	41,3	37,3	43,7	41,5	44,6	41,5	27
14,7	13,6	16,1	13,4	21,3	20,5	14,7	10,9	21,9	17,7	28
42,7	42,6	41,5	43,6	37,4	42,1	41,6	47,6	33,5	40,9	29
1,4	1,4	1,5	1,5	1,7	1,6	1,5	1,6	1,5	1,6	30
1,9	2,1	2,3	2,1	2,4	2,4	2,4	2,8	1,9	2,4	31
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)										
29 692	21 571	14 091	9 237	4 854	4 304	12 377	6 290	8 832	6 395	32
21 862	12 013	10 680	6 972	3 708	3 965	11 154	5 839	8 140	5 572	33
79,9	83,6	79,1	82,2	73,1	82,1	92,1	94,7	89,8	96,5	34
20,1	16,4	20,9	17,8	26,9	17,9	7,9	5,3	10,2	3,5	35
7 830	9 558	3 411	2 265	1 146	339	1 223	451	692	823	36
94,6	97,3	98,9	99,0	98,7	100,0	94,9	95,1	94,9	89,6	37
5,4	2,7	1,1	1,0	1,3	-	5,1	4,9	5,1	10,4	38

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	60 227	52 444	7 783	5 612	3 036	2 576
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	40	35	5	5	5	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	180	163	17	10	4	6
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	374	302	72	60	36	24
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	58 266	50 682	7 584	5 369	2 947	2 422
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren	1 367	1 262	105	168	44	124
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 569	1 330	239	159	92	67
8	Verkehrsunfallsachen	10 841	9 302	1 539	867	493	374
9	Kaufsachen	4 087	3 435	652	369	216	153
10	Arzthaftungssachen	431	397	34	20	12	8
11	Reisevertragssachen	718	697	21	37	27	10
12	Kredit-/Leasingsachen	696	595	101	47	26	21
13	Nachbarschaftssachen	1 238	1 009	229	120	70	50
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	51	1	50	1	1	-
15	Wohnungsmietsachen	11 299	10 167	1 132	1 033	686	347
16	Sonstige Mietsachen	1 461	1 121	340	120	68	52
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	1 084	944	140	103	54	49
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	244	195	49	7	5	2
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	103	86	17	5	4	1
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	395	309	86	41	17	24
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 217	1 070	147	119	81	38
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	720	657	63	98	45	53
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	112	108	4	16	2	14
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	23 709	20 788	2 921	2 440	1 132	1 308
	Handelskammern						
25	Handelsvertretersachen	5	5	-	-	-	-
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	13	9	4	-	-	-
27	Bausachen	11	9	2	-	-	-
28	Marken-/Patentsachen	1	1	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen	3	3	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	219	206	13	10	5	5
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil	18 483	16 159	2 324	1 796	1 314	482
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	1 732	1 564	168	152	38	114
33	Vergleich	6 925	6 065	860	1 006	445	561
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	626	512	114	50	24	26
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	480	435	45	42	28	14
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	2 448	2 051	397	188	100	88
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	8 307	7 240	1 067	466	162	304
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	1 578	1 370	208	128	71	57
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	502	415	87	43	21	22
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	57	53	4	12	4	8
41	Zurücknahme der Berufung	18 951	16 601	2 350	1 667	754	913
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	450	389	61	71	56	15
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	300	254	46	48	21	27
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	218	193	25	34	12	22
45	Sonstige Erledigungsart	902	707	195	61	24	37
	Zulässigkeit der Revision						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	1 163	952	211	88	67	21

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 114	5 130	1 671	1 313	4 740	1 732	365	1 800	5 150	1 114	1
Art des Verfahrens										
7	5	1	1	-	-	-	2	1	-	2
30	18	9	3	-	1	1	-	5	-	3
89	49	25	15	-	16	3	5	13	1	4
7 880	4 994	1 603	1 283	4 698	1 688	359	1 590	4 867	1 108	5
108	64	33	11	42	27	2	203	264	5	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
308	149	116	43	129	32	4	40	38	34	7
1 845	1 111	381	353	1 153	271	51	353	593	173	8
606	349	136	121	200	188	19	-	241	73	9
43	20	15	8	41	11	3	14	17	5	10
37	24	5	8	27	2	2	-	196	4	11
122	60	30	32	16	24	6	35	93	12	12
196	113	40	43	43	72	1	-	51	35	13
-	-	-	-	-	8	-	-	-	10	14
1 464	1 051	232	181	1 595	317	29	511	853	125	15
132	79	24	29	78	108	8	4	99	47	16
235	144	62	29	141	22	10	7	71	16	17
40	28	2	10	19	6	2	13	10	13	18
31	16	9	6	9	3	3	-	5	-	19
47	21	18	8	25	18	1	-	16	15	20
245	157	43	45	88	31	2	2	94	19	21
163	123	39	1	74	-	-	2	64	5	22
4	3	1	-	3	-	-	-	5	3	23
2 582	1 671	516	395	1 097	614	221	797	2 669	524	24
Handelskammern										
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	25
-	-	-	-	1	3	-	2	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
14	11	2	1	1	2	3	20	33	1	30
Art der Erledigung										
2 535	1 815	426	294	1 572	455	83	504	1 426	318	31
425	249	58	118	34	27	1	126	173	60	32
1 072	722	237	113	503	250	49	254	560	151	33
48	29	14	5	65	25	4	23	62	14	34
62	36	21	5	57	12	-	9	36	6	35
337	198	76	63	168	105	24	59	169	57	36
1 168	579	260	329	655	208	36	283	780	190	37
164	110	35	19	204	34	4	92	147	23	38
48	31	10	7	22	18	4	25	46	7	39
6	4	-	2	-	-	1	2	10	-	40
2 446	1 445	547	454	1 368	559	145	502	1 685	290	41
67	40	16	11	22	8	1	8	35	12	42
45	40	2	3	7	10	-	5	18	7	43
18	12	6	-	14	7	-	2	76	4	44
98	69	21	8	83	41	14	32	100	35	45
Zulässigkeit der Revision										
106	79	22	5	72	18	7	97	147	15	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	6 040	833	3 319	1 888	15 478	4 795
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	-	-	-	-	1	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	104	15	71	18	9	3
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	29	5	20	4	44	15
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	5 833	796	3 194	1 843	15 226	4 722
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren	74	17	34	23	198	55
Sachgebiet des Verfahrens							
Zivilkammern							
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	254	26	139	89	240	48
8	Verkehrsunfallsachen	920	115	512	293	2 585	703
9	Kaufsachen	514	60	272	182	1 056	351
10	Arzthaftungssachen	84	14	34	36	146	19
11	Reisevertragssachen	132	1	127	4	256	178
12	Kredit/Leasingsachen	100	25	56	19	114	45
13	Nachbarschaftssachen	138	10	99	29	299	89
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	-	-	-	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen	982	154	556	272	2 786	1 060
16	Sonstige Mietsachen	140	19	80	41	415	180
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	138	7	97	34	137	51
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	40	13	17	10	46	5
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	9	1	4	4	14	3
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	65	8	29	28	71	16
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	163	6	100	57	216	82
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	19	1	7	11	200	104
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	57	13	35	9	17	8
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	2 254	356	1 139	759	6 770	1 814
Handelskammern							
25	Handelsvertreterssachen	-	-	-	-	2	1
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1	-	-	1	5	2
27	Bausachen	6	1	4	1	3	-
28	Marken-/Patentsachen	-	-	-	-	1	-
29	Wettbewerbssachen	1	-	-	1	2	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	23	3	12	8	97	36
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
31	Streitiges Urteil	1 700	149	1 050	501	5 058	2 058
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	74	10	20	44	432	201
33	Vergleich	554	105	282	167	1 540	303
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	37	7	17	13	189	46
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	49	6	25	18	133	29
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	270	29	159	82	621	159
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 154	173	644	337	1 884	349
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	180	65	66	49	348	114
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	50	11	22	17	137	31
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	15	5	6	4	7	4
41	Zurücknahme der Berufung	1 863	261	961	641	5 223	1 584
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	44	11	13	20	108	33
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	24	-	14	10	64	27
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	10	2	4	4	32	17
45	Sonstige Erledigungsart	90	9	56	25	134	41
Zulässigkeit der Revision							
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	141	28	62	51	223	40

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 194	4 489	2 956	1 813	1 143	687	2 247	1 315	1 502	1 375	1
Art des Verfahrens										
1	-	5	-	5	13	5	-	1	-	2
3	3	1	-	1	2	3	1	1	12	3
25	4	21	1	20	15	23	23	23	9	4
6 060	4 444	2 785	1 682	1 103	631	2 183	1 260	1 444	1 345	5
105	38	144	130	14	26	33	31	33	9	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
147	45	120	75	45	2	87	49	36	37	7
1 233	649	525	290	235	189	552	191	221	352	8
483	222	266	135	131	42	160	90	122	141	9
73	54	8	5	3	10	10	1	11	7	10
8	70	9	7	2	-	11	2	1	2	11
33	36	39	16	23	7	35	7	16	23	12
124	86	93	52	41	22	49	23	46	50	13
-	-	-	-	-	-	7	21	-	4	14
831	895	500	309	191	97	314	185	317	191	15
165	70	64	34	30	11	80	49	50	56	16
48	38	43	27	16	30	47	21	29	34	17
30	11	10	3	7	3	11	12	5	7	18
10	1	9	1	8	-	9	1	1	4	19
37	18	22	8	14	1	12	23	20	18	20
71	63	84	49	35	18	39	31	39	27	21
26	70	13	-	13	6	35	14	18	9	22
2	7	3	-	3	1	-	1	2	-	23
2 808	2 148	1 145	800	345	248	785	587	565	411	24
Handelskammern										
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	25
3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	26
3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	27
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
55	6	3	2	1	-	3	5	2	2	30
Art der Erledigung										
1 787	1 213	897	548	349	294	771	395	294	385	31
143	88	132	97	35	5	62	14	10	5	32
719	518	254	159	95	63	241	110	210	108	33
63	80	17	10	7	4	23	15	13	37	34
62	42	27	8	19	6	13	4	14	10	35
287	175	133	81	52	21	107	54	61	74	36
902	633	462	325	137	64	253	255	288	161	37
117	117	63	38	25	17	85	30	23	36	38
57	49	24	9	15	4	35	9	12	18	39
2	1	-	-	-	-	1	1	-	2	40
2 059	1 580	980	572	408	201	627	369	521	505	41
46	29	19	13	6	6	13	16	8	12	42
32	5	33	14	19	2	17	9	8	3	43
3	12	3	2	1	4	7	5	-	2	44
58	35	44	34	10	1	54	43	50	22	45
Zulässigkeit der Revision										
140	43	49	40	9	8	84	25	14	69	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,6	0,6	0,9	1,1	1,2	0,9
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	96,7	96,6	97,4	95,7	97,1	94,0
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren	2,3	2,4	1,3	3,0	1,4	4,8
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2,6	2,5	3,1	2,8	3,0	2,6
8	Verkehrsunfallsachen	18,0	17,7	19,8	15,4	16,2	14,5
9	Kaufsachen	6,8	6,5	8,4	6,6	7,1	5,9
10	Arzthaftungssachen	0,7	0,8	0,4	0,4	0,4	0,3
11	Reisevertragssachen	1,2	1,3	0,3	0,7	0,9	0,4
12	Kredit/Leasingsachen	1,2	1,1	1,3	0,8	0,9	0,8
13	Nachbarschaftssachen	2,1	1,9	2,9	2,1	2,3	1,9
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0	-
15	Wohnungsmietsachen	18,8	19,4	14,5	18,4	22,6	13,5
16	Sonstige Mietsachen	2,4	2,1	4,4	2,1	2,2	2,0
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,4	0,4	0,6	0,1	0,2	0,1
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	0,7	0,6	1,1	0,7	0,6	0,9
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,0	2,0	1,9	2,1	2,7	1,5
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	1,2	1,3	0,8	1,7	1,5	2,1
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,5
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	39,4	39,6	37,5	43,5	37,3	50,8
	Handelskammern						
25	Handelsvertretersachen	0,0	0,0	-	-	-	-
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,0	0,0	0,1	-	-	-
27	Bausachen	0,0	0,0	0,0	-	-	-
28	Marken-/Patentsachen	0,0	0,0	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen	0,0	0,0	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil	30,7	30,8	29,9	32,0	43,3	18,7
	dar. (Anteil von laufende Nr. 31)						
32	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	9,4	9,7	7,2	8,5	2,9	23,7
33	Vergleich	11,5	11,6	11,0	17,9	14,7	21,8
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1,0	1,0	1,5	0,9	0,8	1,0
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,8	0,8	0,6	0,7	0,9	0,5
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	4,1	3,9	5,1	3,3	3,3	3,4
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	13,8	13,8	13,7	8,3	5,3	11,8
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	2,6	2,6	2,7	2,3	2,3	2,2
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	0,8	0,8	1,1	0,8	0,7	0,9
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
41	Zurücknahme der Berufung	31,5	31,7	30,2	29,7	24,8	35,4
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	0,7	0,7	0,8	1,3	1,8	0,6
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,5	0,5	0,6	0,9	0,7	1,0
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,4	0,4	0,3	0,6	0,4	0,9
45	Sonstige Erledigungsart	1,5	1,3	2,5	1,1	0,8	1,4
	Zulässigkeit der Revision						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	6,3	5,9	9,1	4,9	5,1	4,4

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,1	0,0	-	2
0,4	0,4	0,5	0,2	-	0,1	0,3	-	0,1	-	3
1,1	1,0	1,5	1,1	-	0,9	0,8	0,3	0,3	0,1	4
97,1	97,3	95,9	97,7	99,1	97,5	98,4	88,3	94,5	99,5	5
1,3	1,2	2,0	0,8	0,9	1,6	0,5	11,3	5,1	0,4	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
3,8	2,9	6,9	3,3	2,7	1,8	1,1	2,2	0,7	3,1	7
22,7	21,7	22,8	26,9	24,3	15,6	14,0	19,6	11,5	15,5	8
7,5	6,8	8,1	9,2	4,2	10,9	5,2	-	4,7	6,6	9
0,5	0,4	0,9	0,6	0,9	0,6	0,8	0,8	0,3	0,4	10
0,5	0,5	0,3	0,6	0,6	0,1	0,5	-	3,8	0,4	11
1,5	1,2	1,8	2,4	0,3	1,4	1,6	1,9	1,8	1,1	12
2,4	2,2	2,4	3,3	0,9	4,2	0,3	-	1,0	3,1	13
-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	0,9	14
18,0	20,5	13,9	13,8	33,6	18,3	7,9	28,4	16,6	11,2	15
1,6	1,5	1,4	2,2	1,6	6,2	2,2	0,2	1,9	4,2	16
2,9	2,8	3,7	2,2	3,0	1,3	2,7	0,4	1,4	1,4	17
0,5	0,5	0,1	0,8	0,4	0,3	0,5	0,7	0,2	1,2	18
0,4	0,3	0,5	0,5	0,2	0,2	0,8	-	0,1	-	19
0,6	0,4	1,1	0,6	0,5	1,0	0,3	-	0,3	1,3	20
3,0	3,1	2,6	3,4	1,9	1,8	0,5	0,1	1,8	1,7	21
2,0	2,4	2,3	0,1	1,6	-	-	0,1	1,2	0,4	22
0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	0,1	0,3	23
31,8	32,6	30,9	30,1	23,1	35,5	60,5	44,3	51,8	47,0	24
Handelskammern										
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	25
-	-	-	-	0,0	0,2	-	0,1	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,8	1,1	0,6	0,1	30
Art der Erledigung										
31,2	35,4	25,5	22,4	33,2	26,3	22,7	28,0	27,7	28,5	31
16,8	13,7	13,6	40,1	2,2	5,9	1,2	25,0	12,1	18,9	32
13,2	14,1	14,2	8,6	10,6	14,4	13,4	14,1	10,9	13,6	33
0,6	0,6	0,8	0,4	1,4	1,4	1,1	1,3	1,2	1,3	34
0,8	0,7	1,3	0,4	1,2	0,7	-	0,5	0,7	0,5	35
4,2	3,9	4,5	4,8	3,5	6,1	6,6	3,3	3,3	5,1	36
14,4	11,3	15,6	25,1	13,8	12,0	9,9	15,7	15,1	17,1	37
2,0	2,1	2,1	1,4	4,3	2,0	1,1	5,1	2,9	2,1	38
0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	1,0	1,1	1,4	0,9	0,6	39
0,1	0,1	-	0,2	-	-	0,3	0,1	0,2	-	40
30,1	28,2	32,7	34,6	28,9	32,3	39,7	27,9	32,7	26,0	41
0,8	0,8	1,0	0,8	0,5	0,5	0,3	0,4	0,7	1,1	42
0,6	0,8	0,1	0,2	0,1	0,6	-	0,3	0,3	0,6	43
0,2	0,2	0,4	-	0,3	0,4	-	0,1	1,5	0,4	44
1,2	1,3	1,3	0,6	1,8	2,4	3,8	1,8	1,9	3,1	45
Zulässigkeit der Revision										
4,2	4,4	5,2	1,7	4,6	4,0	8,4	19,2	10,3	4,7	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	-	-	-	-	0,0	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	1,7	1,8	2,1	1,0	0,1	0,1
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	0,5	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	96,6	95,6	96,2	97,6	98,4	98,5
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren	1,2	2,0	1,0	1,2	1,3	1,1
Sachgebiet des Verfahrens							
Zivilkammern							
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	4,2	3,1	4,2	4,7	1,6	1,0
8	Verkehrsunfallsachen	15,2	13,8	15,4	15,5	16,7	14,7
9	Kaufsachen	8,5	7,2	8,2	9,6	6,8	7,3
10	Arzthaftungssachen	1,4	1,7	1,0	1,9	0,9	0,4
11	Reisevertragssachen	2,2	0,1	3,8	0,2	1,7	3,7
12	Kredit/Leasingsachen	1,7	3,0	1,7	1,0	0,7	0,9
13	Nachbarschaftssachen	2,3	1,2	3,0	1,5	1,9	1,9
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	-	-	-	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen	16,3	18,5	16,8	14,4	18,0	22,1
16	Sonstige Mietsachen	2,3	2,3	2,4	2,2	2,7	3,8
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	2,3	0,8	2,9	1,8	0,9	1,1
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,7	1,6	0,5	0,5	0,3	0,1
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1,1	1,0	0,9	1,5	0,5	0,3
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,7	0,7	3,0	3,0	1,4	1,7
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	0,3	0,1	0,2	0,6	1,3	2,2
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,9	1,6	1,1	0,5	0,1	0,2
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	37,3	42,7	34,3	40,2	43,7	37,8
Handelskammern							
25	Handelsvertretersachen	-	-	-	-	0,0	0,0
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0
27	Bausachen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-
28	Marken-/Patentsachen	-	-	-	-	0,0	-
29	Wettbewerbssachen	0,0	-	-	0,1	0,0	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,8
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
31	Streitiges Urteil	28,1	17,9	31,6	26,5	32,7	42,9
	dar. (Anteil von laufende Nr. 31)						
32	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	4,4	6,7	1,9	8,8	8,5	9,8
33	Vergleich	9,2	12,6	8,5	8,8	9,9	6,3
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	0,6	0,8	0,5	0,7	1,2	1,0
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,8	0,7	0,8	1,0	0,9	0,6
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	4,5	3,5	4,8	4,3	4,0	3,3
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	19,1	20,8	19,4	17,8	12,2	7,3
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	3,0	7,8	2,0	2,6	2,2	2,4
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	0,8	1,3	0,7	0,9	0,9	0,6
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,2	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1
41	Zurücknahme der Berufung	30,8	31,3	29,0	34,0	33,7	33,0
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	0,7	1,3	0,4	1,1	0,7	0,7
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,4	-	0,4	0,5	0,4	0,6
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4
45	Sonstige Erledigungsart	1,5	1,1	1,7	1,3	0,9	0,9
Zulässigkeit der Revision							
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	8,3	18,8	5,9	10,2	4,4	1,9

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	-	0,2	-	0,4	1,9	0,2	-	0,1	-	2
0,0	0,1	0,0	-	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,9	3
0,4	0,1	0,7	0,1	1,7	2,2	1,0	1,7	1,5	0,7	4
97,8	99,0	94,2	92,8	96,5	91,8	97,2	95,8	96,1	97,8	5
1,7	0,8	4,9	7,2	1,2	3,8	1,5	2,4	2,2	0,7	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
2,4	1,0	4,1	4,1	3,9	0,3	3,9	3,7	2,4	2,7	7
19,9	14,5	17,8	16,0	20,6	27,5	24,6	14,5	14,7	25,6	8
7,8	4,9	9,0	7,4	11,5	6,1	7,1	6,8	8,1	10,3	9
1,2	1,2	0,3	0,3	0,3	1,5	0,4	0,1	0,7	0,5	10
0,1	1,6	0,3	0,4	0,2	-	0,5	0,2	0,1	0,1	11
0,5	0,8	1,3	0,9	2,0	1,0	1,6	0,5	1,1	1,7	12
2,0	1,9	3,1	2,9	3,6	3,2	2,2	1,7	3,1	3,6	13
-	-	-	-	-	-	0,3	1,6	-	0,3	14
13,4	19,9	16,9	17,0	16,7	14,1	14,0	14,1	21,1	13,9	15
2,7	1,6	2,2	1,9	2,6	1,6	3,6	3,7	3,3	4,1	16
0,8	0,8	1,5	1,5	1,4	4,4	2,1	1,6	1,9	2,5	17
0,5	0,2	0,3	0,2	0,6	0,4	0,5	0,9	0,3	0,5	18
0,2	0,0	0,3	0,1	0,7	-	0,4	0,1	0,1	0,3	19
0,6	0,4	0,7	0,4	1,2	0,1	0,5	1,7	1,3	1,3	20
1,1	1,4	2,8	2,7	3,1	2,6	1,7	2,4	2,6	2,0	21
0,4	1,6	0,4	-	1,1	0,9	1,6	1,1	1,2	0,7	22
0,0	0,2	0,1	-	0,3	0,1	-	0,1	0,1	-	23
45,3	47,9	38,7	44,1	30,2	36,1	34,9	44,6	37,6	29,9	24
Handelskammern										
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	25
0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	26
0,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	27
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,4	0,1	0,1	30
Art der Erledigung										
28,9	27,0	30,3	30,2	30,5	42,8	34,3	30,0	19,6	28,0	31
8,0	7,3	14,7	17,7	10,0	1,7	8,0	3,5	3,4	1,3	32
11,6	11,5	8,6	8,8	8,3	9,2	10,7	8,4	14,0	7,9	33
1,0	1,8	0,6	0,6	0,6	0,6	1,0	1,1	0,9	2,7	34
1,0	0,9	0,9	0,4	1,7	0,9	0,6	0,3	0,9	0,7	35
4,6	3,9	4,5	4,5	4,5	3,1	4,8	4,1	4,1	5,4	36
14,6	14,1	15,6	17,9	12,0	9,3	11,3	19,4	19,2	11,7	37
1,9	2,6	2,1	2,1	2,2	2,5	3,8	2,3	1,5	2,6	38
0,9	1,1	0,8	0,5	1,3	0,6	1,6	0,7	0,8	1,3	39
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,1	-	0,1	40
33,2	35,2	33,2	31,5	35,7	29,3	27,9	28,1	34,7	36,7	41
0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,9	0,6	1,2	0,5	0,9	42
0,5	0,1	1,1	0,8	1,7	0,3	0,8	0,7	0,5	0,2	43
0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3	0,4	-	0,1	44
0,9	0,8	1,5	1,9	0,9	0,1	2,4	3,3	3,3	1,6	45
Zulässigkeit der Revision										
7,8	3,5	5,5	7,3	2,6	2,7	10,9	6,3	4,8	17,9	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.2 Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Lfd. Nr.	Prozesserfolg Dauer des Verfahrens Streitwert	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	60 227	52 444	7 783	5 612	3 036	2 576
2	dar. beendet durch streitiges Urteil	Anzahl	18 483	16 159	2 324	1 796	1 314	482
Prozesserfolg								
Bei den durch streitiges Urteil (lfd. Nr. 2) erledigten Verfahren lauteten die Berufungsentscheidungen auf								
3	Aufhebung und Zurückverweisung	Anzahl	1 612	1 458	154	255	216	39
4	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	Anzahl	8 397	7 155	1 242	675	479	196
5	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	Anzahl	7 505	6 797	708	800	585	215
6	Verwerfung der Berufung als unzulässig	Anzahl	163	141	22	6	5	1
7	Anderweitige Entscheidung	Anzahl	806	608	198	60	29	31
Dauer des Verfahrens								
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
8	bis einschl. 1 Jahr	%	41,1	42,3	32,8	47,0	39,5	55,7
9	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	%	43,6	43,1	47,1	41,1	46,1	35,2
10	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre	%	10,9	10,5	13,4	8,7	10,2	6,9
11	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre	%	3,0	2,8	4,5	1,8	2,1	1,4
12	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre	%	0,9	0,8	1,2	0,8	1,1	0,5
13	mehr als 5 Jahre	%	0,6	0,5	1,0	0,6	0,9	0,3
14	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt	Monate	16,8	16,5	19,5	18,7	23,2	13,3
15	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	20,1	20,0	21,0	29,8	34,9	15,8
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
16	bis einschl. 3 Monate	%	31,6	32,0	28,9	32,4	24,0	42,3
17	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	37,2	37,4	35,4	35,5	33,7	37,5
18	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	23,5	22,8	27,8	23,9	31,3	15,2
19	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	6,8	6,8	6,7	7,7	10,3	4,7
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	%	0,7	0,7	0,9	0,3	0,5	0,1
21	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2
22	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	5,5	5,5	5,8	5,4	6,3	4,4
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	7,9	7,8	8,3	7,8	8,2	6,7
Streitwert								
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 1) mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
24	bis 600 EUR	%	4,8	4,5	6,4	3,8	4,2	3,3
25	600 bis 1 000 EUR	%	17,0	16,9	18,2	15,6	16,8	14,2
26	1 000 bis 1 500 EUR	%	16,5	16,5	16,6	15,3	15,5	15,1
27	1 500 bis 2 000 EUR	%	13,1	13,1	13,4	13,2	13,5	12,7
28	2 000 bis 3 000 EUR	%	18,5	18,6	17,5	19,9	19,4	20,4
29	3 000 bis 4 000 EUR	%	12,6	12,6	12,3	13,4	12,7	14,3
30	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,6	9,6	9,3	10,2	9,4	11,1
31	mehr als 5 000 EUR	%	7,9	8,2	6,3	8,7	8,6	8,8
32	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 110	2 126	2 011	2 210	2 137	2 297
33	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	48 647	42 039	6 608	4 535	2 332	2 203
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
34	bis 600 EUR	%	4,4	4,2	6,1	3,9	4,3	3,6
35	600 bis 1 000 EUR	%	17,6	17,5	18,2	16,1	17,5	14,6
36	1 000 bis 1 500 EUR	%	17,3	17,3	17,3	15,9	16,3	15,4
37	1 500 bis 2 000 EUR	%	14,0	14,0	14,0	14,2	14,8	13,5
38	2 000 bis 3 000 EUR	%	19,6	19,9	17,8	21,1	20,8	21,3
39	3 000 bis 4 000 EUR	%	13,1	13,1	12,8	13,7	12,9	14,6
40	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,9	9,9	9,7	10,3	9,5	11,2
41	mehr als 5 000 EUR	%	4,1	4,1	4,0	4,8	3,9	5,8
42	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 116	2 134	2 003	2 204	2 127	2 287

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.2 Prozessserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 114	5 130	1 671	1 313	4 740	1 732	365	1 800	5 150	1 114	1
2 535	1 815	426	294	1 572	455	83	504	1 426	318	2
Prozesserfolg										
287	235	34	18	27	45	6	152	226	39	3
921	579	168	174	788	280	18	213	756	151	4
1 199	922	207	70	645	87	53	122	410	121	5
11	7	3	1	9	10	2	10	8	-	6
117	72	14	31	103	33	4	7	26	7	7
Dauer des Verfahrens										
50,1	48,2	57,4	47,9	37,0	29,8	34,8	40,6	38,3	37,1	8
39,0	40,0	34,9	40,4	46,9	48,1	49,0	44,6	43,6	46,6	9
7,7	8,7	5,1	6,9	12,2	14,1	12,3	10,7	12,1	10,3	10
2,0	2,0	1,3	3,0	2,9	4,6	3,0	2,4	4,1	3,9	11
0,7	0,6	0,7	1,0	0,6	1,3	0,5	1,0	1,1	1,1	12
0,5	0,5	0,5	0,8	0,3	2,0	0,3	0,8	0,8	1,0	13
14,5	14,7	13,3	15,2	16,4	25,9	16,8	22,1	17,0	17,1	14
16,7	17,0	15,2	17,1	18,7	23,6	19,9	17,9	20,5	19,0	15
34,0	31,6	32,7	45,0	22,8	25,9	23,6	28,1	32,8	26,4	16
44,6	45,4	44,2	41,7	35,1	31,8	40,5	40,9	36,1	33,5	17
17,0	18,1	19,1	10,4	30,5	35,2	28,5	23,2	22,9	33,1	18
3,7	4,2	3,4	2,1	10,2	5,2	7,4	7,1	6,5	6,0	19
0,5	0,6	0,4	0,5	1,1	1,2	-	0,6	1,2	0,9	20
0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,8	-	0,1	0,5	0,1	21
4,7	4,9	4,8	4,0	6,5	6,2	5,7	5,6	5,7	5,9	22
6,5	6,5	7,0	6,2	8,8	9,6	8,3	7,4	8,5	7,9	23
Streitwert										
4,3	3,8	3,4	7,2	6,9	8,3	5,2	5,8	4,5	3,7	24
17,0	16,9	16,9	17,5	16,8	16,3	21,6	15,3	16,2	18,9	25
16,1	15,7	16,5	17,1	16,5	15,6	15,9	16,3	16,4	18,5	26
12,9	13,3	12,7	11,7	12,3	12,2	11,0	12,4	12,6	14,3	27
18,0	18,0	18,1	17,7	18,0	16,7	16,7	18,1	18,8	17,1	28
13,3	12,9	15,3	12,3	11,2	12,2	13,4	12,9	12,3	12,7	29
9,3	8,9	10,0	10,2	8,9	10,0	12,3	10,1	10,1	9,5	30
9,1	10,5	7,1	6,2	9,3	8,6	3,8	9,1	9,2	5,2	31
2 133	2 130	2 200	2 062	2 028	2 071	2 130	2 134	2 136	1 954	32
6 607	4 041	1 437	1 129	3 138	1 405	336	1 286	4 281	982	33
4,1	3,7	3,3	6,5	3,8	8,1	5,4	5,4	4,6	3,7	34
18,1	18,2	17,8	18,2	17,4	15,5	22,0	15,7	16,7	19,8	35
17,1	16,9	16,8	18,1	18,5	16,6	16,4	16,8	17,4	19,0	36
13,7	14,2	13,6	12,5	14,3	13,3	11,3	14,2	13,1	13,6	37
19,3	19,5	19,6	18,3	20,3	17,4	17,3	19,5	19,9	17,2	38
14,0	13,8	15,7	12,7	12,5	13,0	13,4	13,9	12,7	13,0	39
9,5	9,3	9,3	10,5	9,8	10,5	12,2	11,3	10,3	9,8	40
4,1	4,4	3,9	3,3	3,5	5,6	2,1	3,1	5,3	3,9	41
2 129	2 130	2 174	2 069	2 112	2 101	2 121	2 169	2 136	1 881	42

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.2 Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	6 040	833	3 319	1 888	15 478	4 795
2	dar. beendet durch streitiges Urteil	Anzahl	1 700	149	1 050	501	5 058	2 058
Prozesserfolg								
Bei den durch streitiges Urteil (lfd. Nr. 2) erledigten Verfahren lauteten die Berufungsentscheidungen auf								
3	Aufhebung und Zurückverweisung	Anzahl	131	19	73	39	202	65
4	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	Anzahl	838	78	523	237	2 268	899
5	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	Anzahl	671	44	415	212	2 325	1 016
6	Verwerfung der Berufung als unzulässig	Anzahl	15	1	11	3	61	23
7	Anderweitige Entscheidung	Anzahl	45	7	28	10	202	55
Dauer des Verfahrens								
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
8	bis einschl. 1 Jahr	%	52,4	43,5	51,6	57,7	38,4	34,4
9	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	%	38,4	42,6	39,7	34,2	44,4	45,0
10	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre	%	6,4	9,1	6,3	5,4	12,5	14,2
11	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre	%	1,8	3,2	1,4	1,9	3,3	4,4
12	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre	%	0,7	1,2	0,6	0,5	0,9	1,2
13	mehr als 5 Jahre	%	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,8
14	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt	Monate	14,0	15,5	14,2	13,0	16,7	17,9
15	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	16,7	20,3	16,5	16,0	19,7	20,6
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
16	bis einschl. 3 Monate	%	40,4	37,0	38,1	45,9	32,1	27,8
17	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	36,9	30,4	39,3	35,6	36,7	33,8
18	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	17,8	23,2	18,7	14,0	22,3	28,6
19	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	4,1	8,5	3,3	3,7	7,9	8,4
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	%	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	1,0
21	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,5	0,2	0,2	0,2	0,3
22	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,6	5,6	4,6	4,3	5,7	6,2
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	6,9	9,6	6,7	6,5	8,2	8,4
Streitwert								
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 1) mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
24	bis 600 EUR	%	4,5	5,5	4,7	3,8	3,5	3,3
25	600 bis 1 000 EUR	%	17,9	15,7	18,1	18,6	16,9	17,2
26	1 000 bis 1 500 EUR	%	17,2	17,3	17,3	17,1	17,1	16,8
27	1 500 bis 2 000 EUR	%	13,8	13,3	13,7	14,3	13,4	13,8
28	2 000 bis 3 000 EUR	%	18,5	21,5	18,0	18,1	19,3	19,2
29	3 000 bis 4 000 EUR	%	12,2	12,6	12,5	11,7	12,8	12,4
30	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,0	7,9	8,6	10,0	9,5	8,8
31	mehr als 5 000 EUR	%	6,8	6,1	7,2	6,5	7,5	8,4
32	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 088	2 104	2 069	2 113	2 141	2 108
33	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	5 035	679	2 750	1 606	12 631	3 710
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
34	bis 600 EUR	%	4,5	5,4	4,7	4,0	3,3	2,7
35	600 bis 1 000 EUR	%	18,6	15,9	19,0	18,9	17,4	18,2
36	1 000 bis 1 500 EUR	%	18,1	18,1	18,1	17,9	17,7	17,9
37	1 500 bis 2 000 EUR	%	14,3	14,4	14,0	14,8	14,2	14,6
38	2 000 bis 3 000 EUR	%	19,4	22,1	19,1	18,6	20,6	21,1
39	3 000 bis 4 000 EUR	%	12,6	12,5	12,8	12,1	13,0	12,5
40	4 000 bis 5 000 EUR	%	8,8	7,8	8,5	9,7	9,8	9,3
41	mehr als 5 000 EUR	%	3,9	3,7	3,8	4,1	4,0	3,7
42	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 077	2 093	2 058	2 104	2 145	2 120

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.2 Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 194	4 489	2 956	1 813	1 143	687	2 247	1 315	1 502	1 375	1
1 787	1 213	897	548	349	294	771	395	294	385	2
Prozesserfolg										
66	71	121	94	27	38	45	13	13	12	3
872	497	399	278	121	115	372	246	164	193	4
759	550	360	163	197	116	198	127	96	175	5
21	17	11	7	4	5	6	5	3	1	6
69	78	6	6	-	20	150	4	18	4	7
Dauer des Verfahrens										
45,3	32,9	37,7	38,8	36,0	23,6	36,8	36,3	36,0	22,8	8
42,0	47,1	45,5	44,5	47,2	54,1	46,8	45,4	49,8	48,4	9
9,7	14,7	12,3	11,7	13,3	15,7	11,5	12,5	9,9	18,9	10
2,1	3,9	3,1	3,6	2,2	3,1	3,5	4,1	2,7	6,6	11
0,6	0,9	0,8	0,7	1,0	1,9	0,8	1,2	0,8	2,0	12
0,3	0,5	0,5	0,6	0,3	1,6	0,5	0,5	0,8	1,2	13
15,1	17,6	16,3	16,2	16,5	19,8	16,5	17,0	16,4	20,5	14
17,5	21,3	20,2	20,5	19,6	21,6	18,9	20,4	18,5	24,7	15
36,4	30,9	30,4	33,4	25,7	19,5	29,2	32,4	26,9	30,9	16
41,8	32,7	32,1	31,8	32,5	31,0	36,4	45,8	35,4	30,1	17
16,6	23,2	30,6	27,9	35,0	31,9	25,5	17,9	31,0	27,3	18
4,5	12,0	6,4	6,3	6,5	16,7	8,1	3,2	5,7	10,2	19
0,5	1,0	0,3	0,4	0,3	0,7	0,7	0,6	0,7	1,2	20
0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	21
4,7	6,4	5,7	5,5	5,9	7,2	5,7	4,7	5,8	6,3	22
6,7	10,0	8,4	8,6	8,2	8,3	7,8	7,0	8,2	9,4	23
Streitwert										
4,2	2,6	4,8	5,7	3,3	6,7	6,8	5,6	8,5	6,4	24
16,9	16,5	17,7	17,9	17,4	14,8	19,3	19,0	18,5	17,2	25
17,0	17,4	15,8	15,6	16,1	16,3	16,7	17,3	16,4	15,6	26
13,3	13,3	13,5	13,8	12,9	14,6	13,3	13,8	11,1	13,9	27
19,6	19,0	18,3	17,5	19,4	18,3	17,9	18,3	14,7	17,2	28
12,8	13,1	12,7	12,7	12,6	12,8	11,7	11,2	12,0	13,9	29
10,1	9,6	9,7	9,6	9,8	12,1	9,0	8,4	9,9	9,7	30
6,1	8,6	7,6	7,1	8,4	4,4	5,3	6,2	8,9	6,1	31
2 148	2 166	2 117	2 086	2 167	2 165	2 016	1 892	2 017	2 089	32
5 331	3 590	2 424	1 490	934	588	1 917	1 122	1 178	1 182	33
4,0	2,8	4,7	5,4	3,6	7,1	6,2	5,8	8,0	6,2	34
17,2	16,8	18,7	18,7	18,7	16,0	19,7	19,0	19,2	17,1	35
17,4	17,9	16,0	16,0	16,0	16,7	17,5	17,2	17,3	16,6	36
14,0	14,2	14,4	14,7	14,0	14,6	14,1	13,9	11,9	15,1	37
20,3	20,7	19,2	18,4	20,6	18,2	18,0	18,8	15,6	17,2	38
12,9	13,6	13,0	13,0	13,1	13,1	11,9	12,3	12,6	14,2	39
10,3	9,5	9,9	9,9	10,0	12,1	9,3	9,1	11,0	10,2	40
3,9	4,5	4,0	4,0	4,1	2,2	3,3	3,9	4,3	3,5	41
2 149	2 165	2 115	2 092	2 151	2 141	2 027	1 845	2 057	2 101	42

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Prozesskostenhilfe Sitz der Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	60 227	52 444	7 783	5 612	3 036	2 576
Prozesskostenhilfe								
2	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	4 779	3 925	854	505	265	240
	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt							
3	nur dem Berufungskläger	Anzahl	899	722	177	73	38	35
4	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	1 509	1 273	236	182	103	79
5	beiden Parteien	Anzahl	138	111	27	16	7	9
	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt							
6	nur dem Berufungskläger	Anzahl	1 523	1 276	247	113	61	52
7	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	516	382	134	101	47	54
8	beiden Parteien	Anzahl	28	25	3	2	1	1
9	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 684	2 217	467	287	155	132
10	ohne Ratenzahlung	%	2 423	2 000	423	254	135	119
11	mit Ratenzahlung	%	261	217	44	33	20	13
12	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 095	1 708	387	218	110	108
Sitz der Parteien								
15	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	60 257	52 471	7 786	5 612	3 036	2 576
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
16	Inland	%	99,6	99,6	99,8	99,7	99,6	99,8
17	EU-Ausland	%	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
18	sonstigen Ausland	%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
19	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	60 283	52 491	7 792	5 617	3 039	2 578
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
20	Inland	%	99,6	99,6	99,7	99,7	99,5	99,8
21	EU-Ausland	%	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
22	sonstigen Ausland	%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
Termine²⁾								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
23	ohne Termin	%	52,0	52,0	52,0	45,2	37,2	54,7
24	mit Termin ohne Beweistermin	%	40,5	40,3	42,1	45,8	54,9	35,0
25	mit Beweistermin	%	7,5	7,8	5,9	9,0	7,9	10,2
Durchschnittliche Zahl der Termine								
26	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 24 und 25) ..	Anzahl	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2
27	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,6	1,6	1,9	1,6	1,7	1,5
28	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	33 704	29 279	4 425	3 521	2 174	1 347
29	ohne Beweisaufnahme	%	84,9	84,5	87,4	84,0	87,1	79,1
30	mit Beweisaufnahme	%	15,1	15,5	12,6	16,0	12,9	20,9
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)								
31	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	59 975	52 211	7 764	5 602	3 031	2 571
	Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung							
32	in Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	10 249	8 168	2 081	1 205	779	426
33	zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	17,0	17,7	14,5	4,4	1,3	10,1
34	zur Entscheidung übertragen	%	83,0	82,3	85,5	95,6	98,7	89,9
35	bei der Kammer anhängig	Anzahl	49 726	44 043	5 683	4 397	2 252	2 145
	davon (lfd. Nr. 35)							
36	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	9,0	8,1	16,2	14,3	1,6	27,6
37	nach Übernahme vom Einzelrichter	%	3,2	3,5	1,1	0,5	0,4	0,7
38	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	87,7	88,4	82,7	85,2	98,0	71,7

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 114	5 130	1 671	1 313	4 740	1 732	365	1 800	5 150	1 114	1
Prozesskostenhilfe										
447	276	111	60	299	117	39	119	290	149	2
77	43	22	12	57	36	10	33	50	25	3
168	104	47	17	114	29	16	26	77	41	4
8	4	3	1	6	3	1	6	9	4	5
68	46	8	14	112	25	7	19	111	19	6
112	69	28	15	4	21	4	25	30	56	7
3	3	-	-	-	-	-	2	2	-	8
261	155	75	31	183	71	28	71	145	74	9
239	144	69	26	162	65	28	60	135	62	10
22	11	6	5	21	6	-	11	10	12	11
186	121	36	29	116	46	11	48	145	75	12
Sitz der Parteien										
8 122	5 137	1 671	1 314	4 741	1 732	365	1 802	5 154	1 114	15
99,0	98,9	99,3	99,2	99,8	99,8	99,7	99,0	99,6	99,7	16
0,6	0,8	0,4	0,3	0,2	0,1	-	0,8	0,2	0,2	17
0,4	0,4	0,4	0,5	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	18
8 131	5 144	1 672	1 315	4 740	1 732	365	1 803	5 153	1 114	19
99,3	99,3	99,6	99,2	99,6	99,9	100,0	99,6	99,5	99,6	20
0,5	0,6	0,2	0,5	0,2	-	-	0,2	0,3	0,3	21
0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	-	0,2	0,2	0,1	22
Termine ²⁾										
49,9	43,6	55,7	66,7	50,0	49,4	48,5	53,8	54,9	55,9	23
44,1	50,3	37,1	28,5	46,8	46,8	49,9	44,6	34,1	38,2	24
6,1	6,0	7,2	4,8	3,1	3,8	1,6	1,6	11,1	5,9	25
1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,3	1,3	26
1,7	1,8	1,6	1,8	2,5	2,4	1,5	1,6	1,9	2,0	27
4 641	3 291	840	510	2 868	1 038	201	900	3 051	625	28
87,9	89,7	83,3	83,3	93,8	92,0	97,0	96,6	77,7	85,8	29
12,1	10,3	16,7	16,7	6,2	8,0	3,0	3,4	22,3	14,2	30
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)										
8 100	5 119	1 669	1 312	4 738	1 727	362	1 778	5 115	1 113	31
2 004	1 692	161	151	1 426	53	7	1 145	1 498	400	32
11,1	12,6	4,3	1,3	-	43,4	14,3	22,4	39,2	32,0	33
88,9	87,4	95,7	98,7	100,0	56,6	85,7	77,6	60,8	68,0	34
6 096	3 427	1 508	1 161	3 312	1 674	355	633	3 617	713	35
2,7	4,6	0,5	0,3	0,1	32,8	15,8	13,7	31,5	46,6	36
13,7	11,1	7,9	28,8	-	0,5	1,1	0,9	4,4	1,4	37
83,6	84,3	91,6	71,0	99,9	66,7	83,1	85,3	64,1	52,0	38

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Prozesskostenhilfe Sitz der Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	6 040	833	3 319	1 888	15 478	4 795
Prozesskostenhilfe								
2	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	709	111	386	212	1 050	369
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
3	nur dem Berufungskläger	Anzahl	123	15	79	29	207	69
4	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	203	30	108	65	350	125
5	beiden Parteien	Anzahl	16	6	6	4	31	9
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
6	nur dem Berufungskläger	Anzahl	267	43	143	81	398	141
7	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	66	11	30	25	21	10
8	beiden Parteien	Anzahl	9	-	7	2	6	3
9	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	358	57	199	102	619	212
10	ohne Ratenzahlung	%	318	48	177	93	573	198
11	mit Ratenzahlung	%	40	9	22	9	46	14
12	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	351	54	187	110	431	157
Sitz der Parteien								
15	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	6 040	833	3 319	1 888	15 487	4 802
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
16	Inland	%	99,9	100,0	99,9	99,9	99,7	99,7
17	EU-Ausland	%	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2
18	sonstigen Ausland	%	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
19	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	6 041	833	3 319	1 889	15 493	4 799
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
20	Inland	%	99,7	99,3	99,8	99,8	99,6	99,4
21	EU-Ausland	%	0,1	0,4	0,2	0,1	0,4	0,4
22	sonstigen Ausland	%	0,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1
Termine²⁾								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
23	ohne Termin	%	62,6	72,4	58,9	65,0	49,6	43,5
24	mit Termin ohne Beweistermin	%	31,1	22,2	35,3	27,6	40,3	48,7
25	mit Beweistermin	%	6,3	5,4	5,8	7,4	10,1	7,8
Durchschnittliche Zahl der Termine								
26	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 24 und 25) ..	Anzahl	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2
27	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,5	1,6	1,5	1,4	1,4	1,8
28	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	2 613	266	1 540	807	8 900	3 228
29	ohne Beweisaufnahme	%	83,7	81,2	85,5	81,3	80,9	86,5
30	mit Beweisaufnahme	%	16,3	18,8	14,5	18,7	19,1	13,5
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)								
31	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	6 009	829	3 303	1 877	15 368	4 756
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung								
32	in Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	287	85	126	76	264	112
33	zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	37,3	5,9	66,7	23,7	29,5	16,1
34	zur Entscheidung übertragen	%	62,7	94,1	33,3	76,3	70,5	83,9
35	bei der Kammer anhängig	Anzahl	5 722	744	3 177	1 801	15 104	4 644
davon (lfd. Nr. 35)								
36	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	8,0	10,6	4,9	12,5	4,3	4,0
37	nach Übernahme vom Einzelrichter	%	0,8	0,1	1,3	0,3	1,2	0,5
38	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	91,1	89,2	93,8	87,2	94,5	95,5

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2008

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 194	4 489	2 956	1 813	1 143	687	2 247	1 315	1 502	1 375	1
Prozesskostenhilfe										
452	229	221	106	115	75	236	190	171	162	2
92	46	43	19	24	23	50	37	26	29	3
149	76	62	32	30	21	75	47	54	44	4
17	5	5	1	4	3	7	6	10	7	5
164	93	95	45	50	20	50	85	66	68	6
7	4	9	6	3	5	45	9	5	3	7
3	-	1	1	-	-	1	-	-	2	8
275	132	115	53	62	50	139	96	100	87	9
254	121	96	49	47	44	129	90	91	77	10
21	11	19	4	15	6	10	6	9	10	11
177	97	106	53	53	25	97	94	71	75	12
Sitz der Parteien										
6 194	4 491	2 957	1 814	1 143	688	2 250	1 315	1 503	1 375	15
99,7	99,6	99,5	99,7	99,3	99,0	99,6	99,9	99,8	100,0	16
0,1	0,3	0,4	0,3	0,5	1,0	0,2	-	0,2	-	17
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,2	0,1	-	-	18
6 196	4 498	2 958	1 814	1 144	688	2 256	1 315	1 502	1 375	19
99,8	99,3	99,8	99,9	99,6	99,4	99,2	100,0	99,8	99,9	20
0,2	0,6	0,1	0,1	0,2	0,6	0,5	-	0,2	0,1	21
0,0	0,1	0,1	-	0,3	-	0,3	-	-	0,1	22
Termine ²⁾										
53,1	51,3	55,4	57,4	52,3	38,6	49,9	60,8	63,8	47,2	23
34,4	39,4	40,7	38,7	43,8	56,9	41,9	32,2	21,0	49,0	24
12,5	9,3	3,9	3,9	3,8	4,5	8,2	6,9	15,1	3,8	25
1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	26
1,2	1,4	1,7	1,8	1,6	2,2	1,8	1,5	1,2	1,9	27
3 222	2 450	1 492	898	594	506	1 344	595	586	823	28
74,7	81,6	91,8	91,5	92,3	92,9	83,4	82,5	59,4	92,7	29
25,3	18,4	8,2	8,5	7,7	7,1	16,6	17,5	40,6	7,3	30
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)										
6 129	4 483	2 953	1 811	1 142	687	2 243	1 308	1 499	1 373	31
124	28	191	107	84	109	1 164	236	32	228	32
42,7	25,0	49,2	83,2	6,0	35,8	11,3	4,2	12,5	3,5	33
57,3	75,0	50,8	16,8	94,0	64,2	88,7	95,8	87,5	96,5	34
6 005	4 455	2 762	1 704	1 058	578	1 079	1 072	1 467	1 145	35
2,0	7,7	7,3	3,7	13,1	0,9	2,5	1,0	12,2	0,3	36
1,4	1,8	10,0	16,3	-	0,9	4,0	-	0,3	0,2	37
96,6	90,5	82,7	80,0	86,9	98,3	93,5	99,0	87,5	99,6	38

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht*)

7.1 Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Deutschland				
			1995	1996	1997	1998	1999

Geschäftsanfall an Berufungssachen							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Anzahl	45 247	45 743	48 735	50 150	50 386
2	Neuzugänge 1)	Anzahl	64 269	66 696	69 333	69 600	66 867
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	5 665	5 432	5 240	5 229	4 973
4	Erledigte Verfahren 1)	Anzahl	63 773	63 704	67 918	69 364	68 434
5	dar. bei Entschädigungssenaten	Anzahl	603	538	627	708	699
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 4) richteten sich gegen ein Urteil							
6	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,1	1,1	1,1	1,0	0,6
7	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	25,7	28,0	31,3	34,1	35,3
8	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 9)	%	60,7	58,9	56,2	54,1	54,4
9	einer Kammer für Handelssachen	%	12,5	12,0	11,4	10,9	9,7
10	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	45 743	48 735	50 150	50 386	48 819

Sonstiger Geschäftsanfall							
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen							
11	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	Anzahl	750	669	642	608	524
12	Verfahren nach § 23 EGGVG	Anzahl	151	181	225	164	178
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	Anzahl	4 620	4 340	4 405	4 729	4 656
14	Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	Anzahl	.	.	.	.	.
15	Sonstige Beschwerden	Anzahl	26 551	28 761	30 635	32 368	33 783
16	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	Anzahl	239	40	64	87	231
Schiedsrichterliche Verfahren							
17	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (§ 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	Anzahl	.	.	.	98	200
18	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (§ 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO)	Anzahl	.	.	.	19	49

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht*)

7.1 Geschäftsentwicklung 1995 bis 2008

Deutschland									Lfd. Nr.
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
Geschäftsanfall an Berufungssachen									
48 819	47 061	46 598	40 000	35 714	33 803	34 942	34 737	35 069	1
63 749	63 781	56 645	56 793	57 126	57 876	57 242	54 516	53 477	2
4 652	4 515	4 254	4 669	4 589	4 157	4 705	4 664	4 985	3
65 507	64 244	63 243	61 079	59 037	56 737	57 447	54 184	53 779	4
685	662	466	340	.	.	.	.	.	5
0,5	0,5	0,5	0,8	1,1	1,2	1,1	1,3	1,6	6
37,3	39,8	42,9	49,6	57,8	62,2	64,5	67,0	67,2	7
52,8	50,2	47,5	40,9	32,1	27,5	25,4	23,9	23,4	8
9,4	9,5	9,2	8,7	9,0	9,1	9,0	7,8	7,9	9
47 061	46 598	40 000	35 714	33 803	34 942	34 737	35 069	34 767	10
Sonstiger Geschäftsanfall									
408	367	403	381	340	297	252	271	201	11
143	169	144	149	225	155	158	179	144	12
5 161	5 047	4 545	4 888	4 954	5 581	5 586	5 735	5 323	13
.	.	.	.	.	.	.	.	204	14
32 712	31 484	27 148	27 891	28 968	29 711	29 740	28 629	29 237	15
96	125	80	101	89	95	80	98	65	16
267	226	224	192	203	253	216	229	232	17
35	76	50	78	56	75	64	47	71	18

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
Geschäftsanfall an Berufungssachen								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Anzahl	35 069	30 973	4 096	3 467	2 385	1 082
2	Neuzugänge 1)	Anzahl	53 477	46 761	6 716	5 035	2 678	2 357
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	4 985	3 798	1 187	929	630	299
4	Erledigte Verfahren 1)	Anzahl	53 779	46 992	6 787	5 230	2 816	2 414
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 4) richteten sich gegen ein Urteil								
5	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,6	1,5	1,9	1,6	1,8	1,4
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	67,2	65,7	78,0	75,6	70,8	81,2
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	%	23,4	24,7	13,9	17,2	21,8	11,7
8	einer Kammer für Handelssachen	%	7,9	8,1	6,1	5,6	5,6	5,7
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	34 767	30 742	4 025	3 272	2 247	1 025
Sonstiger Geschäftsanfall								
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen								
10	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	Anzahl	201	137	64	6	2	4
11	Verfahren nach § 23 EGGVG	Anzahl	144	125	19	14	6	8
12	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkheit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	Anzahl	5 323	4 657	666	519	283	236
13	Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	Anzahl	204	186	18	23	-	23
14	Sonstige Beschwerden	Anzahl	29 237	25 697	3 540	2 440	1 135	1 305
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (UH-Sachen, Berufungsverfahren)	Anzahl	65	36	29	2	2	-
Schiedsrichterliche Verfahren								
16	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	Anzahl	232	213	19	15	12	3
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO)	Anzahl	71	57	14	2	-	2
Vergaberechtssachen								
18	Verfahren vor den Vergabesenaten	Anzahl	226	167	59	15	15	

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Geschäftsanfall an Berufungssachen

4 217	2 758	735	724	3 586	1 079	199	1 861	4 077	587	1
8 397	5 450	1 683	1 264	3 876	1 512	362	2 062	5 453	809	2
275	183	75	17	349	80	9	152	565	433	3
8 327	5 357	1 644	1 326	3 953	1 504	352	2 093	5 193	787	4
1,1	1,2	1,0	0,5	1,6	2,3	-	0,6	1,9	3,2	5
75,4	73,4	76,2	82,6	81,2	75,4	34,4	47,8	77,3	83,7	6
16,2	18,3	11,4	13,6	12,9	16,6	48,0	38,8	10,9	9,7	7
7,3	7,1	11,4	3,4	4,4	5,8	17,6	12,8	9,9	3,4	8
4 287	2 851	774	662	3 509	1 087	209	1 830	4 337	609	9

Sonstiger Geschäftsanfall

4	3	-	1	1	11	-	-	4	15	10
1	1	-	-	8	7	-	11	15	1	11
751	751	-	-	488	149	54	214	522	175	12
17	-	17	-	1	-	-	-	-	2	13
5 012	3 579	828	605	2 525	757	207	1 498	2 479	386	14
3	-	3	-	-	-	-	-	11	29	15
26	26	-	-	14	2	2	35	33	5	16
15	15	-	-	2	-	1	7	6	-	17
27	27	-	-	4	17	-	8	19	4	18

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Geschäftsanfall an Berufungssachen								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Anzahl	2 202	594	1 065	543	8 232	3 082
2	Neuzugänge 1)	Anzahl	4 848	819	2 629	1 400	12 288	3 926
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	265	45	97	123	1 052	551
4	Erledigte Verfahren 1)	Anzahl	4 782	702	2 670	1 410	12 607	3 987
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 4) richteten sich gegen ein Urteil								
5	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,5	1,4	1,2	2,0	1,7	1,6
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	63,4	59,7	61,5	68,9	45,6	44,4
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	%	27,2	31,6	28,2	23,1	43,1	42,5
8	einer Kammer für Handelssachen	%	7,9	7,3	9,1	6,0	9,6	11,6
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	2 268	711	1 024	533	7 913	3 021
Sonstiger Geschäftsanfall								
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen								
10	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	Anzahl	62	7	26	29	39	-
11	Verfahren nach § 23 EGGVG	Anzahl	21	1	16	4	43	16
12	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	Anzahl	539	99	291	149	1 112	423
13	Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	Anzahl	-	-	-	-	105	105
14	Sonstige Beschwerden	Anzahl	2 983	686	1 512	785	6 239	1 933
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (UH-Sachen, Berufungsverfahren)	Anzahl	-	-	-	-	7	6
Schiedsrichterliche Verfahren								
16	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	Anzahl	13	-	7	6	54	22
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO)	Anzahl	6	-	4	2	12	-
Vergaberechtssachen								
18	Verfahren vor den Vergabesenaten	Anzahl	7	-	7	-	77	77

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Geschäftsanfall an Berufungssachen

3 171	1 979	1 707	1 250	457	493	1 035	502	932	893	1
4 941	3 421	2 448	1 648	800	615	2 139	1 184	1 377	1 072	2
121	380	83	46	37	49	547	37	70	90	3
5 058	3 562	2 440	1 705	735	643	2 148	1 167	1 372	1 181	4
1,0	2,8	2,3	2,4	1,9	2,6	1,3	1,2	1,0	2,5	5
61,4	24,6	72,4	69,6	78,8	84,9	84,8	61,9	86,2	80,9	6
28,1	65,2	18,4	20,5	13,5	6,8	6,7	30,7	6,0	10,2	7
9,5	7,4	7,0	7,5	5,9	5,6	7,2	6,3	6,7	6,4	8
3 054	1 838	1 715	1 193	522	465	1 026	519	937	784	9

Sonstiger Geschäftsanfall

28	11	5	5	-	-	9	9	16	20	10
17	10	3	1	2	-	7	4	9	-	11
348	341	185	-	185	44	187	77	229	78	12
-	-	-	-	-	7	-	-	33	16	13
2 363	1 943	1 155	761	394	273	1 118	713	886	566	14
1	-	-	-	-	9	-	-	4	-	15
15	17	11	11	-	3	8	2	7	2	16
8	4	4	4	-	-	8	2	2	4	17
-	-	5	5	-	2	14	12	3	12	18

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	53 779	46 992	6 787	5 230	2 816	2 414
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	170	132	38	7	-	7
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	163	152	11	5	4	1
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 066	943	123	101	62	39
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	51 535	45 288	6 247	5 068	2 738	2 330
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	845	477	368	49	12	37
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	4 698	3 931	767	285	173	112
8	Verkehrsunfallsachen	3 305	2 885	420	270	211	59
9	Kaufsachen	3 480	2 992	488	192	146	46
10	Arzthaftungssachen	1 980	1 826	154	169	88	81
11	Reisevertragssachen	154	146	8	1	1	-
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	4 391	3 516	875	217	126	91
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 316	1 162	154	77	64	13
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	598	514	84	81	14	67
15	Gewerblicher Rechtsschutz	1 839	1 717	122	152	151	1
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	726	556	170	4	3	1
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	48	-	48	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	1 940	1 752	188	88	46	42
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1	1	-	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	28	27	1	4	2	2
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	29 275	25 967	3 308	3 690	1 791	1 899
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltssurteil)	14 034	12 127	1 907	1 467	992	475
23	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	630	478	152	61	22	39
24	Vergleich	9 223	8 005	1 218	1 228	545	683
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	582	488	94	42	6	36
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	333	288	45	30	19	11
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	923	805	118	77	39	38
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	8 234	7 276	958	501	278	223
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	1 196	975	221	81	26	55
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	810	724	86	89	46	43
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	29	26	3	14	10	4
32	Zurücknahme der Berufung	16 434	14 556	1 878	1 503	731	772
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 359	1 212	147	157	108	49
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	29	26	3	2	-	2
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	104	88	16	4	3	1
36	Sonstige Erledigungsart	489	396	93	35	13	22
Prozesserfolg							
Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	978	837	141	39	25	14
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	6 903	5 983	920	612	432	180
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	5 711	4 920	791	706	489	217
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	93	77	16	9	8	1
41	Anderweitige Entscheidung	349	310	39	101	38	63
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	688	610	78	68	43	25

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 327	5 357	1 644	1 326	3 953	1 504	352	2 093	5 193	787	1
Art des Verfahrens										
89	78	-	11	-	-	-	-	-	-	2
30	22	-	8	-	-	-	2	2	-	3
121	90	2	29	86	9	13	142	144	4	4
8 038	5 129	1 641	1 268	3 807	1 347	330	1 908	5 031	765	5
49	38	1	10	60	148	9	41	16	18	6
Sachgebiet										
761	508	153	100	398	200	30	2	318	113	7
592	309	186	97	191	73	15	152	275	36	8
358	159	136	63	3	31	36	-	359	75	9
269	167	71	31	70	31	23	39	126	13	10
11	8	1	2	-	-	1	-	52	6	11
682	425	169	88	9	232	49	130	633	134	12
219	139	48	32	35	-	16	-	143	3	13
182	149	22	11	13	-	4	14	68	16	14
390	285	81	24	52	1	20	345	213	4	15
105	54	42	9	1	57	9	15	33	-	16
-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	17
218	163	34	21	232	36	13	82	160	16	18
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	19
-	-	-	-	2	-	-	1	1	-	20
4 540	2 991	701	848	2 947	815	136	1 313	2 811	371	21
Art der Erledigung										
1 708	1 204	230	274	913	490	120	470	1 553	156	22
165	125	19	21	23	98	3	32	21	11	23
1 465	896	345	224	546	278	74	280	798	89	24
67	36	21	10	56	20	4	16	65	4	25
72	46	10	16	28	10	-	26	32	9	26
127	85	27	15	59	26	5	45	98	14	27
1 619	991	323	305	696	139	23	443	825	203	28
221	158	22	41	63	36	5	29	111	34	29
123	84	31	8	68	19	5	48	77	8	30
1	1	-	-	1	1	-	-	8	-	31
2 676	1 684	592	400	1 264	432	107	661	1 454	211	32
164	110	30	24	183	33	6	24	143	19	33
5	4	1	-	-	-	-	2	2	-	34
13	12	-	1	25	4	-	1	8	3	35
66	46	12	8	51	16	3	48	19	37	36
Prozesserfolg										
146	117	15	14	21	35	10	35	110	30	37
842	578	129	135	512	216	46	253	799	89	38
657	461	81	115	348	228	63	165	632	26	39
6	3	-	3	15	6	-	3	6	2	40
57	45	5	7	17	5	1	14	6	9	41
Zulässigkeit der Revision										
39	26	8	5	43	26	3	147	51	18	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 782	702	2 670	1 410	12 607	3 987
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	18	-	13	5	6	4
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	84	11	2	71	6	6
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	108	65	31	12	133	99
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	4 433	543	2 586	1 304	12 432	3 865
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	139	83	38	18	30	13
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	520	72	319	129	1 201	388
8	Verkehrsunfallsachen	315	36	195	84	735	191
9	Kaufsachen	348	34	203	111	1 269	367
10	Arzthaftungssachen	254	31	137	86	687	203
11	Reisevertragssachen	19	1	18	-	57	10
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	423	58	296	69	927	290
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	179	8	113	58	352	158
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	69	4	44	21	51	10
15	Gewerblicher Rechtsschutz	98	26	62	10	334	1
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	45	-	6	39	223	65
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	175	23	143	9	706	93
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-	-	-	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	6	-	5	1	13	13
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 331	409	1 129	793	6 052	2 198
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 292	175	739	378	3 487	1 599
23	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	30	15	1	14	130	58
24	Vergleich	780	113	499	168	2 206	518
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	55	9	39	7	164	66
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	24	5	14	5	56	23
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	85	16	49	20	245	61
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	849	127	414	308	1 400	269
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	127	24	70	33	253	29
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	52	7	40	5	227	101
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	-	1	-	1	-
32	Zurücknahme der Berufung	1 430	196	768	466	4 007	1 170
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	58	24	22	12	405	112
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	-	-	-	-	9	2
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	-	3	1	28	2
36	Sonstige Erledigungsart	25	6	12	7	119	35
Prozesserfolg							
Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	71	9	31	31	275	109
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	671	122	336	213	1 681	775
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	531	38	365	128	1 428	691
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	7	1	5	1	29	7
41	Anderweitige Entscheidung	12	5	2	5	74	17
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	60	27	13	20	148	46

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
5 058	3 562	2 440	1 705	735	643	2 148	1 167	1 372	1 181	1
Art des Verfahrens										
-	2	12	11	1	-	23	5	-	10	2
-	-	16	15	1	-	7	3	7	1	3
28	6	37	36	1	18	61	27	40	22	4
5 019	3 548	2 327	1 615	712	616	2 010	1 019	1 298	1 106	5
11	6	48	28	20	9	47	113	27	42	6
Sachgebiet										
530	283	255	178	77	43	256	137	118	61	7
323	221	186	117	69	60	136	84	94	91	8
651	251	256	180	76	34	170	135	137	77	9
302	182	108	85	23	24	48	31	57	31	10
3	44	3	3	-	-	2	-	2	-	11
321	316	273	157	116	45	216	172	128	121	12
156	38	58	29	29	4	45	82	79	24	13
30	11	25	10	15	3	39	28	4	1	14
193	140	58	31	27	16	67	20	39	30	15
109	49	87	64	23	26	15	35	8	63	16
-	-	-	-	-	-	5	3	-	12	17
386	227	66	40	26	6	90	22	6	24	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
2 054	1 800	1 065	811	254	382	1 059	418	700	645	21
Art der Erledigung										
1 243	645	574	445	129	181	537	379	362	345	22
62	10	8	8	-	3	42	-	2	1	23
1 160	528	281	174	107	52	566	128	295	157	24
62	36	8	6	2	3	32	19	8	19	25
14	19	11	8	3	2	16	3	7	7	26
106	78	41	25	16	7	35	26	16	17	27
450	681	608	415	193	114	253	189	198	174	28
101	123	54	39	15	8	69	42	23	40	29
65	61	20	10	10	6	27	14	9	18	30
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	31
1 563	1 274	798	554	244	246	540	331	410	364	32
215	78	34	24	10	18	54	18	20	23	33
1	6	3	2	1	1	3	-	2	-	34
23	3	1	1	-	2	3	5	2	1	35
54	30	7	2	5	3	12	13	20	15	36
Prozesserfolg										
120	46	61	35	26	9	33	29	60	14	37
569	337	322	253	69	75	270	175	170	170	38
505	232	170	152	18	95	214	170	125	153	39
3	19	1	1	-	1	2	4	-	2	40
46	11	20	4	16	1	18	1	7	6	41
Zulässigkeit der Revision										
32	70	33	24	9	2	17	5	16	12	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,3	0,3	0,6	0,1	-	0,3
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest						
	oder einstweilige Verfügung	2,0	2,0	1,8	1,9	2,2	1,6
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	95,8	96,4	92,0	96,9	97,2	96,5
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	1,6	1,0	5,4	0,9	0,4	1,5
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	8,7	8,4	11,3	5,4	6,1	4,6
8	Verkehrsunfallsachen	6,1	6,1	6,2	5,2	7,5	2,4
9	Kaufsachen	6,5	6,4	7,2	3,7	5,2	1,9
10	Arzthaftungssachen	3,7	3,9	2,3	3,2	3,1	3,4
11	Reisevertragssachen	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	-
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	8,2	7,5	12,9	4,1	4,5	3,8
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,4	2,5	2,3	1,5	2,3	0,5
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	1,1	1,1	1,2	1,5	0,5	2,8
15	Gewerblicher Rechtsschutz	3,4	3,7	1,8	2,9	5,4	0,0
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,3	1,2	2,5	0,1	0,1	0,0
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	0,1	-	0,7	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	3,6	3,7	2,8	1,7	1,6	1,7
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,0	0,0	-	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	54,4	55,3	48,7	70,6	63,6	78,7
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	26,1	25,8	28,1	28,0	35,2	19,7
23	dar. (Anteil von lfd. Nr. 22)						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	4,5	3,9	8,0	4,2	2,2	8,2
24	Vergleich	17,1	17,0	17,9	23,5	19,4	28,3
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1,1	1,0	1,4	0,8	0,2	1,5
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7	0,5
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	1,7	1,7	1,7	1,5	1,4	1,6
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	15,3	15,5	14,1	9,6	9,9	9,2
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	2,2	2,1	3,3	1,5	0,9	2,3
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	1,5	1,5	1,3	1,7	1,6	1,8
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,1	0,1	0,0	0,3	0,4	0,2
32	Zurücknahme der Berufung	30,6	31,0	27,7	28,7	26,0	32,0
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2,5	2,6	2,2	3,0	3,8	2,0
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
36	Sonstige Erledigungsart	0,9	0,8	1,4	0,7	0,5	0,9
Prozesserfolg							
Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	7,0	6,9	7,4	2,7	2,5	2,9
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	49,2	49,3	48,2	41,7	43,5	37,9
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	40,7	40,6	41,5	48,1	49,3	45,7
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	0,7	0,6	0,8	0,6	0,8	0,2
41	Anderweitige Entscheidung	2,5	2,6	2,0	6,9	3,8	13,3
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	4,9	5,0	4,1	4,6	4,3	5,3

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
1,1	1,5	-	0,8	-	-	-	-	-	-	2
0,4	0,4	-	0,6	-	-	-	0,1	0,0	-	3
1,5	1,7	0,1	2,2	2,2	0,6	3,7	6,8	2,8	0,5	4
96,5	95,7	99,8	95,6	96,3	89,6	93,8	91,2	96,9	97,2	5
0,6	0,7	0,1	0,8	1,5	9,8	2,6	2,0	0,3	2,3	6
Sachgebiet										
9,1	9,5	9,3	7,5	10,1	13,3	8,5	0,1	6,1	14,4	7
7,1	5,8	11,3	7,3	4,8	4,9	4,3	7,3	5,3	4,6	8
4,3	3,0	8,3	4,8	0,1	2,1	10,2	-	6,9	9,5	9
3,2	3,1	4,3	2,3	1,8	2,1	6,5	1,9	2,4	1,7	10
0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	0,3	-	1,0	0,8	11
8,2	7,9	10,3	6,6	0,2	15,4	13,9	6,2	12,2	17,0	12
2,6	2,6	2,9	2,4	0,9	-	4,5	-	2,8	0,4	13
2,2	2,8	1,3	0,8	0,3	-	1,1	0,7	1,3	2,0	14
4,7	5,3	4,9	1,8	1,3	0,1	5,7	16,5	4,1	0,5	15
1,3	1,0	2,6	0,7	0,0	3,8	2,6	0,7	0,6	-	16
-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	17
2,6	3,0	2,1	1,6	5,9	2,4	3,7	3,9	3,1	2,0	18
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	19
-	-	-	-	0,1	-	-	0,0	0,0	-	20
54,5	55,8	42,6	64,0	74,6	54,2	38,6	62,7	54,1	47,1	21
Art der Erledigung										
20,5	22,5	14,0	20,7	23,1	32,6	34,1	22,5	29,9	19,8	22
9,7	10,4	8,3	7,7	2,5	20,0	2,5	6,8	1,4	7,1	23
17,6	16,7	21,0	16,9	13,8	18,5	21,0	13,4	15,4	11,3	24
0,8	0,7	1,3	0,8	1,4	1,3	1,1	0,8	1,3	0,5	25
0,9	0,9	0,6	1,2	0,7	0,7	-	1,2	0,6	1,1	26
1,5	1,6	1,6	1,1	1,5	1,7	1,4	2,2	1,9	1,8	27
19,4	18,5	19,6	23,0	17,6	9,2	6,5	21,2	15,9	25,8	28
2,7	2,9	1,3	3,1	1,6	2,4	1,4	1,4	2,1	4,3	29
1,5	1,6	1,9	0,6	1,7	1,3	1,4	2,3	1,5	1,0	30
0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	-	31
32,1	31,4	36,0	30,2	32,0	28,7	30,4	31,6	28,0	26,8	32
2,0	2,1	1,8	1,8	4,6	2,2	1,7	1,1	2,8	2,4	33
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,0	-	34
0,2	0,2	-	0,1	0,6	0,3	-	0,0	0,2	0,4	35
0,8	0,9	0,7	0,6	1,3	1,1	0,9	2,3	0,4	4,7	36
Prozesserfolg										
8,5	9,7	6,5	5,1	2,3	7,1	8,3	7,4	7,1	19,2	37
49,3	48,0	56,1	49,3	56,1	44,1	38,3	53,8	51,4	57,1	38
38,5	38,3	35,2	42,0	38,1	46,5	52,5	35,1	40,7	16,7	39
0,4	0,2	-	1,1	1,6	1,2	-	0,6	0,4	1,3	40
3,3	3,7	2,2	2,6	1,9	1,0	0,8	3,0	0,4	5,8	41
Zulässigkeit der Revision										
2,3	2,2	3,5	1,8	4,7	5,3	2,5	31,3	3,3	11,5	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Ober Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,4	-	0,5	0,4	0,0	0,1
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	1,8	1,6	0,1	5,0	0,0	0,2
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2,3	9,3	1,2	0,9	1,1	2,5
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	92,7	77,4	96,9	92,5	98,6	96,9
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	2,9	11,8	1,4	1,3	0,2	0,3
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	10,9	10,3	11,9	9,1	9,5	9,7
8	Verkehrsunfallsachen	6,6	5,1	7,3	6,0	5,8	4,8
9	Kaufsachen	7,3	4,8	7,6	7,9	10,1	9,2
10	Arzthaftungssachen	5,3	4,4	5,1	6,1	5,4	5,1
11	Reisevertragssachen	0,4	0,1	0,7	-	0,5	0,3
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	8,8	8,3	11,1	4,9	7,4	7,3
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3,7	1,1	4,2	4,1	2,8	4,0
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	1,4	0,6	1,6	1,5	0,4	0,3
15	Gewerblicher Rechtsschutz	2,0	3,7	2,3	0,7	2,6	0,0
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	0,9	-	0,2	2,8	1,8	1,6
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	3,7	3,3	5,4	0,6	5,6	2,3
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-	-	-	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,3
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	48,7	58,3	42,3	56,2	48,0	55,1
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	27,0	24,9	27,7	26,8	27,7	40,1
23	dar. (Anteil von lfd. Nr. 22)						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	2,3	8,6	0,1	3,7	3,7	3,6
24	Vergleich	16,3	16,1	18,7	11,9	17,5	13,0
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1,2	1,3	1,5	0,5	1,3	1,7
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,5	0,7	0,5	0,4	0,4	0,6
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	1,8	2,3	1,8	1,4	1,9	1,5
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	17,8	18,1	15,5	21,8	11,1	6,7
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	2,7	3,4	2,6	2,3	2,0	0,7
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	1,1	1,0	1,5	0,4	1,8	2,5
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,0	-	0,0	-	0,0	-
32	Zurücknahme der Berufung	29,9	27,9	28,8	33,0	31,8	29,3
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1,2	3,4	0,8	0,9	3,2	2,8
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	-	-	-	-	0,1	0,1
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,1
36	Sonstige Erledigungsart	0,5	0,9	0,4	0,5	0,9	0,9
Prozesserfolg							
Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	5,5	5,1	4,2	8,2	7,9	6,8
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	51,9	69,7	45,5	56,3	48,2	48,5
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	41,1	21,7	49,4	33,9	41,0	43,2
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	0,5	0,6	0,7	0,3	0,8	0,4
41	Anderweitige Entscheidung	0,9	2,9	0,3	1,3	2,1	1,1
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	4,6	15,4	1,8	5,3	4,2	2,9

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
-	0,1	0,5	0,6	0,1	-	1,1	0,4	-	0,8	2
-	-	0,7	0,9	0,1	-	0,3	0,3	0,5	0,1	3
0,6	0,2	1,5	2,1	0,1	2,8	2,8	2,3	2,9	1,9	4
99,2	99,6	95,4	94,7	96,9	95,8	93,6	87,3	94,6	93,6	5
0,2	0,2	2,0	1,6	2,7	1,4	2,2	9,7	2,0	3,6	6
Sachgebiet										
10,5	7,9	10,5	10,4	10,5	6,7	11,9	11,7	8,6	5,2	7
6,4	6,2	7,6	6,9	9,4	9,3	6,3	7,2	6,9	7,7	8
12,9	7,0	10,5	10,6	10,3	5,3	7,9	11,6	10,0	6,5	9
6,0	5,1	4,4	5,0	3,1	3,7	2,2	2,7	4,2	2,6	10
0,1	1,2	0,1	0,2	-	-	0,1	-	0,1	-	11
6,3	8,9	11,2	9,2	15,8	7,0	10,1	14,7	9,3	10,2	12
3,1	1,1	2,4	1,7	3,9	0,6	2,1	7,0	5,8	2,0	13
0,6	0,3	1,0	0,6	2,0	0,5	1,8	2,4	0,3	0,1	14
3,8	3,9	2,4	1,8	3,7	2,5	3,1	1,7	2,8	2,5	15
2,2	1,4	3,6	3,8	3,1	4,0	0,7	3,0	0,6	5,3	16
-	-	-	-	-	-	0,2	0,3	-	1,0	17
7,6	6,4	2,7	2,3	3,5	0,9	4,2	1,9	0,4	2,0	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	20
40,6	50,5	43,6	47,6	34,6	59,4	49,3	35,8	51,0	54,6	21
Art der Erledigung										
24,6	18,1	23,5	26,1	17,6	28,1	25,0	32,5	26,4	29,2	22
5,0	1,6	1,4	1,8	-	1,7	7,8	-	0,6	0,3	23
22,9	14,8	11,5	10,2	14,6	8,1	26,4	11,0	21,5	13,3	24
1,2	1,0	0,3	0,4	0,3	0,5	1,5	1,6	0,6	1,6	25
0,3	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,7	0,3	0,5	0,6	26
2,1	2,2	1,7	1,5	2,2	1,1	1,6	2,2	1,2	1,4	27
8,9	19,1	24,9	24,3	26,3	17,7	11,8	16,2	14,4	14,7	28
2,0	3,5	2,2	2,3	2,0	1,2	3,2	3,6	1,7	3,4	29
1,3	1,7	0,8	0,6	1,4	0,9	1,3	1,2	0,7	1,5	30
0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1	31
30,9	35,8	32,7	32,5	33,2	38,3	25,1	28,4	29,9	30,8	32
4,3	2,2	1,4	1,4	1,4	2,8	2,5	1,5	1,5	1,9	33
0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,1	-	34
0,5	0,1	0,0	0,1	-	0,3	0,1	0,4	0,1	0,1	35
1,1	0,8	0,3	0,1	0,7	0,5	0,6	1,1	1,5	1,3	36
Prozesserfolg										
9,7	7,1	10,6	7,9	20,2	5,0	6,1	7,7	16,6	4,1	37
45,8	52,2	56,1	56,9	53,5	41,4	50,3	46,2	47,0	49,3	38
40,6	36,0	29,6	34,2	14,0	52,5	39,9	44,9	34,5	44,3	39
0,2	2,9	0,2	0,2	-	0,6	0,4	1,1	-	0,6	40
3,7	1,7	3,5	0,9	12,4	0,6	3,4	0,3	1,9	1,7	41
Zulässigkeit der Revision										
2,6	10,9	5,7	5,4	7,0	1,1	3,2	1,3	4,4	3,5	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
	Streitwert						zusammen	Oberlandesgericht	
								Karlsruhe	Stuttgart
Prozesskostenhilfe									
Dauer des Verfahrens									
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	53 779	46 992	6 787	5 230	2 816	2 414
2	dar. beendet durch streitiges Urteil		Anzahl	14 034	12 127	1 907	1 467	992	475
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
3	bis einschl. 1 Jahr		%	21,8	22,0	20,1	28,3	18,6	39,6
4	mehr als 1	bis einschl. 2 Jahre	%	41,9	41,8	42,2	39,2	38,0	40,7
5	mehr als 2	bis einschl. 3 Jahre	%	19,0	19,0	19,1	17,1	21,2	12,2
6	mehr als 3	bis einschl. 4 Jahre	%	9,2	9,1	9,7	7,6	10,7	4,1
7	mehr als 4	bis einschl. 5 Jahre	%	3,7	3,7	4,0	3,3	4,4	2,0
8	mehr als 5 Jahre		%	4,5	4,4	4,9	4,5	7,1	1,4
9	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt		Monate	24,7	24,7	24,7	22,5	26,7	17,7
10	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	28,2	28,2	28,3	27,7	31,4	20,0
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz									
11	bis einschl. 3 Monate		%	22,0	21,9	22,6	25,4	22,9	28,3
12	mehr als 3	bis einschl. 6 Monate	%	31,5	31,4	32,3	35,5	25,4	47,3
13	mehr als 6	bis einschl. 12 Monate	%	30,2	30,1	31,4	25,1	30,0	19,3
14	mehr als 12	bis einschl. 24 Monate	%	13,0	13,3	10,9	12,0	18,6	4,3
15	mehr als 24	bis einschl. 36 Monate	%	2,2	2,2	1,8	1,5	2,4	0,5
16	mehr als 36 Monate		%	1,1	1,1	0,9	0,5	0,6	0,3
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt		Monate	7,6	7,7	7,3	6,8	8,1	5,2
18	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	10,5	10,5	10,0	9,0	9,9	7,0
Streitwert									
19	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren) zusammen		Anzahl	53 751	46 965	6 786	5 226	2 814	2 412
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR									
20	bis 600	EUR	%	0,7	0,7	0,7	0,3	0,4	0,2
21	600 bis 1 000	EUR	%	0,9	0,8	1,2	0,7	0,5	0,8
22	1 000 bis 1 500	EUR	%	1,0	0,9	1,3	0,7	0,7	0,8
23	1 500 bis 2 500	EUR	%	1,8	1,8	2,3	1,9	1,8	1,9
24	2 500 bis 3 000	EUR	%	1,0	1,0	1,2	1,0	1,0	1,1
25	3 000 bis 4 000	EUR	%	1,8	1,8	2,1	1,4	1,5	1,4
26	4 000 bis 5 000	EUR	%	2,3	2,3	2,3	2,7	2,9	2,4
27	5 000 bis 7 500	EUR	%	12,2	12,0	14,1	12,4	13,8	10,8
28	7 500 bis 10 000	EUR	%	9,9	9,8	10,7	9,8	9,3	10,3
29	10 000 bis 12 500	EUR	%	5,9	5,7	6,7	6,1	6,4	5,7
30	12 500 bis 15 000	EUR	%	5,7	5,6	6,2	5,8	5,7	5,8
31	15 000 bis 25 000	EUR	%	14,4	14,4	14,1	13,8	13,1	14,5
32	25 000 bis 50 000	EUR	%	15,5	15,5	15,2	15,1	14,5	15,9
33	50 000 bis 100 000	EUR	%	11,4	11,6	9,8	12,7	12,8	12,6
34	100 000 bis 500 000	EUR	%	12,5	12,9	9,7	13,3	13,1	13,5
35	mehr als 500 000	EUR	%	3,0	3,1	2,4	2,4	2,6	2,1
36	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR		EUR	16 247	16 366	15 485	16 251	15 786	16 791
Prozesskostenhilfe									
37	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen		Anzahl	4 415	3 657	758	454	256	198
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt									
38	nur dem Berufungskläger		Anzahl	919	756	163	98	54	44
39	nur dem Berufungsbeklagten		Anzahl	1 173	980	193	119	69	50
40	beiden Parteien		Anzahl	167	131	36	16	8	8
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt									
41	nur dem Berufungskläger		Anzahl	1 732	1 427	305	157	86	71
42	nur dem Berufungsbeklagten		Anzahl	201	180	21	40	27	13
43	beiden Parteien		Anzahl	28	26	2	4	2	2
44	Bewilligte Prozesskostenhilfe		Anzahl	2 426	1 998	428	249	139	110
45	ohne Ratenzahlung		Anzahl	2 095	1 715	380	197	107	90
46	mit Ratenzahlung		Anzahl	331	283	48	52	32	20
47	Abgelehnte Prozesskostenhilfe		Anzahl	1 989	1 659	330	205	117	88

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
zusammen	Oberlandesgericht										
	München	Nürnberg	Bamberg								
Dauer des Verfahrens											
8 327	5 357	1 644	1 326	3 953	1 504	352	2 093	5 193	787	1	
1 708	1 204	230	274	913	490	120	470	1 553	156	2	
26,6	25,3	35,4	20,7	17,2	12,9	14,2	25,4	15,9	17,4	3	
41,1	43,1	40,1	34,4	41,6	44,3	45,5	40,2	42,8	39,1	4	
17,0	17,0	12,9	21,9	19,9	21,6	21,6	17,6	21,3	21,6	5	
8,0	7,7	5,6	12,4	13,4	11,2	7,1	10,0	9,8	10,0	6	
3,1	3,0	2,9	4,0	4,4	4,7	5,1	2,8	4,7	5,1	7	
4,2	4,0	3,2	6,6	3,5	5,3	6,5	3,9	5,6	6,7	8	
22,7	22,5	20,0	26,8	25,4	26,6	80,9	28,4	26,4	27,7	9	
27,5	26,2	26,2	34,3	29,6	30,3	26,0	27,2	29,7	34,3	10	
26,7	26,2	30,2	24,5	14,7	15,1	25,6	18,9	17,6	21,7	11	
41,8	43,2	42,3	35,7	19,7	22,0	41,5	28,1	25,9	27,7	12	
23,2	23,0	22,5	25,3	30,6	43,2	25,9	28,3	33,2	32,4	13	
6,6	6,0	3,8	12,6	25,2	16,1	6,0	17,6	18,4	13,6	14	
1,1	1,0	0,9	1,4	5,8	2,2	0,6	5,6	3,5	2,7	15	
0,5	0,6	0,3	0,5	4,0	1,5	0,6	1,5	1,4	1,9	16	
5,9	5,8	5,3	6,9	11,6	8,9	5,8	9,5	9,2	8,4	17	
8,8	8,4	8,7	10,8	14,9	11,8	6,8	13,5	11,9	12,6	18	
Streitwert											
8 327	5 357	1 644	1 326	3 951	1 504	352	2 092	5 192	787	19	
2,0	0,4	8,6	0,4	0,5	0,7	-	0,6	0,5	0,8	20	
0,7	0,7	0,7	0,8	1,0	0,8	1,4	1,4	0,5	2,0	21	
0,8	0,9	0,4	1,0	0,9	1,7	0,9	0,8	0,7	1,7	22	
1,8	1,9	1,9	1,7	1,7	1,9	1,1	1,1	1,4	2,2	23	
1,1	1,0	1,1	1,4	0,7	1,1	0,9	0,7	0,7	1,4	24	
2,0	2,1	1,7	2,3	1,9	2,4	0,3	1,1	1,3	2,2	25	
2,0	1,8	2,4	2,0	1,9	1,7	3,7	1,9	1,7	2,7	26	
11,2	10,5	12,4	12,4	9,5	15,6	9,1	10,8	11,4	12,8	27	
9,3	9,0	9,7	9,8	8,4	10,2	7,7	8,1	9,6	10,7	28	
5,2	4,9	5,3	6,3	4,9	6,4	5,4	5,9	6,2	5,6	29	
4,7	4,5	5,2	4,7	5,7	6,9	7,1	5,2	5,2	5,3	30	
13,6	13,2	13,1	16,0	14,4	13,7	11,9	14,1	14,5	13,9	31	
16,4	17,3	13,3	16,6	16,4	15,6	19,6	16,4	15,4	15,6	32	
12,1	12,8	9,5	12,2	12,5	9,4	13,9	11,7	12,6	10,4	33	
13,5	14,8	11,9	10,1	15,0	9,8	13,1	16,7	14,2	9,7	34	
3,6	4,1	2,7	2,3	4,6	2,0	4,0	3,6	4,2	3,2	35	
16 516	17 319	14 118	16 571	17 241	15 585	18 028	17 715	17 020	15 577	36	
Prozesskostenhilfe											
576	387	103	86	245	147	39	99	340	84	37	
123	76	29	18	54	33	10	25	95	14	38	
170	119	22	29	77	45	9	19	95	14	39	
15	10	5	-	3	5	4	1	8	5	40	
212	145	31	36	97	58	12	47	121	32	41	
39	25	11	3	9	1	-	6	11	12	42	
1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	43	
323	215	61	47	137	88	27	46	206	38	44	
295	198	55	42	121	82	24	40	178	35	45	
28	17	6	5	16	6	3	6	28	3	46	
253	172	42	39	108	59	12	53	134	46	47	

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens		Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
	Streitwert	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Ober-		
				Braunschweig	Celle			Oldenburg	Düsseldorf
Prozesskostenhilfe									
Dauer des Verfahrens									
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	4 782	702	2 670	1 410	12 607	3 987
2	dar. beendet durch streitiges Urteil		Anzahl	1 292	175	739	378	3 487	1 599
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
3	bis einschl. 1 Jahr		%	31,2	19,2	32,8	33,9	18,5	13,0
4	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre		%	40,9	35,6	42,7	39,9	43,9	40,4
5	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre		%	14,7	23,1	13,1	13,6	20,8	25,1
6	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre		%	6,8	11,1	6,0	6,3	9,1	10,8
7	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre		%	3,2	4,8	2,6	3,4	3,6	4,8
8	mehr als 5 Jahre		%	3,3	6,1	2,8	2,8	4,1	5,9
9	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt		Monate	21,2	26,9	20,1	20,5	24,5	27,7
10	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	23,9	28,5	22,8	23,9	28,1	29,9
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz									
11	bis einschl. 3 Monate		%	32,5	18,8	32,1	40,2	19,0	17,2
12	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate		%	38,1	20,5	42,2	39,0	28,8	17,9
13	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate		%	20,5	32,3	20,4	14,8	36,9	43,1
14	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate		%	7,4	24,4	4,5	4,5	12,8	18,8
15	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate		%	1,2	2,8	0,6	1,3	1,6	1,9
16	mehr als 36 Monate		%	0,4	1,1	0,2	0,2	0,8	1,1
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt		Monate	5,7	9,6	5,1	4,8	7,7	9,0
18	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	7,9	12,5	7,2	7,2	10,4	11,0
Streitwert									
19	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren) zusammen		Anzahl	4 776	702	2 665	1 409	12 594	3 974
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR									
20	bis 600 EUR		%	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
21	600 bis 1 000 EUR		%	0,8	0,9	0,9	0,7	0,9	0,7
22	1 000 bis 1 500 EUR		%	1,2	1,3	1,1	1,4	0,9	0,7
23	1 500 bis 2 500 EUR		%	2,2	3,1	2,0	2,0	1,8	1,8
24	2 500 bis 3 000 EUR		%	1,1	1,1	1,1	1,3	1,0	0,9
25	3 000 bis 4 000 EUR		%	1,7	1,4	1,9	1,6	1,9	1,9
26	4 000 bis 5 000 EUR		%	2,4	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4
27	5 000 bis 7 500 EUR		%	13,4	11,4	13,1	14,9	12,8	12,0
28	7 500 bis 10 000 EUR		%	10,3	9,5	10,2	10,6	10,6	10,8
29	10 000 bis 12 500 EUR		%	5,5	5,8	5,5	5,3	6,1	5,9
30	12 500 bis 15 000 EUR		%	6,2	5,1	5,8	7,4	6,1	5,9
31	15 000 bis 25 000 EUR		%	15,0	16,0	15,6	13,3	14,6	13,6
32	25 000 bis 50 000 EUR		%	16,0	17,4	15,6	16,1	14,5	15,5
33	50 000 bis 100 000 EUR		%	10,8	11,1	11,2	10,0	10,9	10,1
34	100 000 bis 500 000 EUR		%	11,0	10,5	11,3	10,6	12,0	13,2
35	mehr als 500 000 EUR		%	1,8	2,4	1,7	1,8	2,9	4,3
36	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR		EUR	16 150	16 799	16 098	15 929	15 843	16 323
Prozesskostenhilfe									
37	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen		Anzahl	437	66	246	125	1 066	311
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt									
38	dem Berufungskläger		Anzahl	75	14	35	26	227	53
39	dem Berufungsbeklagten		Anzahl	96	19	54	23	280	85
40	beiden Parteien		Anzahl	12	1	8	3	49	10
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt									
41	dem Berufungskläger		Anzahl	201	24	117	60	411	130
42	dem Berufungsbeklagten		Anzahl	29	3	18	8	28	13
43	beiden Parteien		Anzahl	6	2	3	1	11	5
44	Bewilligte Prozesskostenhilfe		Anzahl	195	35	105	55	605	158
45	ohne Ratenzahlung		Anzahl	157	26	84	47	519	134
46	mit Ratenzahlung		Anzahl	38	9	21	8	86	24
47	Abgelehnte Prozesskostenhilfe		Anzahl	242	31	141	70	461	153

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Dauer des Verfahrens

5 058	3 562	2 440	1 705	735	643	2 148	1 167	1 372	1 181	1
1 243	645	574	445	129	181	537	379	362	345	2
21,0	21,2	14,3	12,5	18,5	15,1	26,0	28,9	21,1	11,9	3
45,3	45,8	41,4	39,4	46,3	39,3	44,1	41,6	40,7	38,8	4
19,3	17,9	21,9	22,9	19,6	25,3	17,3	13,7	18,2	22,8	5
8,7	7,8	10,6	11,8	7,9	10,0	6,8	8,1	11,0	14,1	6
2,8	3,3	5,1	5,9	3,3	5,1	2,6	3,5	3,4	5,4	7
2,9	3,9	6,6	7,6	4,5	5,1	3,2	4,2	5,6	7,1	8
22,8	23,3	27,9	29,3	24,6	27,2	21,4	22,1	25,3	28,9	9
25,5	28,9	35,1	36,5	30,3	33,9	24,2	24,9	29,0	32,6	10
19,0	20,9	18,2	17,5	20,0	18,0	26,9	30,8	19,1	16,8	11
30,6	38,6	22,8	22,3	24,1	20,8	42,0	39,4	30,2	24,0	12
36,6	30,3	37,3	36,2	39,9	39,5	23,4	25,5	34,8	36,1	13
11,4	8,1	18,0	19,5	14,7	19,0	6,2	3,4	13,3	18,6	14
1,7	1,2	2,4	3,1	0,7	1,7	0,7	0,6	1,6	4,0	15
0,7	0,8	1,2	1,4	0,7	0,9	0,7	0,2	1,0	0,6	16
7,4	6,7	8,8	9,3	7,6	8,5	5,9	5,1	7,7	9,0	17
9,6	10,4	13,7	14,1	12,0	11,4	8,2	6,6	11,0	12,6	18

Streitwert

5 058	3 562	2 440	1 705	735	643	2 148	1 167	1 372	1 180	19
0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	0,7	1,2	0,9	20
0,9	1,1	1,0	1,0	1,0	0,5	1,1	1,1	1,7	1,4	21
0,7	1,3	1,1	1,2	1,1	1,2	0,6	1,5	1,9	1,4	22
1,6	2,3	2,0	1,9	2,0	2,3	2,1	2,0	1,5	3,6	23
1,0	1,2	1,1	1,1	1,4	1,2	1,4	1,1	0,7	0,9	24
1,7	2,2	2,0	1,6	3,0	3,1	1,9	1,8	1,6	2,5	25
2,4	2,7	2,3	2,6	1,6	2,6	2,3	3,5	2,5	1,5	26
13,7	12,4	12,9	12,0	15,1	12,1	13,3	14,6	12,1	14,2	27
10,3	10,7	10,6	10,7	10,5	11,0	10,1	11,9	11,5	11,2	28
6,3	6,1	6,4	6,6	5,9	5,3	6,3	7,5	5,1	7,6	29
6,4	5,9	6,5	6,6	6,3	5,8	7,0	5,2	5,0	5,3	30
15,6	14,5	14,9	14,5	15,8	14,8	13,8	14,7	16,8	14,9	31
14,3	13,8	15,8	16,3	14,7	16,6	15,6	14,7	14,2	13,9	32
10,7	11,9	10,1	10,1	10,1	11,8	10,8	8,9	10,8	8,7	33
11,6	11,4	10,7	11,1	9,7	8,9	10,3	8,2	11,4	10,1	34
2,3	2,2	2,3	2,5	1,8	2,2	2,6	2,6	2,0	1,9	35
15 794	15 393	16 078	16 232	15 731	16 180	15 933	15 219	15 245	14 779	36

Prozesskostenhilfe

487	268	217	160	57	39	252	114	145	161	37
125	49	23	22	1	3	65	19	23	32	38
126	69	55	39	16	15	68	23	45	43	39
33	6	14	11	3	1	17	5	8	4	40
153	128	100	67	33	16	79	58	53	78	41
11	4	7	6	1	3	4	4	8	-	42
3	3	2	2	-	-	1	-	-	-	43
317	130	106	83	23	20	167	52	84	83	44
266	119	88	69	19	20	148	44	76	71	45
51	11	18	14	4	-	19	8	8	12	46
170	138	111	77	34	19	85	62	61	78	47

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Lfd. Nr.	Angefochtene Entscheidung Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	53 779	46 992	6 787	5 230	2 816	2 414
			Angefochtene Entscheidung					
	Die Berufung richtete sich gegen ein Urteil							
2	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,6	1,5	1,9	1,6	1,8	1,4
3	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	67,2	65,7	78,0	75,6	70,8	81,2
4	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 5)	%	23,4	24,7	13,9	17,2	21,8	11,7
5	einer Kammer für Handelssachen	%	7,9	8,1	6,1	5,6	5,6	5,7
			Sitz der Partei(en)					
6	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	53 902	47 113	6 789	5 241	2 823	2 418
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	97,2	96,9	99,0	97,7	97,4	97,9
8	EU-Ausland	%	1,4	1,5	0,6	1,1	1,5	0,7
9	sonstigen Ausland	%	1,4	1,5	0,3	1,2	1,0	1,4
10	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	53 923	47 130	6 793	5 251	2 834	2 417
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	97,6	97,4	99,1	98,1	97,5	98,8
12	EU-Ausland	%	1,3	1,4	0,5	1,1	1,6	0,6
13	sonstigen Ausland	%	1,1	1,3	0,3	0,8	0,9	0,6
			Termine 2)					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
14	ohne Termin	%	52,4	53,1	48,0	46,9	47,8	45,7
15	mit Termin ohne Beweistermin	%	39,4	38,7	44,8	43,1	42,5	43,8
16	mit Beweistermin	%	8,1	8,3	7,2	10,0	9,6	10,5
	Durchschnittliche Zahl der Termine							
17	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 15 und 16)	Anzahl	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1
18	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,6	1,6	2,0	1,5	1,6	1,4
19	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	30 245	25 946	4 299	3 125	1 694	1 431
20	ohne Beweisaufnahme	%	83,3	82,9	85,9	81,2	81,9	80,4
21	mit Beweisaufnahme	%	16,7	17,1	14,1	18,8	18,1	19,6
			Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren im Zeitpunkt der Erledigung							
22	im Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	3 720	3 478	242	475	469	6
23	davon: zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	7,4	7,5	7,0	26,1	26,4	-
24	zur Entscheidung übertragen	%	92,6	92,5	93,0	73,9	73,6	100,0
25	bei dem Senat anhängig	Anzahl	50 059	43 514	6 545	4 755	2 347	2 408
26	davon: nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	2,9	3,2	1,0	0,9	1,8	-
27	nach Übernahme von Einzelrichter	%	0,3	0,3	0,5	0,5	0,7	0,4
28	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	96,8	96,6	98,5	98,5	97,5	99,6

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren
nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 327	5 357	1 644	1 326	3 953	1 504	352	2 093	5 193	787	1
Angefochtene Entscheidung										
1,1	1,2	1,0	0,5	1,6	2,3	-	0,6	1,9	3,2	2
75,4	73,4	76,2	82,6	81,2	75,4	34,4	47,8	77,3	83,7	3
16,2	18,3	11,4	13,6	12,9	16,6	48,0	38,8	10,9	9,7	4
7,3	7,1	11,4	3,4	4,4	5,8	17,6	12,8	9,9	3,4	5
Sitz der Partei(en)										
8 342	5 368	1 648	1 326	3 974	1 506	352	2 094	5 199	787	6
97,2	96,6	97,6	99,5	97,7	99,0	99,1	97,1	93,7	99,5	7
1,9	2,3	1,7	0,3	1,5	0,5	0,9	1,8	1,3	0,4	8
0,9	1,1	0,7	0,2	0,8	0,5	-	1,1	5,0	0,1	9
8 352	5 374	1 652	1 326	3 967	1 506	352	2 096	5 202	787	10
97,9	97,5	97,8	99,2	97,3	99,4	99,7	96,9	97,1	99,2	11
1,4	1,7	1,6	0,3	1,4	0,3	0,3	1,6	1,5	0,5	12
0,7	0,8	0,6	0,5	1,3	0,3	-	1,4	1,4	0,3	13
Termine 2)										
59,9	58,7	61,9	62,1	58,7	40,4	44,3	61,9	49,0	68,9	14
34,0	34,5	34,4	31,4	36,9	53,4	48,6	33,9	45,3	24,4	15
6,2	6,9	3,6	6,5	4,4	6,2	7,1	4,2	5,7	6,7	16
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,3	1,2	17
1,8	1,7	2,0	2,0	2,1	2,2	1,5	1,4	2,3	1,8	18
3 960	2 614	740	606	1 998	1 119	219	890	3 338	296	19
84,3	83,1	89,9	83,0	89,3	90,6	87,2	89,2	88,8	77,4	20
15,7	16,9	10,1	17,0	10,7	9,4	12,8	10,8	11,2	22,6	21
Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)										
134	81	12	41	359	84	19	448	1 803	27	22
9,0	6,2	41,7	4,9	-	6,0	-	20,3	0,9	18,5	23
91,0	93,8	58,3	95,1	100,0	94,0	100,0	79,7	99,1	81,5	24
8 193	5 276	1 632	1 285	3 594	1 420	333	1 645	3 390	760	25
0,1	-	0,3	0,1	0,1	1,4	-	49,5	4,8	4,7	26
0,1	0,1	0,1	0,2	-	2,0	0,6	1,5	0,3	0,1	27
99,8	99,9	99,6	99,8	99,9	96,6	99,4	48,9	94,9	95,1	28

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Lfd. Nr.	Angefochtene Entscheidung Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 782	702	2 670	1 410	12 607	3 987
			Angefochtene Entscheidung					
	Die Berufung richtete sich gegen ein Urteil							
2	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,5	1,4	1,2	2,0	1,7	1,6
3	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	63,4	59,7	61,5	68,9	45,6	44,4
4	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 5)	%	27,2	31,6	28,2	23,1	43,1	42,5
5	einer Kammer für Handelssachen	%	7,9	7,3	9,1	6,0	9,6	11,6
			Sitz der Partei(en)					
6	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	4 786	702	2 673	1 411	12 669	4 025
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	98,7	98,7	98,7	98,9	96,3	94,8
8	EU-Ausland	%	0,9	1,1	0,9	0,8	1,8	3,4
9	sonstigen Ausland	%	0,4	0,1	0,5	0,4	1,9	1,7
10	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	4 787	703	2 674	1 410	12 665	4 013
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	98,7	98,7	98,7	98,7	96,2	94,8
12	EU-Ausland	%	0,9	0,7	1,0	0,8	1,5	2,9
13	sonstigen Ausland	%	0,5	0,6	0,4	0,6	2,3	2,3
			Termine 2)					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
14	ohne Termin	%	57,6	58,7	54,4	63,3	45,7	39,5
15	mit Termin ohne Beweistermin	%	34,1	25,1	39,4	28,7	42,4	56,1
16	mit Beweistermin	%	8,2	16,2	6,2	8,1	11,8	4,4
	Durchschnittliche Zahl der Termine							
17	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 15 und 16)	Anzahl	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
18	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	2,5
19	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	2 284	334	1 363	587	7 968	2 902
20	ohne Beweisaufnahme	%	80,6	63,2	85,9	78,2	79,7	93,3
21	mit Beweisaufnahme	%	19,4	36,8	14,1	21,8	20,3	6,7
			Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren im Zeitpunkt der Erledigung							
22	im Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	130	53	71	6	53	23
23	davon: zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	3,8	5,7	2,8	-	20,8	30,4
24	zur Entscheidung übertragen	%	96,2	94,3	97,2	100,0	79,2	69,6
25	bei dem Senat anhängig	Anzahl	4 652	649	2 599	1 404	12 554	3 964
26	davon: nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	0,0	0,2	0,0	-	2,7	8,4
27	nach Übernahme von Einzelrichter	%	0,2	0,5	0,3	-	0,2	0,2
28	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	99,7	99,4	99,7	100,0	97,1	91,4

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2008

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
5 058	3 562	2 440	1 705	735	643	2 148	1 167	1 372	1 181	1
Angefochtene Entscheidung										
1,0	2,8	2,3	2,4	1,9	2,6	1,3	1,2	1,0	2,5	2
61,4	24,6	72,4	69,6	78,8	84,9	84,8	61,9	86,2	80,9	3
28,1	65,2	18,4	20,5	13,5	6,8	6,7	30,7	6,0	10,2	4
9,5	7,4	7,0	7,5	5,9	5,6	7,2	6,3	6,7	6,4	5
Sitz der Partei(en)										
5 065	3 579	2 441	1 705	736	643	2 148	1 167	1 372	1 181	6
97,9	95,7	98,5	98,6	98,4	95,8	98,5	99,7	98,5	99,2	7
1,8	0,0	1,1	0,9	1,4	3,0	1,1	0,3	1,0	0,4	8
0,3	4,2	0,4	0,5	0,3	1,2	0,4	-	0,4	0,3	9
5 067	3 585	2 443	1 708	735	643	2 152	1 167	1 372	1 181	10
98,3	94,7	98,0	97,8	98,6	97,4	98,6	99,7	98,5	99,2	11
1,4	0,1	1,4	1,6	0,7	2,5	1,1	0,2	1,2	0,3	12
0,3	5,2	0,6	0,6	0,7	0,2	0,3	0,2	0,4	0,5	13
Termine 2)										
42,0	58,0	64,8	64,0	66,5	57,1	44,3	50,3	52,2	48,2	14
35,0	37,8	29,2	29,5	28,4	37,5	46,2	46,4	33,0	43,4	15
23,1	4,2	6,0	6,5	5,0	5,4	9,5	3,3	14,8	8,4	16
1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	17
1,2	1,9	1,8	1,8	2,0	2,0	2,0	1,8	1,4	1,9	18
3 289	1 777	1 058	750	308	330	1 511	643	776	730	19
62,0	90,2	83,4	82,0	86,7	86,4	82,2	93,2	69,7	83,6	20
38,0	9,8	16,6	18,0	13,3	13,6	17,8	6,8	30,3	16,4	21
Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)										
14	16	14	3	11	-	103	18	43	10	22
28,6	-	7,1	-	9,1	-	4,9	5,6	-	10,0	23
71,4	100,0	92,9	100,0	90,9	-	95,1	94,4	100,0	90,0	24
5 044	3 546	2 426	1 702	724	643	2 045	1 149	1 329	1 171	25
0,1	0,0	0,1	-	0,3	-	0,1	0,8	0,1	-	26
0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	-	0,3	0,9	0,1	27
99,8	99,7	99,7	99,8	99,6	99,7	99,9	98,9	99,0	99,9	28

9 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof^{*)}

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2008^{**)}

Jahr	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge			Erledigte Verfahren			Anhängige Verfahren am Jahresende
		zusammen	darunter		zusammen	darunter erledigt durch		
			zugelassene Revisionen	Wert- revisionen ¹⁾		streitiges Urteil	Ablehnungs- beschluss ²⁾	
1951 .....	.	1 210	257	809	812	568	-	973
1952	973	1 282	244	860	1 119	758	-	1 136
1953	1 136	1 429	175	1 077	1 139	793	-	1 426
1954	1 426	1 568	181	1 128	1 420	914	-	1 574
1955	1 574	1 635	189	1 217	1 513	985	-	1 696
1956	1 696	1 599	157	1 229	1 669	1 181	-	1 626
1957	1 626	1 717	181	1 203	1 793	1 231	-	1 550
1958	1 550	1 691	144	1 208	1 661	1 258	-	1 580
1959	1 580	1 733	138	1 228	1 645	1 230	-	1 668
1960	1 668	1 813	122	1 344	1 700	1 307	-	1 781
1961	1 781	1 825	108	1 392	1 720	1 309	-	1 886
1962	1 886	2 021	136	1 492	1 721	1 250	-	2 186
1963	2 186	2 058	99	1 525	1 762	1 299	-	2 482
1964	2 482	2 128	84	1 576	1 739	1 242	-	2 871
1965	2 871	1 769	125	1 286	1 716	1 240	-	2 924
1966	2 924	1 689	184	1 194	1 699	1 218	-	2 914
1967	2 914	1 940	225	1 353	1 785	1 273	-	3 069
1968	3 069	1 906	167	1 372	1 785	1 253	-	3 190
1969	3 190	2 105	170	1 471	2 133	1 350	139	3 162
1970	3 162	1 659	236	1 181	2 154	968	515	2 667
1971	2 667	1 823	243	1 346	1 996	964	450	2 494
1972	2 494	1 860	245	1 403	1 916	878	410	2 438
1973	2 438	1 883	249	1 435	1 779	805	378	2 542
1974	2 542	2 136	243	1 721	1 858	771	394	2 820
1975	2 820	2 180	254	1 754	1 979	776	452	3 021
1976	3 021	1 832	329	1 354	2 333	787	721	2 520
1977	2 520	2 028	315	1 557	2 375	749	930	2 173
1978	2 173	2 117	341	1 644	2 194	807	834	2 096
1979	2 096	2 182	353	1 725	2 144	803	767	2 134
1980	2 134	2 249	415	1 710	2 208	863	780	2 175
1981	2 175	2 421	404	1 915	2 348	890	895	2 248
1982	2 248	2 408	361	2 003	2 417	812	953	2 239
1983	2 239	2 564	328	2 211	2 439	784	991	2 364
1984	2 364	2 534	289	2 213	2 677	797	1 110	2 221
1985	2 221	2 799	288	2 500	2 691	780	1 113	2 329
1986	2 329	2 889	249	2 611	2 960	770	1 316	2 258
1987	2 258	3 079	247	2 799	3 026	762	1 305	2 311
1988	2 311	3 121	222	2 878	3 027	717	1 406	2 405
1989	2 405	3 324	214	3 094	3 188	753	1 461	2 541
1990	2 541	3 424	249	3 132	3 413	759	1 657	2 552
1991	2 549	3 159	221	2 848	3 303	683	1 525	2 405
1992	2 413	2 889	213	2 566	2 947	668	1 412	2 355
1993	2 351	3 166	219	2 780	2 935	608	1 409	2 582
1994	2 582	3 356	209	2 999	3 104	604	1 522	2 834
1995 3)	2 834	3 883	198	3 640	3 487	639	1 631	3 230
1996	3 230	3 888	158	3 685	3 726	644	1 849	3 392
1997	3 392	4 198	173	3 985	3 938	662	1 945	3 652
1998	3 652	4 255	163	4 056	4 188	607	2 141	3 719
1999	3 720	4 408	151	4 223	4 027	629	1 969	4 101
2000	4 102	4 440	156	4 236	4 168	657	2 059	4 374
2001	4 375	4 265	177	4 057	4 165	686	2 095	4 475
2002	4 476	4 595	783	1 006	4 452	686	2 133	4 619
2003	4 620	3 888	842	.	4 324	811	2 087	4 184
2004	4 184	3 633	887	.	3 821	954	1 696	3 996
2005	3 996	3 233	703	.	3 551	844	1 581	3 678
2006	3 678	3 319	700	.	3 391	741	1 545	3 606
2007	3 607	3 404	795	.	3 134	681	1 508	3 877
2008	3 877	3 230	760	.	3 504	760	1 735	3 603

*) Zivilsenate des Bundesgerichtshofs; einschl. Familiensachen
 **) Seit 2002 einschl. Nichtzulassungsbeschwerden. Aktuelle Zahlen insbesondere nach Änderung der Zulassungsvoraussetzungen durch die ZPO-Reform nicht voll mit den Vorjahren vergleichbar

1) Wertrevisionen nur möglich in Verfahren, bei denen die letzte mündliche Verhandlung zweiter Instanz vor dem 1.1.2002 stattgefunden hat.
 2) Einschl. Beschluss nach EntlG;
 seit 2002 Nichtannahmen sowie erfolglose Nichtzulassungsbeschwerden
 3) Einschl. Abgaben innerhalb des Gerichts.

9 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof^{*)}

9.2 Geschäftsentwicklung nach Senaten 2008

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Senat	Verfahren insgesamt	Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden nach § 544 ZPO			Berufungen in Patent- sachen
			zusammen	darunter erledigt durch		
				Ablehnungs- beschluss (§ 554b ZPO a.F.)	Ablehnung der Zulassung, Zurückweisung ¹⁾	
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	5 130	3 877	.	.	183
2	Neuzugänge	5 174	3 230	.	.	69
3	Erledigte Verfahren zusammen	5 512	3 504	-	1 735	62
4	I. Senat	378	229	-	87	-
5	II. Senat	359	306	-	147	-
6	III. Senat	469	343	-	167	-
7	IV. Senat	457	395	-	240	-
8	V. Senat	458	250	-	100	-
9	VI. Senat	412	297	-	144	-
10	VII. Senat	339	226	-	124	-
11	VIII. Senat	442	330	-	168	-
12	IX. Senat	606	269	-	128	-
13	IXa. Senat .....	.	.	.	.	.
14	X. Senat	211	76	-	36	62
15	XI. Senat	604	551	-	318	-
16	XII. Senat	468	187	-	53	-
17	Andere Senate	309	45	-	23	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 792	3 603	.	.	190

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Senat	Rechts-, Nichtzulassungs- beschwerden nach BEG, GWB, EnWG u.ä. Verfahren	Verwaltungsstreitverfahren		Sonstige Beschwerden	Gerichts- stands- bestim- mungen	PKH/ Notan- waltsanträge außerhalb anhängiger Rechtsmittel- verfahren
			Erstinstanzliche Anträge	Beschwerden			
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	771	-	187	10	-	102
2	Neuzugänge	1 343	-	148	87	29	268
3	Erledigte Verfahren zusammen	1 358	-	204	88	25	271
4	I. Senat	138	-	-	1	-	10
5	II. Senat	36	-	-	2	-	15
6	III. Senat	97	-	-	7	-	22
7	IV. Senat	34	-	-	5	-	23
8	V. Senat	181	-	-	11	-	16
9	VI. Senat	72	-	-	5	-	38
10	VII. Senat	101	-	-	-	-	12
11	VIII. Senat	89	-	-	3	-	20
12	IX. Senat	282	-	-	2	-	53
13	IXa. Senat .....	.	.	.	.	.	.
14	X. Senat	44	-	-	-	23	6
15	XI. Senat	32	-	-	1	-	20
16	XII. Senat	193	-	-	50	2	36
17	Andere Senate	59	-	204	1	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	756	-	131	9	4	99

*) Zivilsenate des Bundesgerichtshofs; einschl. Familiensachen.

1) Einschl. Rücknahme nach Hinweis auf § 552a.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Stand: 01.01.2008

Amtsgerichte

- | | |
|----|---|
| 10 | Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) |
| 11 | Verkehrsunfallsachen |
| 12 | Kaufsachen |
| 13 | Arzthaftungssachen |
| 14 | Reisevertragssachen |
| 15 | Kredit-/Leasingsachen |
| 16 | Nachbarschaftssachen |
| 17 | Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder |
| 18 | Wohnungsmietsachen |
| 19 | Sonstige Mietsachen |
| 20 | Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen) |
| 21 | Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten |
| 22 | Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz |
| 23 | Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung |
| 24 | Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt |
| 25 | Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten) |
| 26 | Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter) |
| 30 | Sonstiger Verfahrensgegenstand |

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: Hierunter sind Streitigkeiten zu erfassen, die ihren spezifischen Ursprung im Nachbarschaftsverhältnis der Parteien haben und dadurch bedingt sind. Hierzu zählt insbesondere die Geltendmachung von Unterlassungs-, Duldungs- und Ausgleichsansprüchen nach Maßgabe der §§ 906 ff. BGB sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
- Zu 18: Hierunter sind Streitigkeiten über Ansprüche aus einem Mietverhältnis über Wohnraum oder über den Bestand eines solchen Mietverhältnisses (vgl. § 23 Ziffer 2 Buchstabe a) GVG) zu erfassen.
- Zu 19: z.B. Miete von Gewerberäumen, Miete von beweglichen Gegenständen
- Zu 20: z.B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung
- Zu 24: z. B. Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe

Landgerichte - 1. Instanz -

Zivilkammer

- 10 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
- 11 Verkehrsunfallsachen
- 12 Kaufsachen
- 13 Arzthaftungssachen
- 14 Reisevertragssachen
- 15 Miet-/Kredit-/Leasingsachen
- 16 Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
- 17 Auseinandersetzungen von Gesellschaften
- 18 Gewerblicher Rechtsschutz
- 19 Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)
- 20 Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder
- 21 Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne Sachgebiet 17)
- 22 Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
- 30 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Kammer für Handelssachen

- 40 Handelsvertretersachen
- 41 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
- 42 Bausachen
- 43 Markensachen
- 44 Wettbewerbssachen
- 50 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Sonstige Kammer

- 60 Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)
- 61 Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammer)
- 62 Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammer)
- 70 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: z. B. Haftung von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe, Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe
- Zu 17: z. B. Abfindungsstreitigkeiten beim Ausscheiden Einzelner
- Zu 18: z. B. Wettbewerbssachen, Patentsachen
- Zu 60: BauGB = Baugesetzbuch
- Zu 61: BEG = Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
- Zu 62: BWKAusl = Bundesgesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland

Landgerichte - Berufungen -

Zivilkammer

- 10 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
- 11 Verkehrsunfallsachen
- 12 Kaufsachen
- 13 Arzthaftungssachen
- 14 Reisevertragssachen
- 15 Kredit-/Leasingsachen
- 16 Nachbarschaftssachen
- 17 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder
- 18 Wohnungsmietsachen
- 19 Sonstige Mietsachen
- 20 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)
- 21 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
- 22 Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
- 23 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung
- 24 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
- 25 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)
- 26 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)
- 30 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Kammer für Handelssachen

- 40 Handelsvertretersachen
- 41 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
- 42 Bausachen
- 43 Markensachen
- 44 Wettbewerbssachen
- 50 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: Hierunter sind Streitigkeiten zu erfassen, die ihren spezifischen Ursprung im Nachbarschaftsverhältnis der Parteien haben und dadurch bedingt sind. Hierzu zählt insbesondere die Geltendmachung von Unterlassungs-, Duldungs- und Ausgleichsansprüchen nach Maßgabe der §§ 906 ff. BGB sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
- Zu 18: Hierunter sind Streitigkeiten über Ansprüche aus einem Mietverhältnis über Wohnraum oder über den Bestand eines solchen Mietverhältnisses (vgl. § 23 GVG Ziffer 2 Buchstabe a) zu erfassen.
- Zu 19: z.B. Miete von Gewerberäumen, Miete von beweglichen Gegenständen
- Zu 20: z.B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung
- Zu 24: z. B. Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe

Oberlandesgerichte

10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
11	Verkehrsunfallsachen
12	Kaufsachen
13	Arzthaftungssachen
14	Reisevertragssachen
15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen
16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften
18	Gewerblicher Rechtsschutz
19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)
20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder
21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne Sachgebiet 17)
22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

Zu 10:	Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
Zu 11:	einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
Zu 16:	z. B. Haftung von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe, Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe
Zu 17:	z. B. Abfindungsstreitigkeiten beim Ausscheiden Einzelner
Zu 18:	z. B. Wettbewerbssachen, Patentsachen
Zu 22:	BEG = Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) ¹ Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. ² Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt. ² Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. ³ Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

§ 313a. Abs. 2 Weglassen von Tatbestand und Entscheidungsgründen.

(2) ¹ Wird das Urteil in dem Termin, in dem die mündliche Verhandlung geschlossen worden ist, verkündet, so bedarf es des Tatbestands und der Entscheidungsgründe nicht, wenn beide Parteien auf Rechtsmittel gegen das Urteil verzichten. ² Ist das Urteil nur für eine Partei anfechtbar, so genügt es, wenn diese verzichtet.

§ 321a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.

(1) ¹ Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn

1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und
2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.

² Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) ¹ Die Rüge ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. ² Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. ³ Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. ⁴ Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. ⁵ Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) ¹ Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. ³ Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. ⁴ Die Entscheidung ergeht durch anfechtbaren Beschluss. ⁵ Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) ¹ Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies auf Grund der Rüge geboten ist. ² Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. ³ § 343 gilt entsprechend. ⁴ In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

§ 348. Originärer Einzelrichter.

(1) Die Zivilkammer entscheidet durch eines ihrer Mitglieder als Einzelrichter. Dies gilt nicht, wenn

1. das Mitglied Richter auf Probe ist und noch nicht über einen Zeitraum von einem Jahr geschäftsverteilungsplanmäßig Rechtsprechungsaufgaben in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wahrzunehmen hatte oder
2. die Zuständigkeit der Kammer nach dem Geschäftsverteilungsplan des Gerichts wegen der Zuordnung des Rechtsstreits zu den nachfolgenden Sachgebieten begründet ist:
 - a) Streitigkeiten über Ansprüche aus Veröffentlichungen durch Druckerzeugnisse, Bild- und Tonträger jeder Art, insbesondere in Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen;
 - b) Streitigkeiten aus Bank- und Finanzgeschäften;
 - c) Streitigkeiten aus Bau- und Architektenverträgen sowie aus Ingenieurverträgen, soweit sie im Zusammenhang mit Bauleistungen stehen;
 - d) Streitigkeiten aus der Berufstätigkeit der Rechtsanwälte, Patentanwälte, Notare, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer;
 - e) Streitigkeiten über Ansprüche aus Heilbehandlungen;
 - f) Streitigkeiten aus Handelssachen im Sinne des § 95 des Gerichtsverfassungsgesetzes;
 - g) Streitigkeiten über Ansprüche aus Fracht-, Speditions- und Lagergeschäften;
 - h) Streitigkeiten aus Versicherungsvertragsverhältnissen;
 - i) Streitigkeiten aus den Bereichen des Urheber- und Verlagsrechts;
 - j) Streitigkeiten aus den Bereichen der Kommunikations- und Informationstechnologie;

(3) ¹ Der Einzelrichter legt den Rechtsstreit der Zivilkammer zur Entscheidung über eine Übernahme vor, wenn

1. die Sache besondere Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist,
2. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat oder
3. die Parteien dies übereinstimmend beantragen.

²Die Kammer übernimmt den Rechtsstreit, wenn die Voraussetzungen nach Satz 1 Nr. 1 oder 2 vorliegen. ³ Sie entscheidet hierüber durch Beschluss. ⁴ Eine Zurückübertragung auf den Einzelrichter ist ausgeschlossen.

(4) Auf eine erfolgte oder unterlassene Vorlage oder Übernahme kann ein Rechtsmittel nicht gestützt werden.

§ 348a. Obligatorischer Einzelrichter.

(1) Ist eine originäre Einzelrichterzuständigkeit nach § 348 Abs. 1 nicht begründet, überträgt die Zivilkammer die Sache durch Beschluss einem ihrer Mitglieder als Einzelrichter zur Entscheidung, wenn

1. die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. nicht bereits im Haupttermin vor der Zivilkammer zur Hauptsache verhandelt worden ist, es sei denn, dass inzwischen ein Vorbehalts-, Teil- oder Zwischenurteil ergangen ist.

(2) ¹ Der Einzelrichter legt den Rechtsstreit der Zivilkammer zur Entscheidung über eine Übernahme vor, wenn

1. sich aus einer wesentlichen Änderung der Prozesslage besondere tatsächliche oder rechtliche Schwierigkeiten der Sache oder die grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache ergeben oder
2. die Parteien dies übereinstimmend beantragen.

²Die Kammer übernimmt den Rechtsstreit, wenn die Voraussetzungen nach Satz 1 Nr. 1 vorliegen. ³ Sie entscheidet hierüber nach Anhörung der Parteien durch Beschluss. ⁴ Eine erneute Übertragung auf den Einzelrichter ist ausgeschlossen.

(3) Auf eine erfolgte oder unterlassene Übertragung, Vorlage oder Übernahme kann ein Rechtsmittel nicht gestützt werden.

§ 495a. Verfahren nach billigem Ermessen.

¹Das Gericht kann sein Verfahren nach billigem Ermessen bestimmen, wenn der Streitwert sechshundert Euro nicht übersteigt. ² Auf Antrag muss mündlich verhandelt werden.

§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) ¹ Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. ³ Die Entscheidung

kann durch Beschluss ergehen. ⁴ Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

(2) ¹ Das Berufungsgericht weist die Berufung durch einstimmigen Beschluss unverzüglich zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass

1. die Berufung keine Aussicht auf Erfolg hat,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Berufungsgerichts nicht erfordert.

² Das Berufungsgericht oder der Vorsitzende hat zuvor die Parteien auf die beabsichtigte Zurückweisung der Berufung und die Gründe hierfür hinzuweisen und dem Berufungsführer binnen einer zu bestimmenden Frist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. ³ Der Beschluss nach Satz 1 ist zu begründen, soweit die Gründe für die Zurückweisung nicht bereits in dem Hinweis nach Satz 2 enthalten sind.

(3) Der Beschluss nach Absatz 2 Satz 1 ist nicht anfechtbar.

§ 544. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) ¹ Die Nichtzulassung der Revision durch das Berufungsgericht unterliegt der Beschwerde (Nichtzulassungsbeschwerde). ² Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, spätestens aber bis zum Ablauf von sechs Monaten nach der Verkündung des Urteils bei dem Revisionsgericht einzulegen. ³ Mit der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils, gegen das die Revision eingelegt werden soll, vorgelegt werden.

(2) ¹ Die Beschwerde ist innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, spätestens aber bis zum Ablauf von sieben Monaten nach der Verkündung des Urteils zu begründen. ² § 551 Abs. 2 Satz 5 und 6 gilt entsprechend. ³ In der Begründung müssen die Zulassungsgründe (§ 543 Abs. 2) dargelegt werden.

(3) Das Revisionsgericht gibt dem Gegner des Beschwerdeführers Gelegenheit zur Stellungnahme.

(4) ¹ Das Revisionsgericht entscheidet über die Beschwerde durch Beschluss. ² Der Beschluss soll kurz begründet werden; von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. ³ Die Entscheidung über die Beschwerde ist den Parteien zuzustellen.

(5) ¹ Die Einlegung der Beschwerde hemmt die Rechtskraft des Urteils. ² § 719 Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. ³ Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Revisionsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) ¹ Wird der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. ² In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. ³ Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) Hat das Berufungsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Revisionsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Berufungsgericht zurückverweisen.

§ 552a. Zurückweisungsbeschluss.

¹ Das Revisionsgericht weist die von dem Berufungsgericht zugelassene Revision durch einstimmigen Beschluss zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nicht vorliegen und die Revision keine Aussicht auf Erfolg hat. ² § 522 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

§ 554b. a. F. (bis 31.12.2001).

(1) In Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, bei denen der Wert der Beschwerde sechzigtausend Deutsche Mark übersteigt, kann das Revisionsgericht die Annahme der Revision ablehnen, wenn die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat.

(2) Für die Ablehnung der Annahme ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen erforderlich.

(3) Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss ergehen.

§ 758a. Richterliche Durchsuchungsanordnung; Vollstreckung zur Unzeit.

(1) ¹ Die Wohnung des Schuldners darf ohne dessen Einwilligung nur auf Grund einer Anordnung des Richters bei dem Amtsgericht durchsucht werden, in dessen Bezirk die Durchsuchung erfolgen soll. ² Dies gilt nicht, wenn die Einholung der Anordnung den Erfolg der Durchsuchung gefährden würde.

(2) Auf die Vollstreckung eines Titels auf Räumung oder Herausgabe von Räumen und auf die Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 901 ist Absatz 1 nicht anzuwenden.

(3) ¹ Willigt der Schuldner in die Durchsuchung ein oder ist eine Anordnung gegen ihn nach Absatz 1 Satz 1 ergangen

oder nach Absatz 1 Satz 2 entbehrlich, so haben Personen, die Mitgewahrsam an der Wohnung des Schuldners haben, die Durchsuchung zu dulden. ² Unbillige Härten gegenüber Mitgewahrsamsinhabern sind zu vermeiden.

(4) ¹ Der Gerichtsvollzieher nimmt eine Vollstreckungshandlung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen nicht vor, wenn dies für den Schuldner und die Mitgewahrsamsinhaber eine unbillige Härte darstellt oder der zu erwartende Erfolg in einem Missverhältnis zu dem Eingriff steht, in Wohnungen nur auf Grund einer besonderen Anordnung des Richters bei dem Amtsgericht. ² Die Nachtzeit umfasst die Stunden von einundzwanzig bis sechs Uhr.

(5) Die Anordnung nach Absatz 1 ist bei der Zwangsvollstreckung vorzuzeigen.

(6) ¹ Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für den Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung nach Absatz 1 einzuführen.

² Soweit nach Satz 1 Formulare eingeführt sind, muss sich der Antragsteller ihrer bedienen. ³ Für Verfahren bei Gerichten, die die Verfahren elektronisch bearbeiten, und für Verfahren bei Gerichten, die die Verfahren nicht elektronisch bearbeiten, können unterschiedliche Formulare eingeführt werden.

§ 1062 Abs. 1. Zuständigkeit.

(1) Das Oberlandesgericht, das in der Schiedsvereinbarung bezeichnet ist oder, wenn eine solche Bezeichnung fehlt, in dessen Bezirk der Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens liegt, ist zuständig für Entscheidungen über Anträge betreffend

1. die Bestellung eines Schiedsrichters (§§ 1034, 1035), die Ablehnung eines Schiedsrichters (§ 1037) oder die Beendigung des Schiedsrichteramtes (§ 1038);
2. die Feststellung der Zulässigkeit oder Unzulässigkeit eines schiedsrichterlichen Verfahrens (§ 1032) oder die Entscheidung eines Schiedsgerichts, in der dieses seine Zuständigkeit in einem Zwischenentscheid bejaht hat (§ 1040);
3. die Vollziehung, Aufhebung oder Änderung der Anordnung vorläufiger oder sichernder Maßnahmen des Schiedsgerichts (§ 1041);
4. die Aufhebung (§ 1059) oder die Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruchs (§§ 1060 ff.) oder die Aufhebung der Vollstreckbarerklärung (§ 1061).

§ 156. Einwendungen gegen die Kostenberechnung.

(1) ¹ Einwendungen gegen die Kostenberechnung (§ 154), einschließlich solcher die gegen Verzinsungspflicht (§ 154a), die Zahlungspflicht und gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel, sind bei dem Landgericht, in dessen Bezirk der Notar den Amtssitz hat, im Wege der Beschwerde geltend zu machen. ² Das Gericht soll vor der Entscheidung die Beteiligten und die vorgesetzte Dienstbehörde des Notars hören. ³ Beanstandet der Zahlungspflichtige dem Notar gegenüber die Kostenberechnung, so kann der Notar die Entscheidung des Landgerichts beantragen.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung des Landgerichts findet binnen der Notfrist von einem Monat seit der Zustellung die weitere Beschwerde statt. ² Sie ist nur zulässig, wenn das Beschwerdegericht sie wegen der grundsätzlichen Bedeutung der zur Entscheidung stehenden Frage zulässt. ³ Die weitere Beschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Rechts beruht.

(3) ¹ Nach Ablauf des Kalenderjahrs, das auf das Jahr folgt, in dem die vollstreckbare Ausfertigung der Kostenberechnung zugestellt ist, können neue Beschwerden (Absatz 1) nicht mehr erhoben werden. ² Soweit die Einwendungen gegen den Kostenanspruch auf Gründen beruhen, die nach der Zustellung der vollstreckbaren Ausfertigung entstanden sind, können sie auch nach Ablauf dieser Frist geltend gemacht werden.

(4) ¹ Die Beschwerden können in allen Fällen zu Protokoll der Geschäftsstelle oder schriftlich ohne Mitwirkung eines Rechtsanwalts eingelegt werden. ² Sie haben keine aufschiebende Wirkung. ³ Der Vorsitzende des Beschwerdegerichts kann auf Antrag oder von Amts wegen die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen. ⁴ Im Übrigen sind die für die Beschwerde geltenden Vorschriften des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit anzuwenden.

(5) ¹ Das Verfahren vor dem Landgericht ist gebührenfrei. ² Die Kosten für die weitere Beschwerde bestimmen sich nach den §§ 131, 136 bis 139. ³ Die gerichtlichen Auslagen einer für begründet befundenen Beschwerde können ganz oder teilweise dem Gegner des Beschwerdeführers auferlegt werden.

(6) ¹ Die dem Notar vorgesetzte Dienstbehörde kann den Notar in jedem Fall anweisen, die Entscheidung des Landgerichts herbeizuführen (Absatz 1) und gegen die Entscheidung des Landgerichts die weitere Beschwerde zu erheben (Absatz 2). ² Die hierauf ergehende gerichtliche Entscheidung kann auch auf eine Erhöhung der Kostenberechnung lauten. ³ Gebühren und Auslagen werden in diesem Verfahren von dem Notar nicht erhoben.

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 15a. Einigungsversuch vor Gütestelle.

(1) ¹ Durch Landesgesetz kann bestimmt werden, dass die Erhebung der Klage erst zulässig ist, nachdem von einer durch die Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle versucht worden ist, die Streitigkeit einvernehmlich beizulegen

1. in vermögensrechtlichen Streitigkeiten vor dem Amtsgericht über Ansprüche, deren Gegenstand an Geld oder Geldeswert die Summe von 750 Euro nicht übersteigt,
2. in Streitigkeiten über Ansprüche aus dem Nachbarrecht nach den §§ 910, 911, 923 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und nach § 906 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne des Artikels 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche, sofern es sich nicht um Einwirkungen von einem gewerblichen Betrieb handelt,
3. in Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind,
4. in Streitigkeiten über Ansprüche nach Abschnitt 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

² Der Kläger hat eine von der Gütestelle ausgestellte Bescheinigung über einen erfolglosen Einigungsversuch mit der Klage einzureichen. ³ Diese Bescheinigung ist ihm auf Antrag auch auszustellen, wenn binnen einer Frist von drei Monaten das von ihm beantragte Einigungsverfahren nicht durchgeführt worden ist.

(2) ¹ Absatz 1 findet keine Anwendung auf

1. Klagen nach den §§ 323, 324, 328 der Zivilprozessordnung, Widerklagen und Klagen, die binnen einer gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Frist zu erheben sind,
2. Streitigkeiten in Familiensachen,
3. Wiederaufnahmeverfahren,
4. Ansprüche, die im Urkunden- oder Wechselprozess geltend gemacht werden,
5. die Durchführung des streitigen Verfahrens, wenn ein Anspruch im Mahnverfahren geltend gemacht worden ist,
6. Klagen wegen vollstreckungsrechtlicher Maßnahmen, insbesondere nach dem Achten Buch der Zivilprozessordnung.

² Das Gleiche gilt, wenn die Parteien nicht in demselben Land wohnen oder ihren Sitz oder eine Niederlassung haben.

(3) ¹ Das Erfordernis eines Einigungsversuchs vor einer von der Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle entfällt, wenn die Parteien einvernehmlich einen Einigungsversuch vor einer sonstigen Gütestelle, die Streitbeilegungen betreibt, unternommen haben. ² Das Einvernehmen nach Satz 1 wird unwiderleglich vermutet, wenn der Verbraucher eine branchengebundene Gütestelle, eine Gütestelle der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder der Innung angerufen hat. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Zu den Kosten des Rechtsstreits im Sinne des § 91 Abs. 1, 2 der Zivilprozessordnung gehören die Kosten der Gütestelle, die durch das Einigungsverfahren nach Absatz 1 entstanden sind.

(5) Das Nähere regelt das Landesrecht; es kann auch den Anwendungsbereich des Absatzes 1 einschränken, die Ausschlussgründe des Absatzes 2 erweitern und bestimmen, dass die Gütestelle ihre Tätigkeit von der Einzahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig machen und gegen eine im Güetermin nicht erschienene Partei ein Ordnungsgeld festsetzen darf.

(6) ¹ Gütestellen im Sinne dieser Bestimmung können auch durch Landesrecht anerkannt werden. ² Die vor diesen Gütestellen geschlossenen Vergleiche gelten als Vergleiche im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung.

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 63. Zulässigkeit, Zuständigkeit.

(1) ¹ Gegen Verfügungen der Kartellbehörde ist die Beschwerde zulässig. ² Sie kann auch auf neue Tatsachen und Beweismittel gestützt werden.

(2) Die Beschwerde steht den am Verfahren vor der Kartellbehörde Beteiligten (§ 54 Abs. 2 und 3) zu.

(3) ¹ Die Beschwerde ist auch gegen die Unterlassung einer beantragten Verfügung der Kartellbehörde zulässig, auf deren Vornahme der Antragsteller ein Recht zu haben behauptet. ² Als Unterlassung gilt es auch, wenn die Kartellbehörde den Antrag auf Vornahme der Verfügung ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht beschieden hat. ³ Die Unterlassung ist dann einer Ablehnung gleichzuachten.

(4) ¹ Über die Beschwerde entscheidet ausschließlich das für den Sitz der Kartellbehörde zuständige Oberlandesgericht, in den Fällen der §§ 35 bis 42 ausschließlich das für den Sitz des Bundeskartellamts zuständige Oberlandesgericht, und zwar auch dann, wenn sich die Beschwerde gegen eine Verfügung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie richtet. ² § 36 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend.

Insolvenzordnung (InsO)

§ 290. Versagung der Restschuldbefreiung.

(1) In dem Beschluss ist die Restschuldbefreiung zu versagen, wenn dies im Schlusstermin von einem Insolvenzgläubiger beantragt worden ist und wenn

1. der Schuldner wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuchs rechtskräftig verurteilt worden ist,
2. der Schuldner in den letzten drei Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig schriftlich unrichtige oder unvollständige Angaben über seine wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht hat, um einen Kredit zu erhalten, Leistungen aus öffentlichen Mitteln zu beziehen oder Leistungen an öffentliche Kassen zu vermeiden,
3. in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag dem Schuldner Restschuldbefreiung erteilt oder nach § 296 oder § 297 versagt worden ist,
4. der Schuldner im letzten Jahr vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig die Befriedigung der Insolvenzgläubiger dadurch beeinträchtigt hat, dass er unangemessene Verbindlichkeiten begründet oder Vermögen verschwendet oder ohne Aussicht auf eine Besserung seiner wirtschaftlichen Lage die Eröffnung des Insolvenzverfahrens verzögert hat,
5. der Schuldner während des Insolvenzverfahrens Auskunfts- oder Mitwirkungspflichtigen nach diesem Gesetz vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt hat oder
6. der Schuldner in den nach § 305 Abs. 1 Nr. 3 vorzulegenden Verzeichnissen seines Vermögens und seines Einkommens, seiner Gläubiger und der gegen ihn gerichteten Forderungen vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht hat.

(2) Der Antrag des Gläubigers ist nur zulässig, wenn ein Versagungsgrund glaubhaft gemacht wird.

§ 303. Widerruf der Restschuldbefreiung.

(1) Auf Antrag eines Insolvenzgläubigers widerruft das Insolvenzgericht die Erteilung der Restschuldbefreiung, wenn sich nachträglich herausstellt, dass der Schuldner eine seiner Obliegenheiten vorsätzlich verletzt und dadurch die Befriedigung der Insolvenzgläubiger erheblich beeinträchtigt hat.

(2) Der Antrag des Gläubigers ist nur zulässig, wenn er innerhalb eines Jahres nach der Rechtskraft der Entscheidung über die Restschuldbefreiung gestellt wird und wenn glaubhaft gemacht wird, dass die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und dass der Gläubiger bis zur Rechtskraft der Entscheidung keine Kenntnis von ihnen hatte.

(3) ¹ Vor der Entscheidung sind der Schuldner und der Treuhänder zu hören. ² Gegen die Entscheidung steht dem Antragsteller und dem Schuldner die sofortige Beschwerde zu. ³ Die Entscheidung, durch welche die Restschuldbefreiung widerrufen wird, ist öffentlich bekannt zu machen.

§ 304. Grundsatz.

(1) ¹ Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, so gelten für das Verfahren die allgemeinen Vorschriften, soweit in diesem Teil nichts anderes bestimmt ist. ² Hat der Schuldner eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt, so findet Satz 1 Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

(2) Überschaubar sind die Vermögensverhältnisse im Sinne von Absatz 1 Satz 2 nur, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat.

§ 354. Voraussetzungen des Partikularverfahrens.

(1) Ist die Zuständigkeit eines deutschen Gerichts zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das gesamte Vermögen des Schuldners nicht gegeben, hat der Schuldner jedoch im Inland eine Niederlassung oder sonstiges Vermögen, so ist auf Antrag eines Gläubigers ein besonderes Insolvenzverfahren über das inländische Vermögen des Schuldners (Partikularverfahren) zulässig.

(2) ¹ Hat der Schuldner im Inland keine Niederlassung, so ist der Antrag eines Gläubigers auf Eröffnung eines Partikularverfahrens nur zulässig, wenn dieser ein besonderes Interesse an der Eröffnung des Verfahrens hat, insbesondere, wenn er in einem ausländischen Verfahren voraussichtlich erheblich schlechter stehen wird als in einem inländischen Verfahren. ² Das besondere Interesse ist vom Antragsteller glaubhaft zu machen.

(3) ¹ Für das Verfahren ist ausschließlich das Insolvenzgericht zuständig, in dessen Bezirk die Niederlassung oder, wenn eine Niederlassung fehlt, Vermögen des Schuldners belegen ist. ² § 3 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 355. Restschuldbefreiung. Insolvenzplan.

(1) Im Partikularverfahren sind die Vorschriften über die Restschuldbefreiung nicht anzuwenden.

(2) Ein Insolvenzplan, in dem eine Stundung, ein Erlass oder sonstige Einschränkungen der Rechte der Gläubiger vorgesehen sind, kann in diesem Verfahren nur bestätigt werden, wenn alle betroffenen Gläubiger dem Plan zugestimmt haben.

§ 356. Sekundärinsolvenzverfahren.

(1) ¹ Die Anerkennung eines ausländischen Hauptinsolvenzverfahrens schließt ein Sekundärinsolvenzverfahren über das inländische Vermögen nicht aus. ² Für das Sekundärinsolvenzverfahren gelten ergänzend die §§ 357 und 358.

(2) Zum Antrag auf Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens ist auch der ausländische Insolvenzverwalter berechtigt.

(3) Das Verfahren wird eröffnet, ohne dass ein Eröffnungsgrund festgestellt werden muss.